

KAWAI

Concert Performer Serie Digital Piano

Bedienungsanleitung

Modell: CP116

Alle Beschreibungen und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Sicherheitshinweise

HINWEISE AUFHEBEN

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN



WARNING

TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.

AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerät öffnen. Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müßten. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.



Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.



Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen



Zeigt, daß vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, daß Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.



Verbietet eine unzulässige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.



Zeigt, daß eine Vorgang ausgeführt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch bevor Sie das Instrument benutzen.

WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:



WARNUNG

Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser - zum Beispiel neben dem Schwimmbad, Badewanne oder feuchtem Keller.

Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose. Zuwiderhandlung kann elektrischen Schock verursachen.



Sie sollten nur Handlungen durchführen, die auch in dieser Anleitung beschrieben sind. Andere sollten Sie qualifiziertem Personal überlassen.



Ziehen Sie niemals nur am Kabel. Einfachen Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabel verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluß kommen.



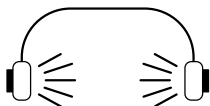
Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an.



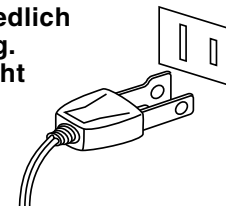
Dieses Gerät muß an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht. Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, daß die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.



Dieses Gerät kann in Kombination mit Verstärkern, Kopfhörern und Lautsprechern eine hohe Lautstärke erzeugen, die zu Hörschäden führen kann. Betreiben daher Sie das Gerät nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke. Falls Sie dennoch einen Hörverlust oder ständige Geräusche in den Ohren feststellen, suchen Sie umgehend einen Ohrenarzt auf.



Dieses Produkt könnte mit einem Netzstecker ausgestattet sein, dessen Kontakte unterschiedlich groß sind. Dies ist eine Sicherheitseinrichtung. Sollten Sie den Stecker aus diesem Grund nicht in Ihre Steckdose stecken können, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker, um den Stecker auszutauschen. Versuchen Sie niemals selbst Änderungen am Stecker vorzunehmen.



ACHTUNG

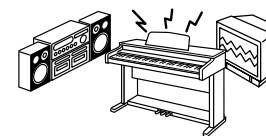
Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Benutzen Sie das Gerät niemals an folgenden Plätzen:

- Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters
- Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter
- Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen
- Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung
- Plätze mit extremen Erschütterungen

Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen.

Achten Sie auf genügende Entfernung zu elektrischen Motoren, Neonlichtern und anderen Geräten, die elektromagnetische Strahlung abgeben.



Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Instrument gelangen. Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen.



Schalten Sie das Gerät immer aus, wenn Sie es nicht benutzen.

Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, dass die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden. Zuwiderhandlung kann die Kabel beschädigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluss erzeugen.



Stellen Sie das Instrument in der Nähe einer Steckdose auf und vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker im Notfall schnell abgezogen werden kann.



Achten Sie darauf, dass das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird. Bitte beachten Sie, dass dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte. Werfen des Instruments kann Beschädigung hervorrufen.



Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus. Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen.



Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an. Zuwiderhandlung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.



Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdünnern.

Zu widerhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.

Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.



Um das Risiko einer Verletzung zu verringern, ist eine Unterweisung erforderlich, falls dieses Gerät in der Nähe von Kindern betrieben wird.

Dieses Produkt sollte nur mit dem vom Hersteller angebotenen Ständer betrieben werden.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.
- Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
- das Gerät Regen ausgesetzt war.
- das Gerät nicht mehr normal funktioniert.
- das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.

Sollte eine Unregelmäßigkeit im Gerät auftauchen, schalten Sie das Gerät sofort aus, trennen Sie die Netzverbindung und rufen Sie einen qualifizierten Techniker.

Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, daß es immer eine gute Belüftung erfährt.



Informationen für den Nutzer

Falls das Produkt mit diesem Recyclingsymbol gekennzeichnet ist bedeutet dies, dass es am Ende seiner Lebenszeit zu einem geeigneten Sammelpunkt gebracht werden muss. Sie sollten es nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Ein korrektes Entsorgen schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit, die durch eine falsche Abfallentsorgung gefährdet werden könnte. Für weitere Details fragen Sie Ihre lokalen Behörden.
(Nur innerhalb der EU)

Einleitung

Vielen Dank für den Kauf des Kawai Concert Performer (CP) Serie Digital Piano.

Das CP Serie Piano wurde entwickelt, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, den Spaß und die Freude zu erleben, den nur Musizieren erzeugen kann. Das CP ist die einzigartige Kombination aus siebzig Jahren Erfahrung im Pianobau und moderner Musiktechnik mit äußerst realistischen Klängen und einer der besten Tastaturen seiner Klasse.

Mit über 600 verschiedenen Instrumenten- und Schlagzeugklängen erhalten Sie die Flexibilität jede Art von Musik von traditionell bis modern zu spielen. Die Styles der Begleitautomatik bieten Freude an voll orchestrierter Musik aus hunderten musikalischer Genres. Dank des Song Stylist Features brauchen Sie nicht mehr nach den perfekten Style oder Sound für einen Song zu suchen.

Das Concert Performer bietet viele professionelle Möglichkeiten wie einen 16-Spur Rekorder und ein 3,5“ Diskettenlaufwerk. Für Nicht-Spieler ist Kawai's einzigartiges Concert Magic System bestens geeignet. Durch einfaches rhythmisches Anschlagen von Tasten werden zum perfekten Musiker.

Das Concert Performer bietet unglaubliche Möglichkeiten für jeden, der an Lernen, Spielen und Hören von Musik interessiert ist. Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, damit Sie das Beste aus diesem unglaublichen Instrument herausholen können.

Wir hoffen Sie genießen jeden Augenblick, den Sie an Ihrem Concert Performer verbringen.

Inhaltsverzeichnis

<i>Bedienelemente und Namen</i>	2
---------------------------------------	---

Überblick

<i>LCD Bildschirm</i>	6
<i>Bedienungstasten</i>	6
<i>Rad</i>	8

Basisbedienung

<i>Auswahl eines Parts</i>	9
<i>Aufteilen der Tastatur (Split)</i>	10
<i>Auswahl eines Klangs</i>	11
<i>Mixer</i>	13
<i>Effekte</i>	15
<i>Effekt Typen</i>	19
<i>Effekt Priorität</i>	20
<i>Transponieren und Oktavierung</i>	22
<i>Metronom</i>	24
<i>Piano Only</i>	25

Benutzung von Styles

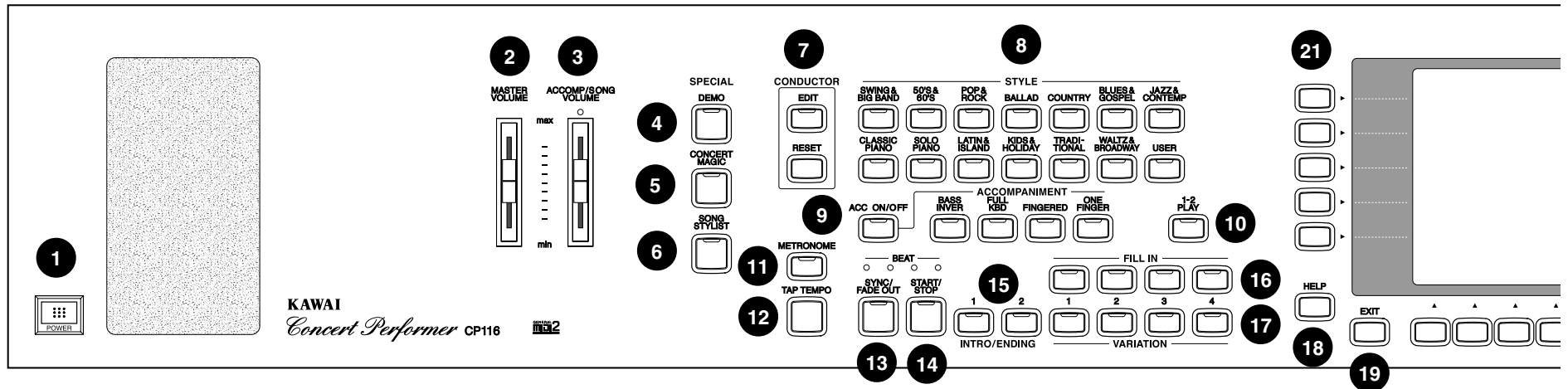
<i>Auswahl und Spielen eines Styles</i>	26
<i>Fill-In und Variation</i>	28
<i>Begleitautomatik</i>	28
<i>Bass Inversion</i>	29
<i>1-2 Play</i>	30
<i>Registration</i>	30
<i>Registrationsgruppen</i>	31
<i>Style Lock</i>	35
<i>Song Stylist</i>	36
<i>Harmony</i>	40

Aufnahme eines Songs

<i>Easy Recorder</i>	42
<i>Part Status</i>	44
<i>Speichern eines Songs</i>	45
<i>Löschen eines Songs</i>	45
<i>Advanced Recorder</i>	47
<i>Echtzeit-Aufnahme</i>	48
<i>Mixer</i>	49
<i>Spur Einstellungen (Track Settings)</i>	51
<i>Loop Einstellungen</i>	52
<i>Umformen der Stylespur (Style Paste)</i>	53

<i>Punch-In Aufnahme</i>	54	<i>Power Up Settings</i>	
<i>Song Edit Menü</i>	57	<i>(Einstellungen nach dem Einschalten)</i>	123
<i>Takte bearbeiten (Bar Edit)</i>	58	<i>Soft Reset</i>	124
<i>Ändern von einzelnen Noten oder Befehlen</i>	71	<i>Software Version</i>	125
<i>Eigene Styles erstellen</i>		<i>Display-Anzeige halten</i>	126
<i>Conductor</i>	74	<i>Arbeiten mit Diskette</i>	
<i>Styles neu erstellen, durch Kopieren von Phrasen</i>		<i>Disketten Menü (Disk Menu)</i>	128
<i>aus dem Rekorder</i>	77	<i>Sichern von Daten auf Diskette</i>	129
<i>Das Begleitautomatiksystem</i>	81	<i>Laden von Daten von Diskette</i>	132
<i>Styles durch Phrasenkombination erstellen</i> ...	83	<i>Löschen von Daten von Diskette</i>	135
<i>Klänge ändern</i>		<i>Disketten formatieren</i>	136
<i>Ändern der Effekte für die internen Klänge</i> ...	86	<i>Hilfestellung und Demo</i>	
<i>Songs direkt von Diskette abspielen</i>		<i>Benutzen der Hilfe (Help)</i>	138
<i>Über Songs auf Diskette</i>	88	<i>Benutzen der Demos</i>	140
<i>Wiedergabe eines Songs von Diskette</i>	89	<i>Anhang</i>	
<i>Einstellungen für die Wiedergabe des Songs</i>	91	<i>Liste der Klänge</i>	142
<i>Concert Magic</i>		<i>Liste der Styles</i>	147
<i>Auswahl eines Concert Magic Songs</i>	94	<i>Liste des Song Stylists</i>	149
<i>Spielen eines Concert Magic Songs</i>	95	<i>Concert Magic Songs</i>	154
<i>Concert Magic Arrangements</i>	99	<i>Akkordgriffbilder</i>	158
<i>Erzeugen von Concert Magic Songs</i>	100	<i>Anschlussbeispiele</i>	160
<i>System Menü</i>	102	<i>USB</i>	162
<i>Tuning (Grundstimmung)</i>	104	<i>Programmwechselnummern</i>	164
<i>Touch Curve (Anschlagsdynamikkurve)</i>	105	<i>Drum/SFX Tastenzuweisung</i>	170
<i>Virtual Voicing (virtuelle Intonation)</i>	106	<i>MIDI Implementation Chart</i>	172
<i>Resonance (Saitenresonanzsimulation)</i>	107	<i>Spezifikationen</i>	173
<i>Concert Magic Sound</i>	108		
<i>Pedal Assign (Funktionen der Pedale)</i>	109		
<i>Fill-in Modus</i>	112		
<i>Effect for Sound</i>	113		
<i>Temperament (Stimmung/Temperatur)</i>	114		
<i>MIDI Menü</i>	118		

Bedienelemente und Namen



1. Power

Schaltet das Piano an oder aus.

2. Master Volume Schieber

Stellt die Gesamtlautstärke ein.

3. Accomp/Song Volume Schieber

Regelt die Lautstärke der Begleitung beim Spiel mit Automatik bzw. bei der Wiedergabe von Songs direkt von Diskette wird hier die Songlautstärke eingestellt, um sie der Melodie anzupassen.

4. Demo (Seite 140)

Diese Taste ruft die internen Demonstrationslieder auf.

5. Concert Magic (Seite 94)

Wählt die integrierten Concert Magic Songs.

6. Song Stylist (Seite 36)

Bietet Ihnen fertige Registrierungen für populäre Songs.

7. Style Conductor (Seite 74)

Mit dem Style Conductor können Sie Styles verändern oder neue erstellen.

8. Style (Seite 26)

Wählen Sie hier die gewünschten Styles aus einer Vielzahl von Kategorien aus.

9. Accompaniment (Seite 28)

Schaltet die Begleitautomatik an oder aus und wählt den Typ der Automatik.

10. 1-2 Play (Seite 30)

Für jeden Style ist eine Registrierung fertig vorprogrammiert. Diese wird mit 1-2-PLAY abgerufen und stellt neben dem Tempo auch die Melodieklänge ein.

11. Metronome (Seite 24)

Startet das Metronom.

12. Tap (Seite 24, 26)

Drücken Sie diese Taste rhythmisch mehrfach an, wird Ihr Rhythmustempo erkannt und eingestellt.

13. Sync/Fade out (Seite 27)

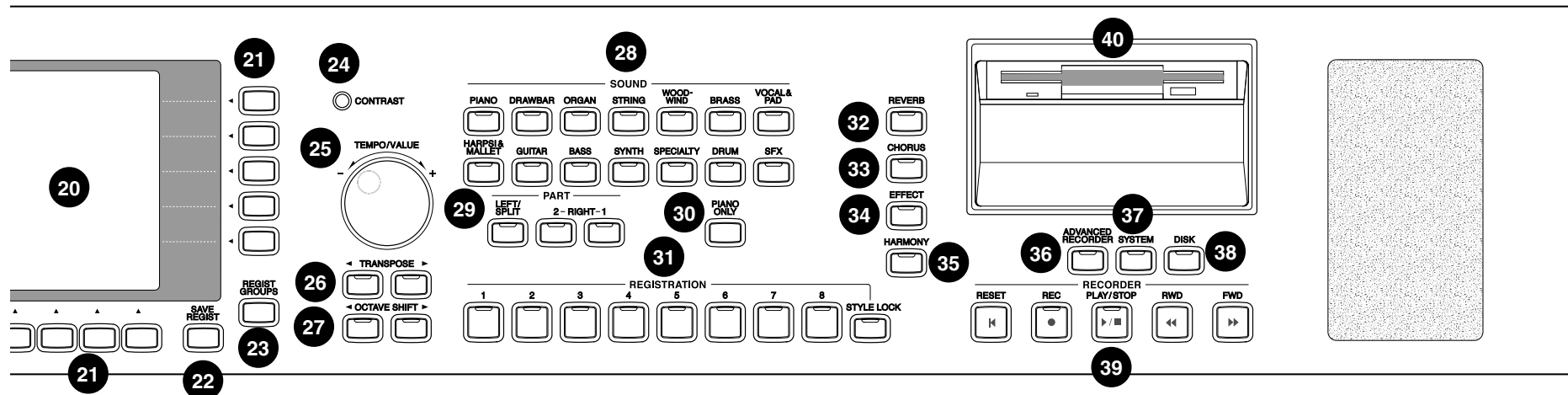
Wenn diese Taste aktiviert ist, können Sie die Begleitautomatik synchron mit Ihrem Spiel der linken Hand starten. Wird diese Taste während des Spiels gedrückt, wird die Begleitung langsam ausgeblendet und stoppt.

14. Start/Stop (Seite 27)

Startet und stoppt die Begleitung.

15. Intro/Ending (Seite 27)

Diese Tasten starten eine musikalische Einleitung für einen Style worauf die Stylevariation folgt. Wenn Sie diese Tasten nochmals drücken, wird eine musikalische



Ende abgespielt wonach der Style stoppt.

16. Fill-in (Seite 28)

Drücken Sie eine dieser Tasten, um eine kurze Variation zu spielen.

17. Variation (Seite 28)

Wählt welche der vier Variationen eines Styles gespielt wird.

18. Help (Seite 138)

Ruft die eingebaute Hilfefunktion auf, die Ihnen Informationen zu den Möglichkeiten des CP bietet.

19. Exit

Erlaubt Ihnen zurück zu der nächst höheren Ebene des Menüs zu springen. So können Sie auch wieder auf den Hauptbildschirm (oberste Ebene) gelangen.

20. LCD Screen

Zeigt Ihnen alle Informationen über gewählte Klänge, Styles, Optionen, etc. an.

21. Select Buttons

Sie werden benutzt, um bestimmte auf dem Bildschirm angezeigte Funktionen zu aktivieren oder eine Auswahl zu treffen.

22. Save Regist

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie Ihre persönlichen Einstellungen (Registrations) auf einem der 80 Speicherplätze abspeichern wollen.

23. Regist Groups (Seite 31)

Drücken Sie diese Taste, um eine der 10 Registrationsgruppen auszuwählen.

24. Contrast

Stellen Sie hier den Kontrast des Bildschirms ein.

25. Tempo/Value Rad (Seite 8)

Benutzen Sie das Rad, um das Tempo einzustellen oder eine Einstellung zu ändern oder etwas auszuwählen.

26. Transpose (Seite 22)

Transponieren Sie mit diesen Tasten das CP in Halbtonschritten.

27. Octave Shift (Seite 22)

Ändert die Oktavlage des angewählten Klangs.

28. Sound Selection (Seite 11)

Wählen Sie hier den gewünschten Klang aus.

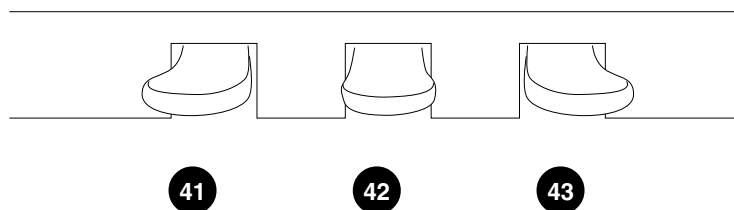
29. Part (Seite 9)

Mit diesen Tasten schalten Sie bis zu drei Parts (Links/Split, Rechts 1 und Rechts 2) ein und spielen Sie mit den Klängen, die diesen Parts zugeordnet sind.

30. Piano Only (Seite 25)

Drücken dieser Taste schaltet das CP in den reinen Digitalpiano Modus, so dass Sie nur den Concert Grand Pianoklang auf Rechts 1 spielen.

Pedale



31. Registrations (Seite 30)

Wählen Sie hier eine der acht Registrations der Gruppe, die Sie mit Regist. Group ausgewählt haben.

32. Reverb (Seite 15)

Diese Taste schaltet den Halleffekt an oder aus. Halten Sie die Taste länger gedrückt erscheint ein Menü mit Einstellmöglichkeiten für diesen Effekt.

33. Chorus (Seite 16)

Aktivieren Sie hier den Chorus Effekt, der jedem Klang individuell zugeordnet ist.

34. Effects (Seite 18)

Aktivieren Sie hier den Effekt, der jedem Klang individuell zugeordnet ist.

35. Harmony (Seite 40)

Fügt der Melodie weitere Stimmen hinzu, wenn die Begleitung aktiv ist.

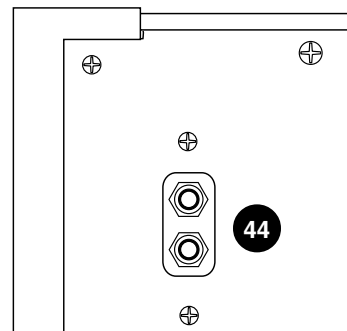
36. Advanced Recorder (Seite 47)

Diese Taste öffnet das Menü für den Advanced Recorder mit seinen umfangreichen Möglichkeiten.

37. System (Seite 102)

Diese Taste ruft das System Menü auf, das die Grundfunktionen des CP einstellt.

Unteransicht des Spieltisches



38. Disk (Seite 88, 128)

Diese Taste öffnet das Menü für alle Disketten-Funktionen.

39. Recorder (Seite 42)

Diese Tasten dienen zur Aufnahme, Wiedergabe und Spulen eines Songs ähnlich einem Kassettenrecorder.

40. Disk Drive

Das Laufwerk liest und schreibt auf Standard 3.5" HD Disketten.

41. Piano Pedal

Treten dieses Pedals reduziert die Lautstärke des Klangs. Das Pedal kann auch mit anderen Funktionen belegt werden. (Siehe Seite 109)

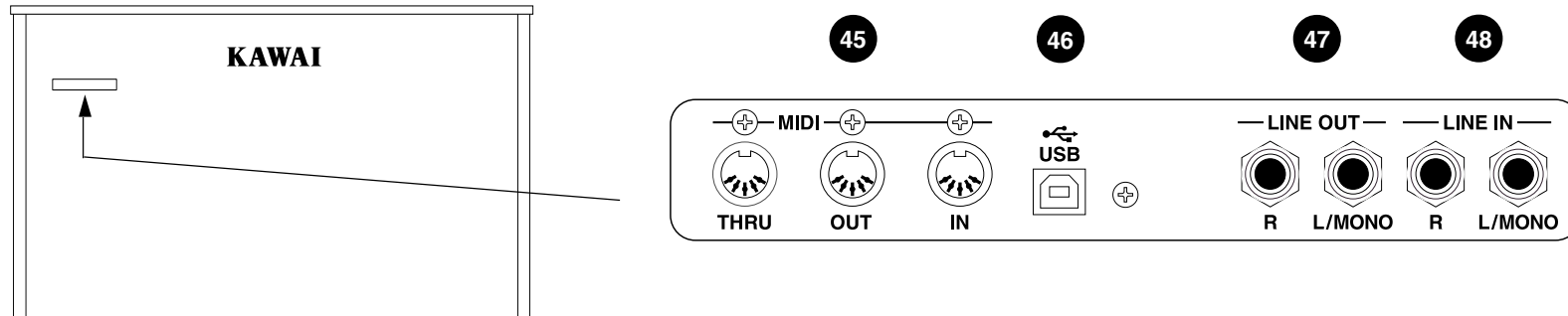
42. Sostenuto Pedal

Wenn Sie dieses Pedal treten während Noten gedrückt werden, werden diese Noten gehalten und alle anderen Noten nicht. Das Pedal kann auch mit anderen Funktionen belegt werden. (Siehe Seite 109)

43. Dämpfer Pedal

Dies ist das Dämpfungspedal, welches das Abheben der Dämpfer von den Saiten simuliert und so den Klang auch nach loslassen der Tasten länger ausklingen lässt.

Anschlüsse der Rückseite



44. Kopfhöreranschlüsse

Schließen Sie hier Ihren Kopfhörer an. Es können maximal zwei Kopfhörer, zum Beispiel zu Übungszwecken, angeschlossen werden.

45. LINE OUT Buchsen

Schließen Sie das CP mit diesen Buchsen an externe Verstärker oder Audio-Aufzeichnungsgeräte an. Das Audio-Signal der LINE IN Buchsen wird ebenfalls hierhin geleitet, so dass Sie das Signal der CP mit dem des an der LINE IN Buchse angeschlossenen Gerätes gemischt wird.

46. LINE IN Buchsen

Schließen Sie hier die Ausgänge anderer Audiogeräte oder Musikinstrumente an. Das CP kann diesen Eingang nicht in der Lautstärke regeln.

47. MIDI Buchsen

Schließen Sie hier andere MIDI-fähige Geräte an. Der Anschluss funktioniert nur wenn die Einstellung für MIDI-USB auf MIDI eingestellt ist.

48. USB Anschluss

Schließen Sie hiermit Ihren Computer an. Der Anschluss funktioniert nur wenn die Einstellung für MIDI-USB auf USB eingestellt ist.

Überblick

Diese Anleitung bietet Ihnen alle Informationen, die Sie brauchen, um alle Möglichkeiten des CP voll auszunutzen. Bevor Sie nun beginnen sich mit dem Instrument zu beschäftigen, sollten Sie die grundlegenden Ideen des Konzeptes verstehen.

Das Concert Performer wurde mit einem einfachen und intuitiv zu benutzenden Bedienungskonzept ausgestattet. Da das Instrument aber so viele Möglichkeiten hat, gibt es nicht für jede Funktion

eine eigene Taste. Daher müssen einige Funktionen in sogenannten Menüs oder Listen auf dem großen Bildschirm erscheinen. Öfter wird bei der Auswahl einer Funktion ein weiteres „Unter“-Menü aufgerufen, das dann spezielle Einstellungsmöglichkeiten dieser Funktion hat. Dieses System von Menüs und „Unter“-Menüs macht die Bedienung logisch und nachvollziehbar. Dadurch wird vieles sehr stark vereinfacht. Mit der EXIT (Ausgang) Taste kommen sie immer wieder aus den „Unter“-Menüs heraus.

LCD Bildschirm

Der LCD Bildschirm ist das Fenster, durch welches das CP mit Ihnen kommuniziert und alle Informationen über Einstellungen anzeigt. Die Größe des Bildschirms erlaubt eine besonders klare Anzeige mehrerer Dinge gleichzeitig. Nicht nur Wörter sondern auch aussagekräftige Grafiken werden hier angezeigt.

Bedienungstasten

Die Bedienungstasten werden verwendet, um eine Funktion direkt auszuwählen. Meistens ist der Name der Funktion oberhalb der Taste aufgedruckt. Beispiel: 1-2 PLAY, FILL-IN, und CHORUS. Zur besseren Übersicht werden in dieser Anleitung diese Tasten immer in Großbuchstaben geschrieben.

Die meisten Tasten haben eine eingebaute Leuchtdiode (LED, kleines Licht). Diese LED leuchtet, wenn die Funktion angeschaltet ist, so dass Sie schnell einen Überblick über die gewählten Funktionen haben.

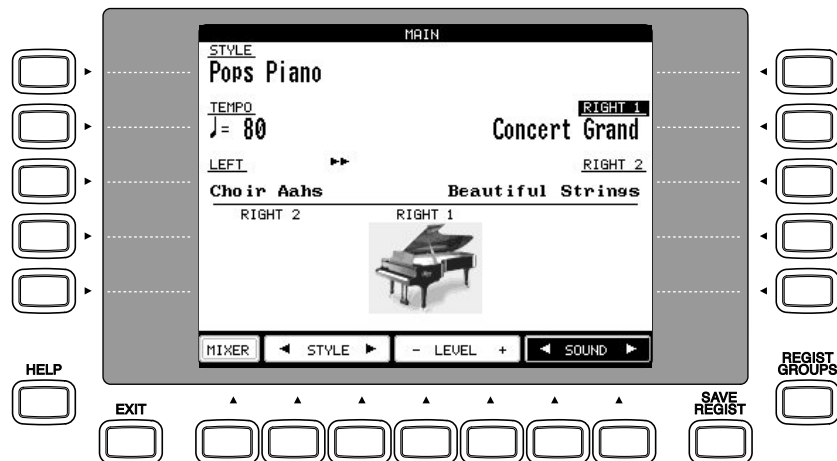
Das Display wird von 17 Tasten umgeben, die keine direkte Funktionsbeschriftung haben. Statt dessen werden Sie verwendet, um eine beliebige Funktion auszuwählen, die im Display neben der entsprechenden Taste angezeigt wird. Zum Beispiel; eine Taste könnte in einem Menü zum auswählen eines Instrumentes dienen, welches im Display angezeigt wird, und in einem anderen Menü aktiviert dieselbe Taste eine Diskettenfunktion.

Um alles möglichst einfach zu halten, werden in dieser Anleitung die fünf Tasten links am Display als **L1-L5** bezeichnet. Genauso werden die fünf Tasten an der rechten Seite **R1-R5** genannt. Und die sieben Tasten unterhalb des Displays, die auch **Funktionstasten** genannt werden, heißen **F1-F7**.

Wenn Sie eine der L oder R Tasten drücken, wird meist ein Rahmen um das angewählte Symbol oder den Namen gelegt, der Ihnen nochmals anzeigt, dass diese Funktion gewählt ist. Manchmal wird aber auch direkt ein Untermenü aufgerufen, welches weitere Einstellungen beinhaltet.

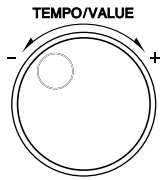
Wenn Sie eine der F Tasten drücken, wird die Funktion auf dem Display invers (weiß auf blau) dargestellt, um die Aktivierung anzuzeigen.

- L1 Wählt einen Style.
- L2 Wählt das Tempo.
- L3 Wählt einen Klang für den LEFT Part.
- L4 und L5 haben keine Funktion.



- R2 Wählt den Klang für den RIGHT1 Part.
- R3 Wählt den Klang für den RIGHT2 Part.
- R4 und R5 haben keine Funktion.
- Der Rahmen um den RIGHT 1 Klangnamen zeigt, dass der Part jetzt angewählt ist.

- F1 Ruft das MIXER Menü auf.
- F2, F3 Wählt einen Style.
- F4, F5 Ändert die Lautstärke des aktuell gewählten Parts.
- F6, F7 Ändert den Klang des aktuell gewählten Parts.
- Inverse Darstellungen (Weißer Text auf blauem Grund) zeigen an, dass diese Taste aktiv ist.



Rad

Das Rad wird benutzt, um Daten zu verändern und zwischen Menüpunkten zu wechseln, die im Display angezeigt werden.

Wenn Sie das Rad drehen, werden Sie feststellen, dass immer nur der aktuell angewählte (markierte) Wert in der LCD Anzeige verändert wird. Oder Sie können sich mit dem Rad durch eine Liste von Auswahlmöglichkeiten bewegen. Einige wenige Menüs benutzen eine andere Methode als mit den L und R Tasten bestimmte Punkte im Display zu erreichen.

Basisbedienung

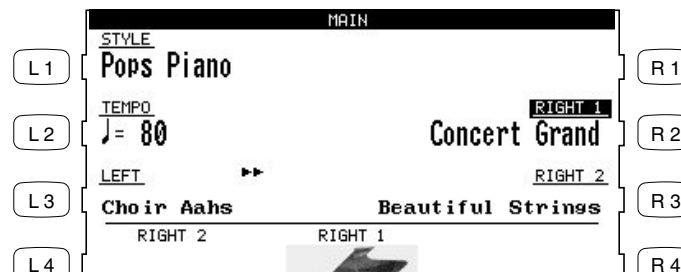
Dieses Kapitel zeigt Ihnen, wie Sie Klänge auswählen, Parts aktivieren und Effekte einstellen, damit Sie Ihr Concert Performer Piano schnell kennenlernen.

Auswahl eines Parts

Wenn Sie sich auf der Hauptseite des CPs befinden (dies ist der Bildschirm, der als Standard nach dem Einschalten und dem Logo erscheint), werden Ihnen drei Parts dargestellt, die alle auf der Tastatur gespielt werden können. Diese drei Parts heißen LEFT, RIGHT 1 und RIGHT 2. Jedem Part ist ein Instrumentenklang zugeordnet. Sie können jeden Part einzeln an- oder ausschalten, was Ihnen erlaubt bis zu 3 verschiedene Instrumentenklänge gleichzeitig auf der Tastatur zu spielen. Unabhängig von den zugewiesenen Klängen werden die Parts RIGHT 1 und RIGHT 2 immer übereinander gelegt, wenn beide Parts aktiviert sind. Falls der Part LEFT aktiviert wurde, ist die Tastatur in zwei Teile unterteilt und der Klang, der dem LEFT Part zugeordnet ist, erklingt in der linken Tastaturhälfte. Jeder Part verfügt über eine eigene Taste zum Ein- und Ausschalten.

Aktivieren eines Parts ist einfach:

- 1) Drücken Sie die gewünschte Part Taste. Die LED der Taste leuchtet, um anzuzeigen, dass der Part nun aktiv ist.
 - 2) Zum Abschalten drücken Sie die Part Taste einfach erneut. Die LED erlischt.
- Falls das Display die Hauptseite anzeigt, sehen Sie dort auch welcher der Parts aktiv ist. Der jeweilige Name ist immer in größeren Buchstaben sichtbar, wenn der Part aktiv ist. Bei nicht aktivierten Parts werden immer kleinere Buchstaben benutzt.



Dieses Beispiel zeigt:

RIGHT1 ist aktiv

RIGHT2, LEFT sind nicht aktiv.

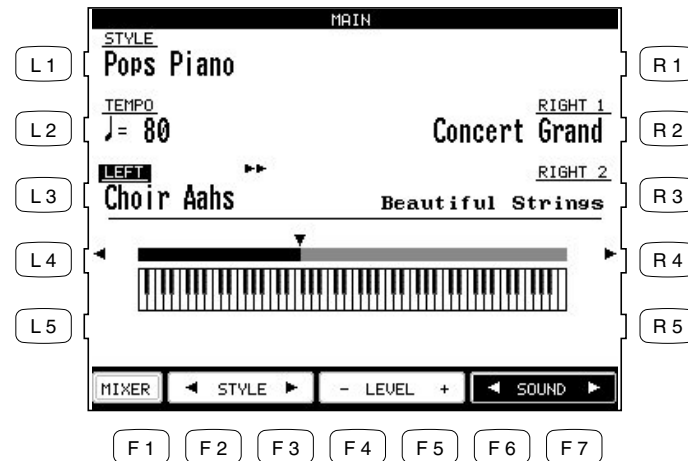
Aufteilen der Tastatur (Split)

Ist der LEFT Part aktiviert, ist die Tastatur in zwei Teile unterteilt und der Klang, der dem LEFT Part zugeordnet ist, erklingt in der linken Tastaturhälfte. Der Splitpunkt, der die Trennungsposition bestimmt, kann von Ihnen verändert werden.

So ändern Sie den Splitpunkt:

- 1) Aktivieren Sie den LEFT Part mit der entsprechenden Part Taste. Auf dem Display erscheint eine Grafik mit den 88 Tasten des CP's.
- 2) Halten Sie nun die LEFT/SPLIT Taste gedrückt und drücken Sie die Taste der Tastatur, welche den neuen Splitpunkt definieren soll (Diese Note ist die tiefste Note der Klänge für RIGHT1 und RIGHT2). Sie können auch die Tasten L4 und R4 zum Verändern benutzen. Zur Kontrolle bewegt sich ein kleiner Zeiger oberhalb der Displaytastatur.

L4 Bewegt den Splitpunkt nach unten.



R4 Bewegt den Splitpunkt nach oben.

- Durch Bewegen des Splitpunkt ganz nach links, kann der Part LEFT/SPLIT als zusätzlicher Part mit den zwei Parts der rechten Hand funktionieren. Dadurch können sie drei Klänge übereinander legen.

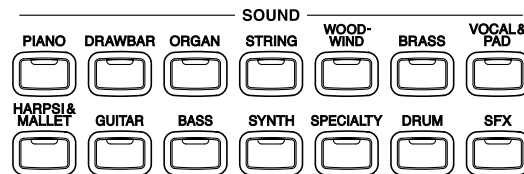
Auswahl eines Klangs

Das Concert Performer hat über 600 Instrumenten und Schlagzeugklänge, welche über das Bedienfeld verfügbar sind. Sie können jeden der Klänge frei einem der drei Parts (Right 1, Right 2 und Left) zuordnen. Beachten Sie, dass jedem Part immer ein Sound zugeordnet ist, auch wenn der Part gerade nicht aktiviert ist.

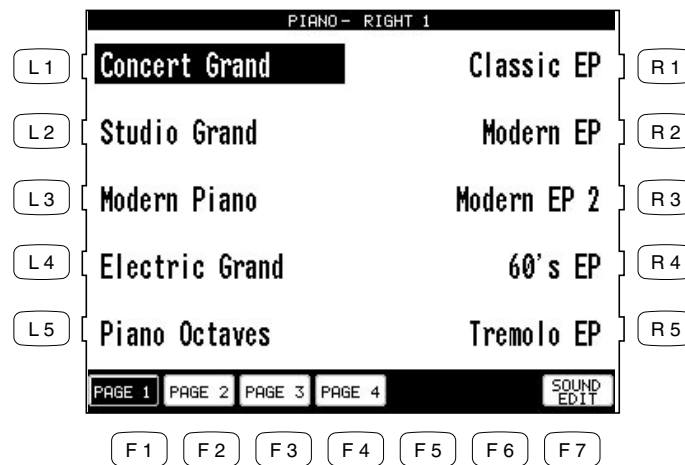
Die Auswahl der Klänge deckt einen breiten Bereich von Instrumenten ab, von traditionellen akustischen Klängen bis zu modernen elektronischen Klängen. Damit Sie die gewünschten Klänge schnell finden, sind diese in 14 Gruppen unterteilt, von der jede eine eigene Taste hat.

So wählen Sie einen Klang:

- 1) Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm mit Hilfe der Tasten L3 oder R2-R3 den Part aus, den Sie einstellen möchten. Der gewählte Part ist nun markiert.



- 2) Drücken Sie nun die Taste der Klanggruppe, die Sie interessiert. Die erste Seite der Klänge dieser Gruppe wird nun angezeigt. Es gibt mindestens drei Seiten in jeder Gruppe. Benutzen Sie die Tasten F1-F5, um die anderen Klänge der Gruppe zu sehen.
- 3) Wählen Sie nun einen der Klänge, indem Sie einfach die L oder R Taste neben dem Namen drücken.
- 4) Benutzen Sie die Tasten F1-F5, um die anderen Klänge der Gruppe zu sehen.
- 5) Sie können auch das Rad zum Auswählen der Sound benutzen.



Benutzen Sie die Tasten L oder R zur Auswahl des gewünschten Klangs.

F1-F4 Ruft verschiedene Seiten mit Klängen einer Gruppe auf.
 F7 Ruft das Sound Edit Menü auf. (Siehe "Editieren von Klängen" auf Seite 86.)

Mixer

Dieser Mixer Bildschirm erlaubt Änderungen der Lautstärke, der Panoramaverteilung, Hall und Chorus Intensität und Aktivierung des Effektes für jeden Part.

So benutzen Sie den Mixer:

- 1) Drücken Sie die Taste MIXER/REVERB (F1), während der Hauptbildschirm angezeigt wird.
- 2) Benutzen Sie die Tasten F2–F5 und F7, um den zu ändernden Part zu wählen.
- 3) Benutzen Sie die Tasten L und R zum Wählen der zu ändernden Funktion.
- 4) Drehen Sie das Rad, um einen Wert zu ändern.

L1 Stellt den Effekt an oder aus.

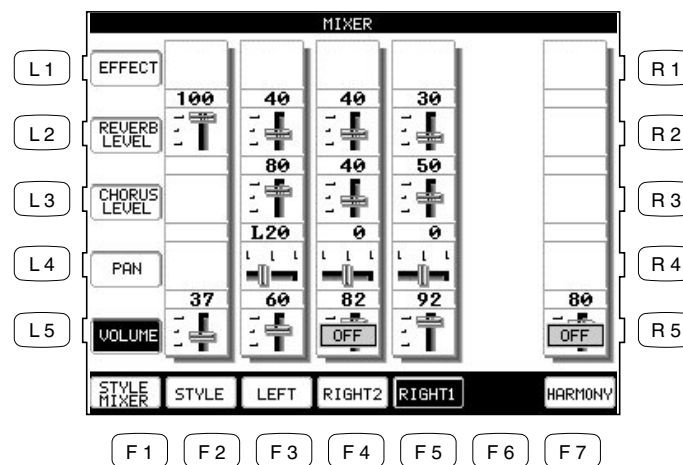
L2 Stellt den Hallanteil ein.

L3 Stellt den Chorus-Anteil ein.

L4 Stellt die Panoramabalance ein.

L5 Stellt die Lautstärke ein.

Nach der Auswahl der Funktion benutzen Sie das Rad, um den Wert zu ändern.



F1 Ruft weitere Mixereinstellungen auf.

F2–F5 Wählt den zu verändernden Part aus.

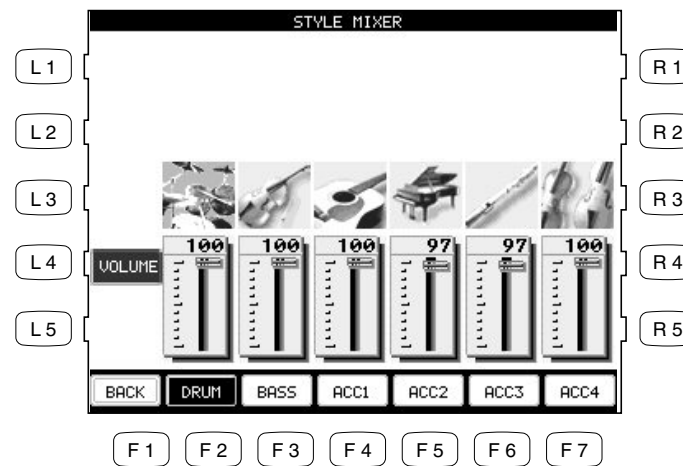
F7 Regelt die Lautstärke des Harmony Klangs.

- Die Lautstärken können auch direkt auf dem Hauptbildschirm mit den Tasten F4 und F5 eingestellt werden.

So stellen Sie die Lautstärken der 6 einzelnen Bestandteile eines Styles im Style Mixer ein:

So benutzen Sie den Mixer:

- 1) Drücken Sie die Taste **STYLE MIXER (F1)** im Mixer Bildschirm. Der Style Mixer Bildschirm erscheint.
- 2) Wählen Sie mit den Tasten **F2–F7** einen Part und ändern Sie die Lautstärke mit dem Rad.
- 3) Drücken Sie nun die **BACK** Taste (F1), um wieder zum vorherigen Mixer Bildschirm zu gelangen, oder drücken Sie die Taste **EXIT**, um wieder zum Hauptbildschirm zu kommen.



F1 Ruft weitere Mixereinstellungen auf.

F2–F7 Wählt den zu verändernden Part aus.



Effekte

Sie werden bereits bemerkt haben, dass bei der Auswahl eines Klanges die LED der Effekte REVERB, CHORUS oder EFFECTS automatisch eingeschaltet wird. Der Grund ist, dass einige der Klänge mit einem oder mehreren dieser Effekte vorprogrammiert sind.

Durch Hinzufügen eines Effektes erhalten die Klänge einen besonders realistischen Ausdruck. Das CP Piano bietet drei separate Gruppen von Effekten. Die erste Gruppe ist REVERB (Halleffekte), die zweite Gruppe ist CHORUS und die dritte Gruppe EFFECTS beinhaltet verschiedene Effekte wie Delay, Phaser, Rotary Speaker, etc. Jede Gruppe verfügt über eine speziellen Taste und jede Gruppe kann separat ein- oder ausgeschaltet werden. Das Concert Performer bietet eine Auswahl an 27 verschiedenen Hall-, Chorus und sonstigen Effekttypen. Jeder der über 600 Instrumentenklänge und Schlagszeugsounds ist bereits mit einem Halleffekt, einem Chorus Effekt oder mit sonstigen Effekten voreingestellt, der zum Instrument passt. Zum Beispiel: ein moderater Echoeffekt (Delay) wird bei der Kirchenorgel verwendet, um die Stimmung in einer Kathedrale zu erzeugen, und ein Effekt für rotierende Lautsprecher wird für die Zugriegelorgel benutzt, um den typischen Sound eines entsprechenden Orgellautsprechers zu simulieren.

Wenn Sie möchten, können Sie jeden dieser Effekte individuell ändern, Ihrem Geschmack anpassen und die Einstellungen für den Klang abspeichern (siehe Sound Edit auf Seite 86). Zusätzlich, durch Einstellen der „Sound Effect For Sound“ Funktion im System auf „Panel“, können die vorgegebenen Einstellungen der Klänge ignoriert werden, so dass immer nur der von Ihnen eingestellte Effekt aktiv ist, auch nach dem Wechsel eines Klangs (siehe „Effect For Sound“ auf Seite 113).

(Das CP Piano kann auch Ihre Effekteinstellungen als Teil einer Registration abspeichern. Siehe Registration auf Seite 30).

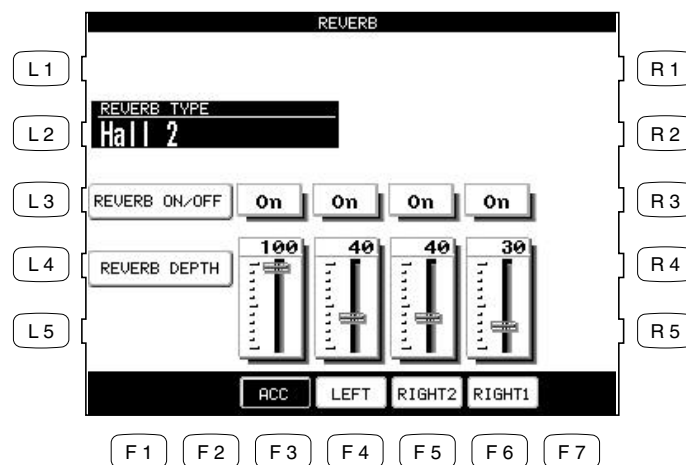
Hinzufügen von Reverb (Halleffekt):

- 1) Drücken Sie die REVERB Taste, sodass die LED der Taste leuchtet.
- 2) Wenn Sie die Einstellungen ändern wollen, halten Sie die Taste REVERB einen Moment lang gedrückt und das Menü mit den Einstellungen erscheint.
- 3) Benutzen Sie die Tasten F3-F6, um den Part zu wählen, den Sie ändern wollen.
- 4) Benutzen Sie die Tasten L2-L4 zur Auswahl der Einstellung, die Sie ändern möchten.
- 5) Ändern Sie den Wert mit dem Rad.
- 6) Drücken Sie die Taste EXIT, um das Menü wieder zu verlassen.
- 7) Zum Ausschalten des Halleffektes drücken Sie die Taste REVERB erneut und die LED dieser Taste erlischt.

L2 Wählt den Halltyp. Benutzen Sie das Rad, um einen der 7 Typen zu wählen.

L3 Schaltet den Hall an oder aus. Benutzen Sie das Rad zum An- oder Abschalten des Effektes für den jeweiligen Part.

L4 Effektstärke des Halls. Benutzen Sie das Rad zur Änderung der Effektstärke des jeweiligen Parts.



F3–F6 Wählt den Part, den Sie ändern wollen. Mehrmaliges Drücken dieser Taste schaltet den Hall für den jeweiligen Part auch an oder aus.

Halltypen

Hall 1, Hall 2	Erzeugt den Charakter eines Konzertsaaes oder eines Theaters.
Stage 1, Stage 2	Erzeugt den Charakter einer kleinen Halle.
Room 1, Room 2	Erzeugt den Charakter eines Wohnzimmers oder kleinen Raumes.
Plate	Erzeugt den Effekt eines Metallplattenhalls.

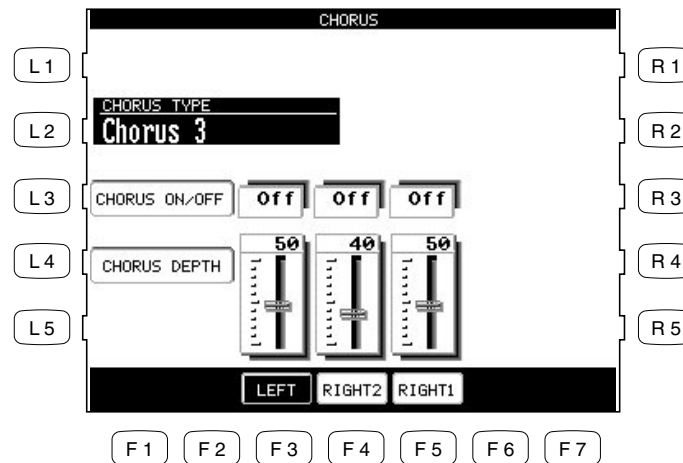
- Die LED der Taste REVERB leuchtet nur, wenn der REVERB für den Part mit der höchsten Priorität eingeschaltet ist. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Effekt Priorität“ in diesem Kapitel.

Hinzufügen des Chorus Effekts:

- 1) Drücken Sie die Taste CHORUS. Die LED leuchtet bei eingeschaltetem Effekt.
- 2) Falls Sie die Einstellungen des Chorus verändern möchten, halten Sie die Taste CHORUS einen Moment lang gedrückt bis das Chorus Menü angezeigt wird.
- 3) Benutzen Sie die Tasten F3–F5, um den Part auszuwählen, dessen Einstellungen Sie verändern wollen.
- 4) Benutzen Sie die Tasten L2–L4, um die Einstellung zu wählen, die Sie verändern wollen.
- 5) Drehen Sie zur Veränderung einer der Werte das Rad.

- 6) Drücken Sie die Taste EXIT, um das Menü zu verlassen.
- 7) Falls Sie den Chorus Effekt ausschalten möchten, drücken Sie die Taste CHORUS erneut. Die LED erlischt zur Kontrolle.

- L2 Wählt einen der 4 Chorus Typen.
- L3 Schaltet den Chorus Effekt an oder aus.
- L4 Stellt die Chorus Intensität ein.



F3–F5 Wählt den Part, dessen Einstellungen Sie verändern wollen.

- Die LED der Taste CHORUS leuchtet nur, wenn der Chorus Effekt für den Part mit der höchsten Priorität eingeschaltet ist. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Effekt Priorität“ in diesem Kapitel.
- Sie können im Chorus Menü zwischen 4 Chorus Typen wählen. Ein fünfter Chorus ist als Effekt im Effekt Menü einstellbar. So können Sie zwei Chorus Effekte gleichzeitig benutzen.

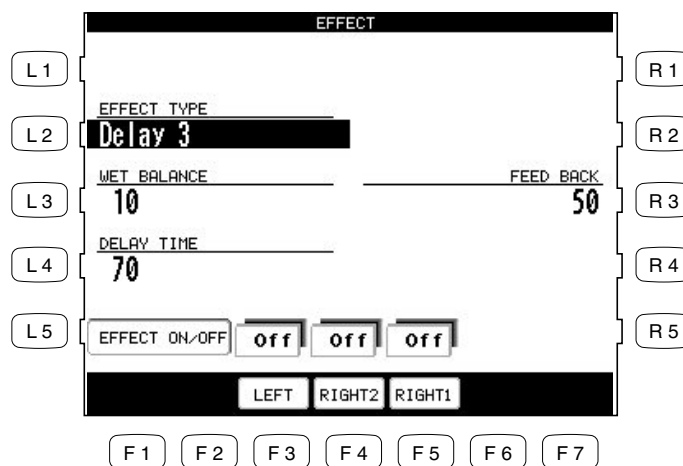
Hinzufügen eines Effektes:

- 1) Drücken Sie die Taste EFFECT. Die LED leuchtet bei eingeschaltetem Effekt.
- 2) Falls Sie die Einstellungen des Effektes verändern möchten, halten Sie die Taste EFFECT einen Moment lang gedrückt bis das Effekt Menü angezeigt wird.
- 3) Benutzen Sie die Tasten F3–F5, um den Part auszuwählen, dessen Einstellungen Sie verändern wollen.
- 4) Benutzen Sie die Tasten L2–L4, um die Einstellung zu wählen, die Sie verändern wollen.
- 5) Drehen Sie zur Veränderung einer der Werte das Rad.
- 6) Drücken Sie die Taste EXIT, um das Menü zu verlassen.
- 7) Falls Sie den Effekt ausschalten möchten, drücken Sie die Taste EFFECT erneut. Die LED erlischt zur Kontrolle.

L2 Wählt den Effektyp. Benutzen Sie das Rad, um aus den 16 Effektypen zu wählen.

L3 Stellt den Effektanteil ein. Benutzen Sie das Rad zur Einstellung.

L4 Wählt eine andere veränderbare Einstellung für jeden Effektyp. Benutzen Sie das Rad zur Änderung.



R3 Wählt eine andere veränderbare Einstellung für jeden Effektyp. Benutzen Sie das Rad zur Änderung.

F3–F5 Schaltet den Effekt für die Parts an oder aus.

Effekt Typen

Chorus	Erzeugt eine Schwebung, als wenn mehrere Instrumente die gleiche Note gleichzeitig spielen.
Flanger	Erzeugt eine sich bewegende Verschiebung des Klangcharakters.
Celeste	Ein Dreiphasen Chorus ohne Modulation.
Ensemble	Ein Dreiphasen Chorus mit einer leichten Modulation in jeder Phase.
Delay 1-3	Fügt ein Echo hinzu. Die drei Typen unterscheiden sich in den Abständen der Wiederholungen.
Auto Pan	Bewegt den Klang im Stereoklangbild hin und her.
Tremolo	Moduliert die Lautstärke des Klangs.
Tremulant	Eine Kombination von Tremolo und Chorus. Perfekt für Pfeifenorgelklänge.
Phaser	Erzeugt eine Phasenverschiebung und belebt den Klang.
Rotary 1-2	Dieser Effekt simuliert das Rotieren eines Orgellautsprechers, der meist bei elektrischen Orgeln benutzt wird. Rotary 2 bietet darüber hinaus eine Verzerrung.
Auto Wah	Bewegt einen Filter am Anfang einer gespielten Note auf und ab, und erzeugt einen typischen Wah-Wah Pedal Klang.
Enhancer	Betont hohe Frequenzen, um einem Klang mehr Durchsetzungsvermögen zu geben.
Distortion	Verzerrt den Klang. Gut geeignet für Orgeln oder Gitarren.

Effekt Priorität

Die Tatsache, dass der Concert Performer die Effekteinstellungen eines jeden Klangs speichert ist sicherlich gut, da Sie ja nicht jedesmal Einstellungen vornehmen wollen und sich auch nicht alles merken können...wählen Sie einfach den Klang und das CP stellt alles automatisch ein. Der Effektprozessor des CP kann aber nur einen Effekt gleichzeitig erzeugen (zusätzlich zu Hall und Chorus). Was passiert aber, wenn Sie zwei oder mehr Parts angeschaltet haben, die ja jeder auch verschiedene Chorus und Effekteinstellungen haben?

In diesem Fall kann der Effektprozessor nur den Einstellungen eines Parts folgen. Die Einstellungen dieses Parts können gehört werden, während die anderen Parts keinen Effekt bekommen. Welcher Part die "Priorität" hat, hängt von der Situation ab. Falls Sie nur einen Part aktiviert haben, macht es natürlich Sinn, diesem den Effekt zuzuweisen. Falls Sie aber zwei oder mehr Parts aktiviert haben, wird das CP nur dem Part mit der höchsten Priorität den Effekt zuordnen. Die anderen werden abgeschaltet.

Sie sollten die folgenden Richtlinien beachten:

- Die Priorität der Parts ist die folgende Reihenfolge: RIGHT1>RIGHT2>LEFT.
Dies bedeutet, dass jedesmal wenn der Part RIGHT 1 aktiviert ist, werden seine Einstellungen für alle Parts übernommen. Die Aktivierung des Effekts eines Parts ist hiervon nicht beeinflusst, sondern lediglich die Effekt Parameter. Dies bedeutet auch, dass der LEFT Part nur dann seine eigenen Einstellungen erhält, wenn er als einziger aktiviert ist.
- Die Effekt Einstellungen ändern sich nur in Abhängigkeit vom aktivierten Part mit der höchsten Priorität oder falls ein neuer Klang dem Part mit der höchsten Priorität zugeordnet wurde.
- Wenn Effekt Einstellungen eines Parts geändert werden, wird der Effekt automatisch für die anderen Parts abgeschaltet. (Zum Beispiel wird ein Flötenklang auf dem Part RIGHT2 nicht automatisch mit einem Verzerrungseffekt belegt, der einer E-Gitarre auf dem RIGHT 1 Part zugeordnet ist.)
- Unabhängig von diesen Regeln können sie dennoch frei entscheiden, ob der Effekt auch anderen Parts zugeordnet werden soll, indem Sie den Effekt für andere Parts an oder aus schalten.
- Die LED der Tasten EFFECT und CHORUS leuchten nur, wenn der aktive Part mit der höchsten Priorität Effekte eingeschaltet hat.

Beispiel

Stellen Sie sich vor Ihr CP hat folgende Einstellung:

	RIGHT1	RIGHT 2	LEFT	LED
Part	Inaktiv	Aktiv	Aktiv	
Effekt	An	An	An	An

Wenn Sie einen anderen Klang für RIGHT2 wählen, wird der Effekt für RIGHT1 und LEFT automatisch ausgeschaltet. Dies geschieht, da RIGHT1 der Part mit der höchsten Priorität ist (Beachten Sie, dass RIGHT1 nicht aktiv ist und somit auch keine Priorität hat).

Die Tabelle würde wie folgt aussehen:

	RIGHT1	RIGHT 2	LEFT	LED
Part	Inaktiv	Aktiv	Aktiv	
Effekt	<u>Aus</u>	An	<u>Aus</u>	An

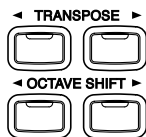
Auch wenn Sie dem RIGHT1 Part einen anderen Klang zuordnen, werden sich die Einstellungen für die anderen Parts nicht ändern, da RIGHT1 immer noch inaktiv ist und daher keine Priorität hat. Wenn Sie jedoch den RIGHT1 Part anschalten, wird er zum bestimmenden Part mit der höchsten Priorität. Der Effekt wird nun automatisch für die anderen Parts abgeschaltet. Die LED der Taste EFFECT leuchtet nun, da für den Part mit der höchsten Priorität ein Effekt zugeordnet ist.

	RIGHT1	RIGHT 2	LEFT	LED
Part	Aktiv	Aktiv	Aktiv	
Effekt	Aus	<u>Aus</u>	Aus	Aus

Falls Sie den Effekt, der mit dem RIGHT1 Klang ausgewählt wurde, auch für andere Parts benutzen möchten, können Sie den Effekt für diese Parts im Display anschalten.

Transponieren und Oktavierung

Die Tasten TRANSPOSE erlauben eine Erhöhung oder Verringerung der Tonhöhe in Halbtonschritten, während die Tasten OCTAVE SHIFT den Klang jeweils in ganzen Oktavschritten (12 Halbtonschritte) erhöhen oder verringern.



Transponierung und Oktavierung sind nützliche Einrichtungen, wenn Sie mehrere Klänge gleichzeitig spielen. Sie könnten zum Beispiel einen Bass Klang des LEFT Parts in die korrekte Oktavlage bringen oder einen Klang beim gleichzeitigen Spiel von RIGHT1 und RIGHT2 so anpassen, dass ein ausgewogenes Klangbild erzeugt wird.

Transponierung ist auch sinnvoll, wenn Sie ein Stück spielen müssen, dessen original Tonart Ihnen nicht liegt oder wenn Sie in eine andere Tonart wechseln müssen, damit Sie mit Ihrem Gesang besser zurecht kommen.

Sie können die Concert Magic Songs, die Klänge der Begleitautomatik und jeden der über 600 Klänge, die Sie auf der Tastatur spielen, mit diesen Tasten transponieren.

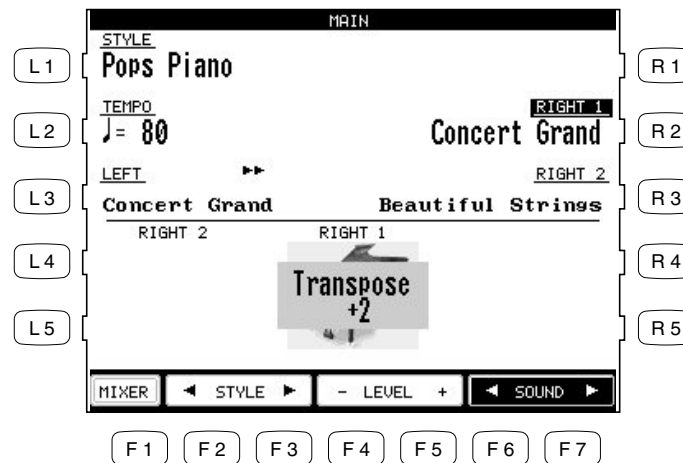
Zum Transponieren gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Drücken Sie die Tasten ◀ oder ▶ TRANSPOSE. Der Transponierungswert wird im Display angezeigt und zur Kontrolle leuchtet die entsprechende Taste.
- 2) Um wieder auf die Grundeinstellung zu gelangen, drücken Sie die beiden TRANSPOSE Tasten ◀ und ▶ gleichzeitig. Die LED erlischt.

So funktioniert die Oktavierung:

- 1) Wählen Sie den Part den Sie verändern wollen mit den Tasten L3 und R1-3.
- 2) Drücken Sie die Tasten ◀ oder ▶ OCTAVE SHIFT. Die Anzahl der Oktaven wird durch das Zeichen "◀" auf dem Display angezeigt.
- 3) Um wieder auf die Grundeinstellung zu gelangen, drücken Sie die Tasten ◀ und ▶ OCTAVE SHIFT gleichzeitig. Die LED erlischt.

L3 Wählt den LEFT Part zur Änderung der Oktavierung.



R2 Wählt den RIGHT1 Part zur Änderung der Oktavierung.

R3 Wählt den RIGHT2 Part zur Änderung der Oktavierung.

Die Anzahl der verschobenen Oktaven wird durch die gleiche Anzahl an Dreiecken oberhalb des Klangnamens jedes Parts angezeigt.

Der Wert der Transponierung wird in der unteren Mitte des Displays angezeigt.

- Die Oktavierung kann in maximal 4 Oktaven in beide Richtungen durchgeführt werden. Aber bitte beachten Sie, dass die Klänge nur innerhalb eines bestimmten Bereiches, der dem Tonumfang des original Instrumentes entspricht, authentisch klingen. Falls Sie eine zu große Oktavlage einstellen, können die Klänge merkwürdig klingen. Dies hat keinen Einfluss auf die korrekte Arbeitsweise des CP und Sie können in einigen Fällen durchaus interessante Effekte damit erzielen.

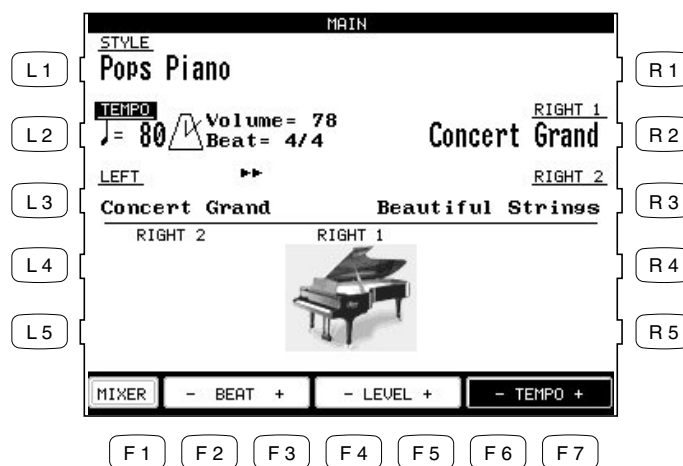
Metronom

Das Metronom wird benutzt, um Ihnen eine hörbare Hilfestellung zum Spiel zu geben.

So benutzen Sie das Metronom:



- 1) Drücken Sie die Taste METRONOME. Das CP spielt nun einen „Klick“ und Sie sehen die Lautstärke, die Taktart und ein Metronom Symbol neben der Tempoinformation.
- 2) Benutzen Sie die Tasten BEAT, VOLUME, oder TEMPO (F2–F7) zum Verändern der Werte.
- 3) Sie können auch das Rad benutzen.
Sie können zur Tempoeingabe auch die Taste TAP TEMPO benutzen, indem Sie einfach rhythmisch auf diese Taste drücken. Drücken Sie diese Taste mindestens dreimal, wird das Tempo übernommen und angezeigt!
- 4) Erneutes Drücken der Taste METRONOME stoppt das Metronom. Die LED erlischt.



- F1 Ruft das Mixer Menü auf.
 F2, F3 Ändert die Taktart. Wählen Sie zwischen 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/8, 7/8, 9/8 und 12/8 Takt.
 F4, F5 Regelt die Lautstärke des Metronom.
 F6, F7 Regelt das Tempo des Metronom.

Piano Only

Die Taste Piano Only ist ein schneller Weg das Concert Performer in ein normales Piano zu verwandeln, dass nur den Concert Grand Pianoklang spielt. Durch Drücken dieser Taste werden alle Parts außer Right 1 abgeschaltet und Right 1 bekommt den Klang Concert Grand zugewiesen.



Auch werden alle Begleitautomatikfunktionen abgeschaltet und der Easy/Advanced Recorder wird gestoppt. Zusätzlich werden alle Funktions- oder Änderungsbildschirme (außer bei Concert Magic) beendet und der Hauptbildschirm aufgerufen.

Wenn Sie Concert Magic benutzen, bewirkt das Drücken der Taste Piano Only, dass der voreingestellte Concert Magic Song Klang auf Concert Grand Piano geändert wird.

- Sie können die Taste Piano Only auch als „Panik“-Taste verwenden, um eventuelle unerwünschte Vorgänge abubrechen und wieder auf einen normalen Betriebszustand zu kommen.

So benutzen Sie die Piano Only Funktion:

Drücken Sie die Taste PIANO ONLY. Das Display zeigt den Klang Grand Piano für den Part RIGHT1 an.

Benutzung von Styles

Das Concert Performer bietet Ihnen 182 eingebaute Styles, die einen weiten Bereich musikalischer Genres abdecken. Sie können wählen zwischen einfachen Schlagzeug- oder Percussionsbegleitungen oder voll instrumentierten Begleitungen. Zu den voll instrumentierten Begleitungen mit Schlagzeug, Bass und anderen Instrumenten können auch Intimate Styles mit etwas einfacheren Arrangements also „intimeren“ Begleitungen genutzt werden. Auch

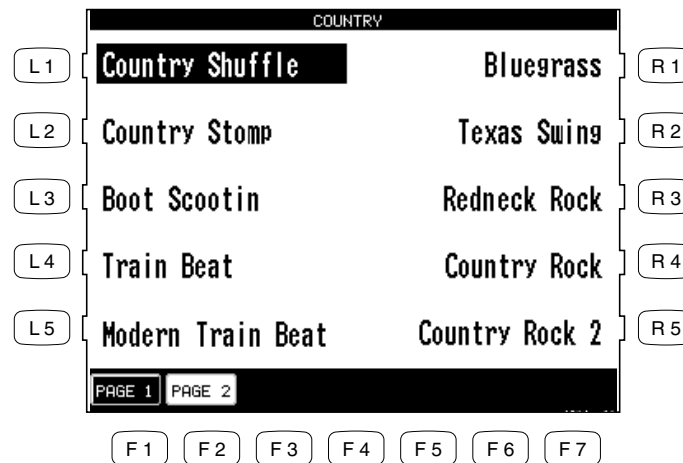
eine Auswahl von Solo Piano Styles steht bereit, falls Sie sich nur von Pianoklängen begleiten lassen wollen. Falls die eingebauten Möglichkeiten für Sie nicht genug sind oder Sie eigene kreative Ideen haben, bietet das CP weitere Möglichkeiten wie den Style Maker und den Conductor, die Ihnen helfen eigene Ideen zu verwirklichen. Diese Möglichkeiten werden im Abschnitt „Erzeugen eigener Styles“ auf Seite 74 erklärt.

Auswahl und Spielen eines Styles

Die Styles sind in 13 Gruppen gegliedert und jede Gruppe hat eine eigene STYLE SELECT Taste links auf dem Bedienfeld.

So wählen Sie einen Style:

- 1) Drücken Sie die STYLE Taste der gewünschten Gruppe. Der Bildschirm wird nun die erste Seite einer Liste mit Styles dieser Gruppe anzeigen.
- 2) Drücken Sie nun die entsprechende L oder R Taste neben dem gewünschten Stylenamen.
- 3) Jede Liste der Stylegruppen hat zwei Seiten. Falls Sie den gewünschten Style auf der ersten Seite nicht entdecken, können Sie mit den Tasten F1-F2 auf die jeweils andere Seite wechseln. Drücken einer anderen STYLE Taste wechselt zwischen den Gruppen. Durch Drehen des Rades können Sie auch einzeln durch alle Styles wechseln.
- 4) Zum Spielen des gewählten Styles drücken Sie entweder die START/STOP Taste und der Style beginnt sofort oder drücken Sie eine der INTRO/ENDING Tasten und eine Einleitung spielt. Sie können auch die Taste SYNC/FADE OUT bevor Sie beginnen drücken. Dann beginnt die Begleitung erst, wenn Sie eine Taste auf der Tastatur gespielt haben. Also wird synchron gestartet!
- 5) Zum Ändern des Tempo eines Styles wählen Sie Tempo auf der Hauptseite und ändern Sie das Tempo mit dem Rad.
Sie können auch die Taste TAP TEMPO benutzen. Schlagen Sie einfach diese Taste im gewünschten Tempo drei bis viermal hintereinander an. Das CP wird automatisch Ihre Eingabe in das richtige Tempo „übersetzen“.
- 6) Um einen Style zu stoppen, drücken Sie entweder die START/STOP Taste oder die INTRO/ENDING Taste, wobei ein musikalischer Schluss gespielt wird. Sie können auch die Taste SYNC/FADE OUT drücken, wobei nun eine Ausblendung des Styles erfolgt.



Benutzen Sie die Tasten L oder R zur Auswahl des gewünschten Styles.

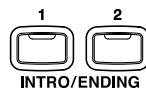
F1, F2 Wählt die verschiedenen Seiten einer Styleliste innerhalb einer Gruppe.



Der Style beginnt erst zu spielen, wenn Sie eine Taste der Tastatur spielen. Wird während der Style läuft gedrückt, blendet die Musik langsam aus. Sie können währenddessen auch die Taste noch einmal drücken, um einen erneuten Anstieg der Lautstärke zu erreichen.



Startet oder stoppt den Style sofort.



Benutzen Sie diese Taste, um einen Style mit einer Einleitung zu starten oder einen laufenden Style mit einem Schlussthema zu beenden. Nachdem Sie diese Taste gedrückt haben, erscheint ein Zähler im Display, der Ihnen die Taktlänge der Einleitung anzeigt, damit Sie wissen wann die Variation beginnt.

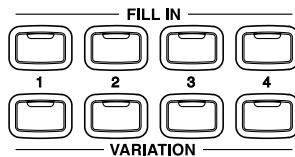
Es gibt zwei Arten von Einleitungen bzw. Schlussthemen. Eine ist für Dur Harmonien und eine für Moll Harmonien. Die Moll Version wird benutzt, wenn Sie den Style durch die Taste SYNC/FADE OUT mit einem Moll Akkord starten.

- Auf dem Hauptbildschirm können Sie den Style durch Drehen des Rades wechseln. Drücken Sie die Taste L1 oder F2-F3 (STYLE) wird der Style Name umrahmt. Drehen Sie nun das Rad oder drücken Sie die Tasten F2-F3, um zwischen den Styles zu wechseln.

- Das CP erinnert sich an den zuletzt in einer Gruppe gewählten Style solange das Instrument eingeschaltet ist. Wenn Sie also eine Style Gruppentaste drücken, wird der zuletzt in dieser Gruppe benutzte Style aufgerufen.
- Wenn Sie zwischen zwei Styles umschalten, während ein Style läuft, wird erst am Ende eines Taktdurchlaufes gewechselt, um einen unkontrollierten Übergang zu vermeiden.

Fill-In und Variation

Jeder Style verfügt über 4 Variationen und 4 Fill-Ins.

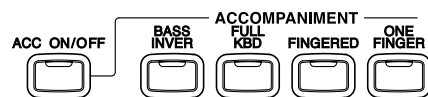


Fill-Ins sind kurze Phrasen, die eine Auflockerung in Ihr Spiel bringen und als Übergang zu einer anderen Variation gut geeignet sind. Drücken Sie einfach eine der FILL IN Tasten. Sie hören eine rhythmisch korrekt einsetzende Veränderung.

Um eine Variation auszuwählen, drücken Sie einfach eine der drei Tasten **VARIATION**, die nicht leuchten (die leuchtende Taste zeigt die aktuelle Variation an). Die Variation wechselt mit dem Beginn des nächsten Taktdurchlaufes.

- Sie können das CP auch so einstellen, dass beim Wechsel von Variationen automatisch ein Fill-In gespielt wird. Wählen Sie Ihre bevorzugte Einstellung bei den Systemeinstellungen unter Fill-In mode. (Siehe Seite 112)

Begleitautomatik (ACC: Auto Accompaniment System)



Das System der Begleitautomatik (ACC: Auto-Accompaniment System) ist eine leistungsstarke Möglichkeit die bestimmt, wie ein Style mit Ihrem Spiel interaktiv umgeht. Das ACC System analysiert Ihr Spiel bzw. die gegriffenen Akkorde und stellt den Style so ein, dass er Ihrem Spiel harmonisch folgen kann. Das ACC System kann sowohl einzelne Noten als auch komplexe Akkorde erkennen. Das CP erkennt 61 Akkordtypen und auch die meisten ihrer Umkehrungen (siehe Tabelle Seite 158). Es gibt drei verschiedene Akkorderkennungsmodi – One Finger, Fingered, und Full Keyboard. Welche Erkennung für Sie die richtige ist, richtet sich nach der Art Ihres Spiels und der Musikrichtung.

Fingered	Sie müssen alle Noten, die zum gewünschten Akkord gehören, im LEFT Part spielen, mindestens aber drei Noten. Das CP erkennt 61 Akkordtypen sowie die meisten ihrer Umkehrungen. (Siehe Akkordtabelle Seite 158.)
One Finger	Zusätzlich zum Fingered Betrieb vereinfacht dieser Modus die Akkordeingabe deutlich. Ein Akkord kann schon mit ein bis zwei Noten gespielt werden. Mit nur zwei Noten können die folgenden Akkordtypen erkannt werden: Dur, Moll, Dur7 und Major7.
Full Keyboard	Diese Erkennung ist grundsätzlich identisch mit Fingered. Aber Full Keyboard erkennt Akkorde auf der gesamten Tastatur.

Bass Inversion

Wenn Bass Inversion angeschaltet ist, bestimmt die tiefste Note des Akkords beim Left Part die Bassnote der Bassbegleitung und zwar unabhängig vom erkannten Akkord.

So schalten Sie die Begleitautomatik ein:

- 1) Wählen Sie den gewünschten Style aus.
 - 2) Drücken Sie eine der ACCOMPANIMENT Tasten, um den Modus zu bestimmen. Der Modus wird im unteren Teil des Bildschirms angezeigt, sofern Sie sich auf der Hauptseite befinden. Außerdem leuchtet die entsprechende Taste auf.
 - 3) drücken Sie die BASS INVERSION Taste, falls gewünscht.
 - 4) Drücken Sie die ACC ON/OFF Taste zum Aktivieren der Begleitautomatik.
 - 5) Drücken Sie die Taste START/STOP und spielen Sie ein paar Akkorde im LEFT Part. Sie hören wie die Begleitung startet und abhängig von Ihren Akkorden die Harmonien gewechselt werden.
 - 6) Wenn Sie die Begleitung ausschalten wollen, drücken Sie die Taste ACC ON/OFF erneut. Sie hören nur noch die Schlagzeug Begleitung. Drücken Sie die Taste START/STOP, um die Begleitung komplett auszuschalten.
- Wenn Sie mit den Modi Fingered oder Full Keyboard spielen, könnten Sie zwei Klänge hören: einer ist durch die Parts bestimmt und ein anderer durch die Begleitung. Dies kommt daher, dass die Klänge, die von der Begleitautomatik benutzt werden, unabhängig von den Left und Right Parts sind.

Meistens werden die Noten einfach nur mit zwei Klängen gedoppelt. Falls aber bei bestimmten Akkordumkehrungen nicht gewünschte Noten erklingen, sollten Sie den LEFT Part abschalten und die Begleitung alleine spielen lassen.

- Sie können die Begleitautomatik auch ohne einen Style benutzen. Auf diese Weise gebrauchen Sie die Akkorderkennung, ohne dass ein Style spielt. Schalten Sie einfach die Taste ACC an und spielen Sie ohne den Style zu starten. Sie hören nur den Bass und den Akkord Part der Begleitung. Dies ist eine einfache Möglichkeit sich ohne Schlagzeug zu begleiten.

Die Klänge sind jedem Style fest zugeordnet und Sie können diese nicht verändern. Wenn Sie im One Finger Modus spielen, können Sie jedoch den Akkordklang durch den Klang des LEFT Part ersetzen. Der LEFT Part muss dafür eingeschaltet sein.



1-2 Play

Wenn Sie einen Style gefunden haben, der Ihnen gefällt, Sie aber keine Idee haben, welche Klänge Sie verwenden sollen, benutzen Sie doch einfach die 1-2-PLAY Funktion. Dieses Feature wählt eine vorprogrammierte Einstellung für jeden Style aus.

So schalten Sie 1-2 Play ein:

- 1) Wählen Sie den gewünschten Style.**
- 2) Drücken Sie die Taste 1-2 PLAY. Die LED leuchtet und „1-2 Play“ erscheint im Display.**
- 3) Starten Sie den Style.**
- 4) Drücken Sie die Taste 1-2 PLAY erneut, wird die Funktion ausgeschaltet und die LED erlischt.**

Registration

Eine Registration ist eine Speicherung von Bedienfeldeinstellungen und vieler anderer Funktion, die sich danach einfach per Knopfdruck wiederherstellen lassen. Dies lässt Sie schnell spielen, ohne dass Einstellungen jedes mal erneut vorgenommen werden müssen.

Es gibt 8 Registrationstasten auf dem rechten Bedienfeld des Concert Performer. Jede Taste beinhaltet eine andere Registration. Drücken einer der Registrationstasten ruft die dort hinterlegten

Einstellungen auf. Erneutes Drücken der aktiven Registrationstaste führt zurück zur ursprünglichen Bedienfeldeinstellung.

Registrationsgruppen

10 Gruppen von Registrationen stehen im Concert Performer zur Verfügung. Eine Gruppe beinhaltet die Einstellungen aller 8 Registrationstasten auf dem Bedienfeld. Jede Gruppe stellt sozusagen eine „Familie“ von Einstellungen dar. Die Klang- und Darbietungsmöglichkeiten des Concert Performer sind beachtlich und jede der Registrationsgruppen ist so entworfen worden, dass Sie die vollen Möglichkeiten des Instrumentes nutzen können. Umschalten von einer Gruppe zur anderen wechselt zum Beispiel die Registrationstasten von Pfeifenorgeleinstellungen zu Orchesterklängen.

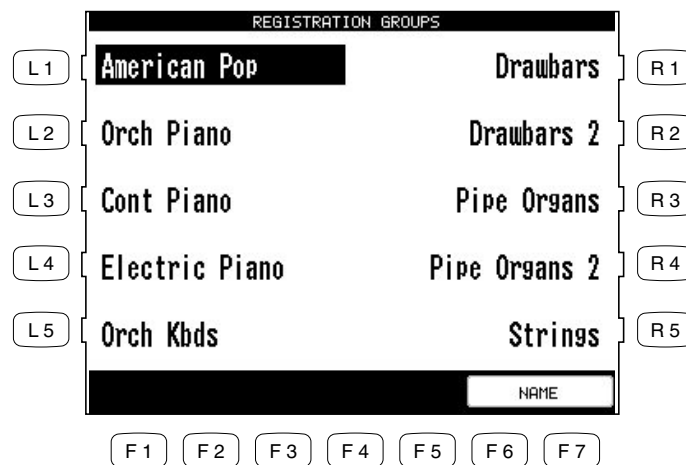
- Die erste Registrationsgruppe ist “American Pop”, eine Familie von Registrationen, die speziell zum Spielen von populärer Musik von 1940 bis heute erstellt wurden.

Mit den 8 Tasten Registration und den 10 Registrationsgruppen stehen Ihnen insgesamt also 80 Registrationen zur Verfügung. Jede der Registrationen kann mit eigenen Einstellungen überschrieben werden.

Abrufen von Registrationen:



- 1) Drücken Sie die Taste REGIST GROUP. Die zehn Registrationsgruppen werden nun angezeigt.
- 2) Wählen Sie eine der Gruppen mit der nebenstehenden L oder R Taste aus.
- 3) Drücken Sie nun eine der 8 Registrationstasten zum Aufrufen der gespeicherten Einstellung aus der gewählten Gruppe.
- 4) Drücken Sie die Taste EXIT zur Rückkehr auf den Hauptbildschirm.



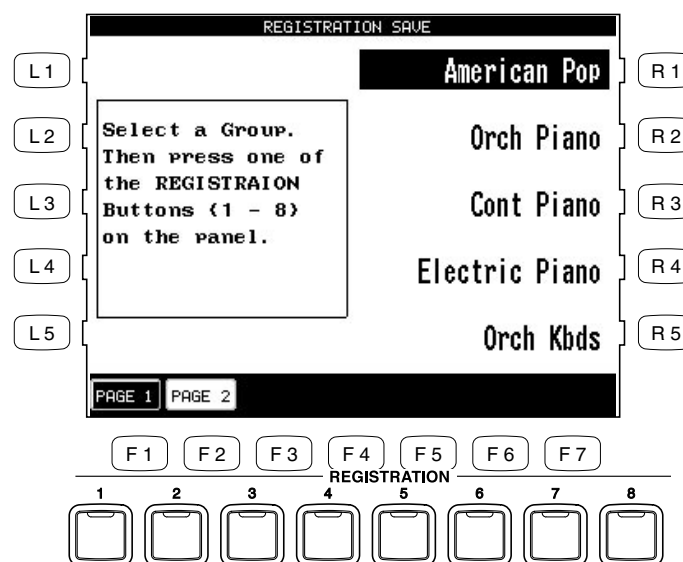
Benutzen Sie die Tasten L und R, um eine Gruppe auszuwählen. Drücken Sie nun eine der 8 REGISTRATION Tasten.

F6, F7 Ruft einen Bildschirm zur Namensgebung für die Gruppen auf.

- Das CP behält die Einstellungen, die Sie vor dem Wechsel in eine Registration gemacht haben, bei, so dass nach Beenden einer Registration Ihre vorherigen Einstellungen wieder hergestellt werden.
- Sie müssen nicht unbedingt eine Registrationsgruppe vorwählen, wenn Sie wissen in welcher Gruppe Sie sich befinden. Drücken einer REGISTRATION Taste ruft einfach die entsprechenden Einstellungen auf. Solange das CP eingeschaltet ist, erinnert es sich an die zuletzt gewählte Gruppe – auch wenn keine der REGISTRATION Tasten angeschaltet ist.
- Sie können die Funktionen 1-2 PLAY und REGISTRATION gleichzeitig benutzen. Die eine Funktion schaltet die andere Funktion immer ab.

So erzeugen Sie eigene Registrationen:

- 1) Stellen Sie das Bedienfeld und alle Funktionen wie gewünscht ein.
- 2) Drücken Sie die Taste SAVE REGIST. Benutzen Sie die Tasten R1 – R5 zur Anwahl der gewünschten Gruppe, in der Sie die Registration speichern wollen. Benutzen Sie die Tasten F1 – F2 zur Anzeige der 10 Registrationsgruppen in Fünfergruppen.
- 3) Drücken Sie jetzt die gewünschte REGISTRATION Taste, auf der die Einstellungen gespeichert werden sollen.



R1–R5 Wählt die Registrationsgruppe zum Speichern.

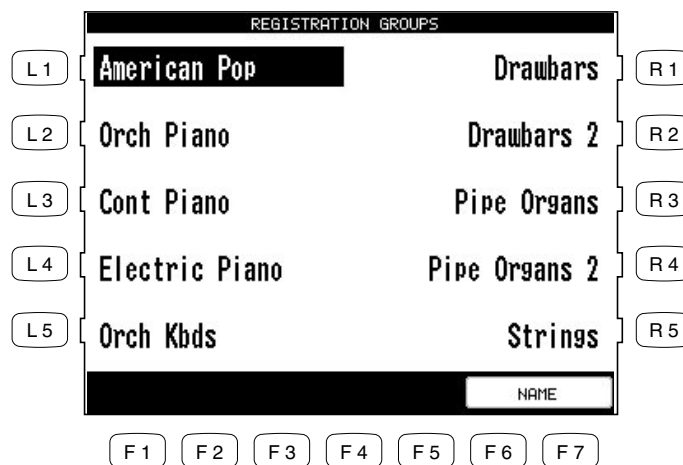
Drücken Sie die Tasten F1-F2 zur Anzeige der Registrationsgruppen der anderen Seiten.

Drücken Sie die gewünschte REGISTRATION Taste zum Speichern.

- Die folgenden Einstellungen werden in einer Registration gespeichert:
Klänge (Right1, Right2, Left), Splitpunkt, Style und Variation, Fill-in Modus, Tempo, Begleitautomatikeinstellungen, Mixereinstellungen, Chorus- und Effekteinstellungen, Harmony-Einstellungen, Voicing, Detune, Resonance und Funktionen für das linke Pedal.
- Sie können Ihre Registrationen auch auf Diskette speichern und später wieder einladen. (Siehe Seite 128.)

So benennen Sie eine Registrationsgruppe um:

- 1) Drücken Sie die Taste REGIST GROUPS.**
- 2) Benutzen Sie zur Auswahl der Gruppe, die Sie umbenennen wollen, die Tasten L und R.**
- 3) Drücken Sie die Taste NAME (F6, F7).**



Wählen Sie mit den Tasten L und R die umzubenennende Gruppe aus.

- 4) Auf dem Bildschirm zur Umbenennung benutzen Sie die Cursor Tasten (F2, F3) und die CHARACTER Tasten (F4, F5) zur Namensänderung. Sie können auch das Rad zur Buchstabenänderung benutzen.**
- 5) Drücken Sie die Taste SAVE (F6, F7) zur Bestätigung.**

- F1 Ruft das vorherige Menü auf.*
F2, F3 Bewegt den Cursor zwischen den Buchstabenpositionen hin und her.
F4, F5 Ändert den Buchstaben.
F6, F7 Sichert den Namen.



Style Lock

Die Aktivierung durch Drücken der STYLE LOCK Taste, setzt den aktuellen Style fest, auch wenn eine andere Registration aufgerufen wird. Dies erlaubt Ihnen Klänge zu wechseln ohne das der Style beeinflusst wird. Sie können jedoch selbstverständlich den Style nach wie vor manuell ändern, auch wenn STYLE LOCK angeschaltet ist.

Drücken Sie die Taste STYLE LOCK erneut zum Deaktivieren.



Song Stylist

Mit über 600 Klängen und 182 Styles kann es schon mal schwierig werden den passenden Style und die passenden Klänge für ein Lied zu finden. Selbst wenn Sie sich schon besser mit dem Concert Performer auskennen, möchten Sie vielleicht doch auf schnellstem Wege die Einstellungen des CP für einen Song ändern. Der Song Stylist übernimmt genau diese Arbeit für Sie. Sie wählen einfach den Namen des Liedes, das Sie spielen möchten, und der Concert Performer erledigt den Rest für Sie.

Der Song Stylist beinhaltet eine Liste von 514 populären Songtiteln. Für jeden dieser Songs steht eine passende Einstellung bereit. Sie können nach Ihrem Lieblingssong in alphabetischer Reihenfolge oder nach musikalischen Kategorien suchen. Sobald Sie ihn gefunden haben drücken Sie einfach die Taste neben seinem Namen und das CP ist sofort spielbereit für Sie.

- Der Song Stylist beinhaltet keine bereits eingespielte Musik, sondern nur die Einstellungen für den passenden Style oder die Klänge, damit Sie den Song richtig spielen können. Spielen müssen Sie daher immer noch selbst.

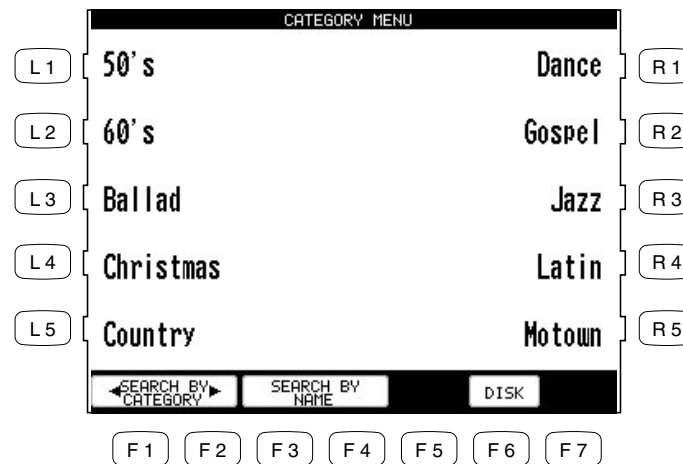
So funktioniert der Song Stylist:

- 1) Drücken Sie die Taste **SONG STYLIST**. Die Name Menu Liste erscheint und zeigt eine alphabetische Suchmöglichkeit des **SONG STYLIST**. Mit den Tasten **L** und **R** können Sie nach Titeln in alphabetischer Reihenfolge suchen.
- 2) Drücken Sie die Taste **SEARCH BY CATEGORY**. Die Category Liste erscheint und zeigt Ihnen die unterschiedlichen musikalischen Genres des **SONG STYLIST**.
- 3) Benutzen Sie die Tasten **SEARCH BY CATEGORY (F1, F2)**, um sich weitere Kategorien anzeigen zu lassen. Wenn Sie die gewünschte Kategorie gefunden haben, drücken Sie die Tasten **L** oder **R** zur Auswahl. Eine Liste mit Songnamen erscheint.



Verwenden Sie die L, R Tasten, um nach einem Titel in alphabetischer Reihenfolge zu suchen.

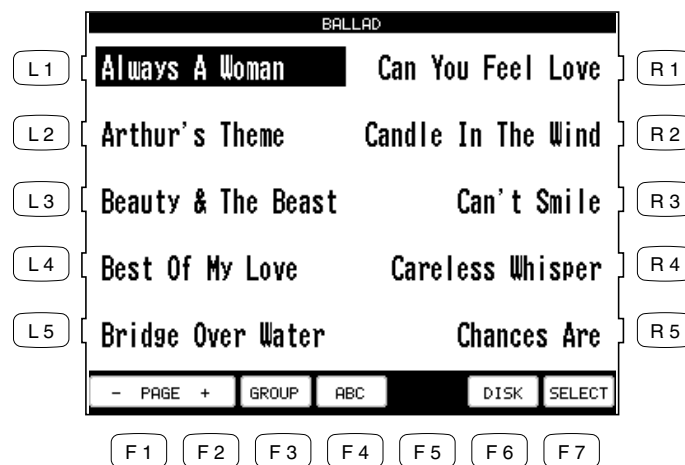
F1, F2 Schaltet auf das Song Stylist Kategorie Menü.
F6 Sucht nach einem Titel auf einer Diskette.



Benutzen Sie die L und R Tasten zur Auswahl der gewünschten Kategorie.

F1, F2 Wechselt zwischen den Kategorien.
F3, F4 Sucht in alphabetischer Reihenfolge.
F6 Sucht nach einem Titel auf einer Diskette.

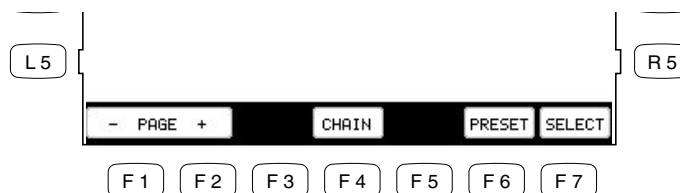
- 4) Mit den PAGE Tasten (F1, F2) können Sie nun die Namen der anderen Songs einer Kategorie anzeigen lassen.
- 5) Mit den L und R Tasten wählen Sie nun einen der zehn angezeigten Songs aus. Das CP schaltet daraufhin direkt auf den Hauptbildschirm mit allen neuen Einstellungen für den Song zurück.
- 6) Sie können nun beginnen und den Song in gewohnter Weise spielen. Alle Einstellungen können von Ihnen jederzeit geändert werden.
- 7) Um einen anderen Song auszuwählen, drücken Sie die Taste F7 (Songlist). Zum Verlassen des Song Stylist drücken Sie die Taste SONG STYLIST erneut oder die Taste EXIT.



Benutzen Sie die Tasten L oder R zur Auswahl eines Songs.

- F1, F2 Zeigt Namen auf anderen Seiten.
 F3 Schaltet auf das Song Stylist Kategorie Menü.
 F4 Sucht in alphabetischer Reihenfolge.
 F6 Sucht nach einem Titel auf einer Diskette.
 F7 Wählt den Song.

Auswahl eines Songs von einer Diskette.



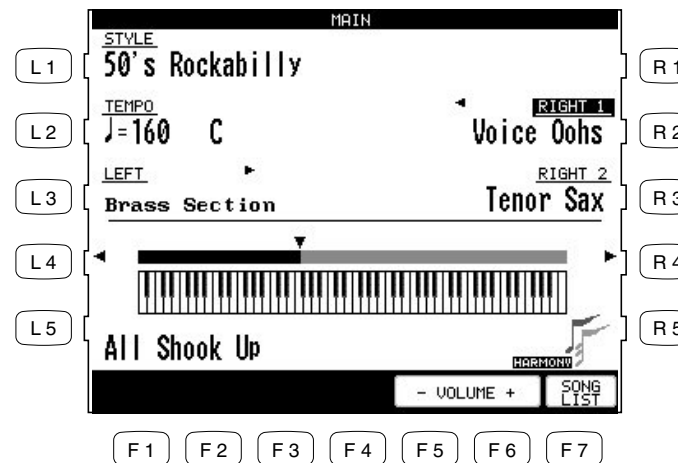
- F1, F2 Zeigt Namen auf anderen Seiten.
 F4 Beginnt mit Chain Play.
 F6 Zeigt die Titel der internen Songs.
 F7 Wählt den Song.

L1 Wechselt den Style.

L2 Ändert das Tempo.

L3 Ändert den Klang, der dem LEFT Part zugeordnet ist.

L4 Ändert den Splitpunkt.



R1 Ändert den Klang, der dem SOLO Part zugeordnet ist.

R2 Ändert den Klang, der dem RIGHT 1 Part zugeordnet ist.

R3 Ändert den Klang, der dem RIGHT 2Part zugeordnet ist.

R4 Ändert den Splitpunkt.

F1, F2 Schaltet die automatische Akkordabfolge ein, falls vorhanden.

F3, F4 Schaltet den Melodie Part ein, falls vorhanden.

F5, F6 Regelt die Lautstärke des Klangs ein.

F7 Ruft das Song Stylist Menü auf.

- Sie können auch andere Klänge, Styles, Tempi oder andere Einstellungen verwenden, um sie Ihrem Geschmack anzupassen.
- Wenn Sie eine Song Stylist Einstellung auswählen, die Sie oder jemand anderes erstellt hat und die auf eine Diskette gespeichert wurde, kann es eine Melodiespur und eine Akkordspur geben. Die Akkordspur (Auto Chord Progression) beinhaltet die Akkordwechsel für den Song.

Sie können auch nach Songnamen in alphabetischer Reihenfolge suchen.

Durchsuchen des Song Stylist nach Songnamen:

- 1) Drücken Sie die Taste SONG LIST (F7). Die Liste der Kategorien erscheint und zeigt die verschiedenen musikalischen Genres.
- 2) Drücken Sie die Taste SEARCH BY NAME (F3, F4). Im folgenden Menü drücken Sie einfach die L oder R Taste, die neben dem Anfangsbuchstaben des gewünschten Songnamens ist. Zum Beispiel: Fängt Ihr gewünschter Songname mit „G“ an, dann drücken Sie die Taste L3.
- 3) Mit den PAGE Tasten (F1, F2) können Sie nun den Songnamen suchen. Nachdem Sie ihn gefunden haben, drücken Sie einfach die nebenstehende Taste L oder R. Das CP schaltet daraufhin direkt auf den Hauptbildschirm mit allen neuen Einstellungen für den Song zurück.



Harmony

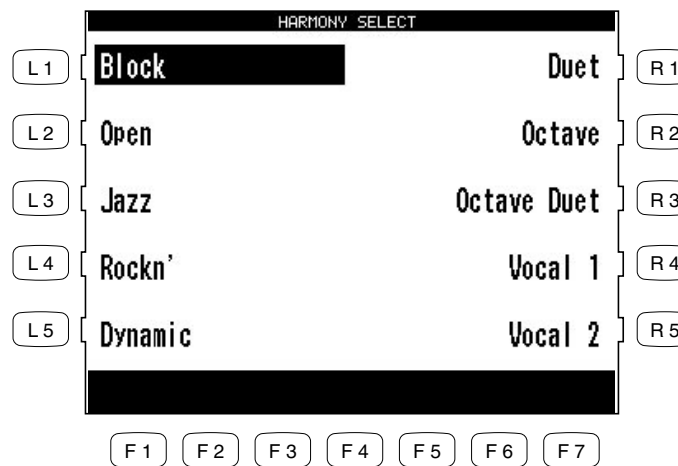
Wenn die Begleitautomatik mit der Taste ACC aktiviert ist, können Sie die Harmony Funktion benutzen. Die Harmony Funktion fügt dem Spiel Ihrer rechten Hand automatisch Noten hinzu, wodurch Ihr Spiel viel professioneller klingt. Diese Funktion analysiert die Noten, die Sie mit der rechten Hand spielen, und fügt automatisch Noten des erkannten Akkordes der Begleitautomatik (angezeigt im Hauptbildschirm, wenn ACC an ist) hinzu. Dadurch wird z.B. aus einer einstimmigen Melodie eine mehrstimmige Melodie.

Es gibt 10 Harmony Typen.

Block	Fügt drei oder vier Noten hinzu, basierend auf dem Akkord, der mit dem LEFT Part gespielt wird.
Open	Fügt drei oder vier Noten hinzu, basierend auf dem Akkord, der mit dem LEFT Part gespielt wird. Die Harmony Noten können bis zu einer Oktave unterhalb der tiefsten RIGHT Part Note reichen.
Jazz	Fügt drei oder vier Noten hinzu, basierend auf dem Akkord, der mit dem LEFT Part gespielt wird.
Rockn'	Fügt eine Quinte oder Quarte zu der tiefsten Note des RIGHT Parts hinzu.
Dynamic	Fügt drei oder vier Noten hinzu, basierend auf dem Akkord, der mit dem LEFT Part gespielt wird. Die Harmony Noten werden innerhalb einer Oktave unterhalb der tiefsten Note des RIGHT Part gespielt.
Duet	Fügt eine Note zur tiefsten Note des RIGHT Part hinzu, basierend auf dem Akkord, der mit dem LEFT Part gespielt wird.
Octave	Erzeugt eine Note die eine Oktave unterhalb der höchsten Note des RIGHT Part liegt.
Octave Duet	Fügt eine Oktave und eine Duet Note hinzu.
Vocal 1	Fügt eine Note hinzu, basierend auf dem Akkord, der mit dem LEFT Part gespielt wird.
Vocal 2	Fügt drei oder vier Noten hinzu, basierend auf dem Akkord, der mit dem LEFT Part gespielt wird.

So benutzen Sie die Harmony Funktion:

- 1) Drücken Sie die Taste HARMONY. Die LED leuchtet. Außerdem sehen Sie das Harmony Symbol im Display.
- 2) Um den Harmony Typ zu ändern, halten Sie die Taste HARMONY einen Moment gedrückt bis das Harmony Menü erscheint.
- 3) Wählen Sie einen Typ mit den L und R Tasten aus.
- 4) Drücken Sie die Taste EXIT, um das Menü zu verlassen.
- 5) Um die Harmony Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie die Taste HARMONY erneut und die LED erlischt.



Benutzen Sie die Tasten L oder R, um den gewünschten Harmony Typ auszuwählen.

- Die zusätzlichen Noten, die durch die Harmony Funktion erzeugt werden, sind dem Part RIGHT 1 zugeordnet. Falls RIGHT 1 ausgeschaltet ist, werden sie dem Part RIGHT 2 zugewiesen. Falls beide Parts aus sind, hören Sie keine Harmony Noten, auch wenn die Taste Harmony leuchtet. Die Harmony Noten erklingen mit dem gleichen Klang wie der Part dem die Funktion zugewiesen ist.
- Sie können die Lautstärke der Harmonynoten separat im MIXER Menü abmischen.
- Wenn die Begleitautomatik (ACC) nicht aktiv ist, können Sie die Harmony Funktion nicht aktivieren.

Aufnahme eines Songs

Das CP verfügt über eine Aufnahmemöglichkeit, damit Sie eigene Musik mit dem CP Piano aufzeichnen können. Zur Vereinfachung gibt es zwei Arten der Aufnahme und zahlreiche Bearbeitungsmöglichkeiten.

Easy Recorder ist, wie der Name schon sagt, eine einfache Methode, die ähnlich einem Kassettenrecorder funktioniert. Sie können Ihr gesamtes Spiel mit allen Einstellungen aufnehmen.

Advanced Recorder ist eine Methode bei der Sie bis zu 16 Spuren nacheinander aufnehmen und das, was Sie aufgenommen haben, verändern können. Sie können detaillierte Einstellungen für Ihre Aufnahme voreinstellen und Spur für Spur aufnehmen. Nach der

Aufnahme können Sie im Song sowohl jede Spur, jeden Takt als auch jede einzelne Note bearbeiten oder verändern.

Songs, die mit anderen MIDI Instrumenten oder Computern erzeugt wurden, können ebenfalls mit dem Recorder des CP Pianos abgespielt und verändert werden. Das CP akzeptiert Standard MIDI Files in den Formaten 0 und 1 und mit Text.

Die Aufnahmen können auch für andere Funktionen des CP benutzt werden, wie zum Beispiel den Auto Phrase Generator und den Style Maker. Daher ist es besonders wichtig, dass Sie die Funktionsweise des Recorders verstehen.

Easy Recorder

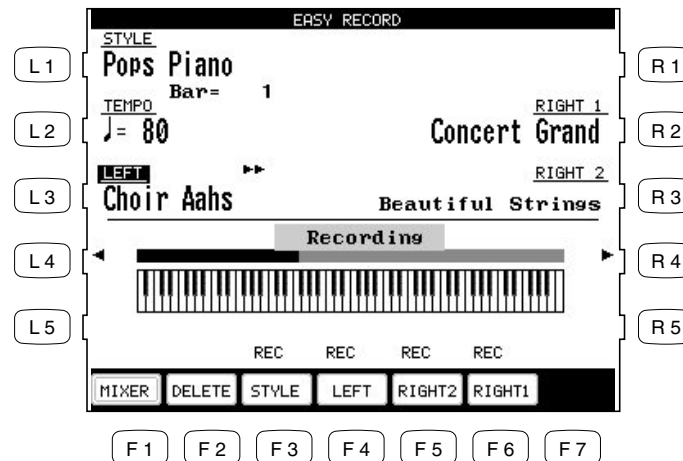
Die Idee hinter dem Easy Recorder ist es ein Werkzeug zu haben, das es erlaubt auf einfachste Weise alles das aufzunehmen, was Sie mit dem CP spielen. Drücken der REC Taste und nachfolgend der PLAY/STOP Taste startet die Aufnahme. Es wird solange aufgenommen bis Sie die PLAY/STOP Taste erneut drücken. Zur Wiedergabe spulen Sie mit der Taste RESET an den Anfang des Songs zurück und drücken dann einfach die PLAY/STOP.

So nehmen Sie auf:



- 1) Drücken Sie nun die Taste REC. Das Menü „Easy Record“ wird angezeigt und das CP ist zur Aufnahme bereit. An diesem Punkt können Sie noch Einstellungen ändern.
- 2) Beginnen Sie die Aufnahme auf eine der folgenden Arten:
Spielen Sie einfach die Tastatur des CP und das CP beginnt mit der Aufnahme automatisch.
Drücken Sie die Taste INTRO/ENDING, um die Aufnahme mit einer musikalischen Einleitung zu beginnen.
Drücken Sie die Taste START/STOP und die Aufnahme beginnt mit der eingestellten Variation des Styles.
Drücken Sie die Taste PLAY/STOP und ein zweitaktiger Einzähler ertönt. Danach beginnt die eigentliche Aufnahme.
- 3) Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie die Taste PLAY/STOP.
Falls Sie die Aufnahme fortsetzen möchten, beginnen Sie erneut von Schritt 2. Achten Sie immer auf Ihre aktuelle Taktposition.

Die aktuelle Taktnummer wird angezeigt.



Sie können immer noch die Einstellungen mit den L und R Tasten ändern.

- F1 Ruft das Mixer Menü auf.
- F2 Löscht die komplette Aufnahme.
- F3-F6 Ändert den Status des Parts.

- Sie können durch Wiederholen der Schritte die Aufnahme an dem Takt fortsetzen, an dem Sie zuletzt geendet haben. Sie können auch die Klänge, das Tempo oder andere Bedienfeldeinstellungen ändern, bevor Sie weitermachen.
- Zum erneuten Aufnehmen oder Ändern der bisherigen Aufnahme lesen Sie bitte den Abschnitt “Erneute Aufnahme oder zusätzliche Parts aufnehmen” auf Seite 44.

Die Wiedergabe einer Aufnahme:



- 1) Drücken Sie die RESET Taste, um an den Songanfang zu gelangen.
- 2) Drücken Sie die Taste PLAY/STOP und die Wiedergabe beginnt.
- 3) Drücken Sie die Taste PLAY/STOP erneut, wird die Wiedergabe gestoppt.
- 4) Erneutes Drücken der Taste PLAY/STOP setzt die Wiedergabe an dem Punkt fort, an dem sie unterbrochen wurde.
- 5) Benutzen Sie die Tasten RWD oder FWD, um vor- bzw. zurückzuspulen.

Part Status

Egal ob Sie bei der Aufnahme oder bei der Wiedergabe sind, können Sie sich über den Status der Parts auf dem Display informieren. Der Status zeigt an, ob ein Part auf Aufnahme (REC) steht, stummgeschaltet ist (MUTE) oder auf Wiedergabe (PLAY) steht.

Das Display zeigt die folgenden Status Informationen jeweils über dem Part Namen:

- REC** Dieser Part kann aufgenommen werden.
- PLAY** Dieser Part wird nur wiedergegeben – auch während der Aufnahme anderer Parts.
- MUTE** Dieser Part ist stummgeschaltet und wird weder aufgenommen noch abgespielt.
- Dieser Part ist nicht bespielt. Er enthält also keine Daten und kann bedenkenlos für die Aufnahme eingesetzt werden.

Nach der Aufnahme eines Songs können Sie den Status eines Parts durch Drücken der entsprechenden Taste F3-F6 ändern. Drücken dieser F-Tasten während der Wiedergabe, schaltet eine Spur auf Wiedergabe (PLAY) oder stumm (MUTE). Der Status REC (aufnahmebereit) kann nur nach Drücken der roten REC Taste und vor Beginn der Aufnahme eingestellt werden. Während der laufenden Aufnahme können Sie jede Spur mit der entsprechenden F Taste auf PLAY oder MUTE einstellen.

Sie können sowohl alle RIGHT/LEFT Parts als auch die Styledaten gleichzeitig aufnehmen oder aber die Parts einzeln auf Spuren aufzeichnen. Wenn Sie erstmals einen Songs aufnehmen, werden der Status aller Parts und der Begleitung des Styles automatisch auf REC eingestellt, aber nur die aktiven Parts werden aufgenommen. Nach dem Ende der Aufnahme werden alle aktiven Parts und die Stylespur automatisch von REC auf PLAY gesetzt. Ebenso wird der Status nicht benutzter Spuren automatisch auf --- gesetzt, was anzeigt, dass noch keine Daten auf dieser Spur vorhanden sind.

Wenn Sie nun die PLAY/STOP Taste drücken, werden alle Spuren mit dem Status PLAY wiedergegeben.

Erneute Aufnahme oder zusätzliche Parts aufnehmen

Nachdem Sie die erste Aufnahme gemacht haben, können Sie eine Spur erneut aufnehmen oder neue Parts dazu aufnehmen. Eine erneute Aufnahme einer Spur löscht die bisherige Aufnahme auf dieser Spur automatisch.

So nehmen Sie einen Part auf:

- 1) Stellen Sie sicher, dass der Part, den Sie aufzeichnen wollen, aktiv ist und stellen Sie den gewünschten Klang für diesen Part auf dem Bedienfeld ein.**
- 2) Drücken Sie die Taste REC.**
- 3) Drücken Sie nun die entsprechende F Taste unterhalb des Bildschirms, um den gewünschten Part auf REC (Aufnahmebereitschaft) zu schalten.**
- 4) Beginnen Sie mit der Aufnahme wie Sie es auf Seite 42 lesen können.**

Denken Sie daran: Erneutes Aufnehmen einer bereits bespielten Spur überschreibt diese mit der neuen Aufnahme. Sie können diesen Vorgang beliebig oft wiederholen, aber nur jeweils einen Klang dem jeweiligen Part (RIGHT/LEFT) zuweisen, d.h. es ist nicht möglich zwei Klänge gleichzeitig auf einer Spur zu benutzen.

Speichern eines Songs

Das CP sichert eine Aufnahme nicht automatisch. Sie müssen also vor dem Ausschalten des Instrumentes Ihre Aufnahme auf eine Diskette sichern. Andernfalls ist die Aufnahme verloren!

Siehe Abschnitt "Sichern von Daten auf Diskette" auf Seite 129.

- Wenn Sie den Easy Recorder mit der Taste EXIT verlassen, erinnert Sie das CP nochmals daran, Ihren Song auf Diskette zu sichern.

Löschen eines Songs

Wenn ein Part aufgenommen wird, mit dem schon vorher eine Aufnahme stattfand, wird diese durch die neue Aufnahme ersetzt. In diesem Sinne ist der Easy Recorder wie ein Kassettenrecorder zu betrachten. Eine neue Song Aufnahme löscht den alten Song.

Wenn Sie einen Song ohne eine neue Aufnahme einfach nur löschen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Drücken Sie die Taste DELETE (F2), während der Recorder nicht in Aufnahmebereitschaft oder auf Aufnahme befindet. Das CP wird Sie vor dem Löschen warnen und Sie fragen, ob Sie sicher sind, dass Sie löschen wollen.**
- 2) Benutzen Sie entweder die Taste YES (F7) zum Bestätigen oder die Taste NO (F1) zum Abbrechen.**



F1 Bricht den Löschvorgang ab.
 F7 Löscht den Song.

- DELETE löscht die Daten aller Spuren und der Stylespur eines Songs. Die Auswahl der Klänge und des Styles bleiben aber unverändert.

Advanced Recorder



Der Advanced Recorder bietet Ihnen weitaus mehr Funktionen und Möglichkeiten als der Easy Recorder. Er verfügt über viele professionelle Möglichkeiten, die sonst nur bei speziellen MIDI Sequenzern vorhanden sind.

Trotz der großen Komplexität ist der Advanced Recorder sehr einfach zu handhaben.

Das Advanced Recorder Menü:

Drücken Sie die Taste ADVANCED RECORDER. Die Aufnahmeoptionen werden nun angezeigt.

L1 Ruft den Mixer auf, mit dem Sie Hall, Effekte, Panorama und Lautstärke für jede der 16 Spuren einstellen können.

L2 Ruft das Echtzeit-Aufnahme Menü auf.

L3 Ruft ein Menü auf, mit dem Sie bestimmte Teilabschnitte einer Spur neu aufnehmen können.

L4 Ruft ein Menü auf, mit dem die Klänge den einzelnen Spuren zugewiesen werden können. Außerdem kann hier der Spur Status eingestellt werden.

L5 Ruft ein Menü zur Einrichtung einer Schleife (Loop) auf. Dies ist sinnvoll, wenn Sie nur an einem bestimmten Taktabschnitt arbeiten wollen.



R1 Stellen Sie hier einige generelle Songeinstellungen ein.

R2 Ruft ein Menü mit Befehlen zur taktweisen Bearbeitung eines Songs auf.

R3 Ruft einen Bildschirm auf, mit dessen Hilfe Sie einzelne Noten oder MIDI Befehle verändern können.

R4 Ruft den Style Maker auf, mit dem Sie aus den Spuren ihrer Aufnahme eigene Styles erstellen können.

F1 Konvertiert Style Daten in echte Spurendaten, die dann wie selbst eingespielte Spuren bearbeitet werden können. Diese Option erscheint nur dann, wenn mit Begleitautomatik aufgenommen wurde und solange die Style Daten noch nicht in echte Spurendaten konvertiert wurden.

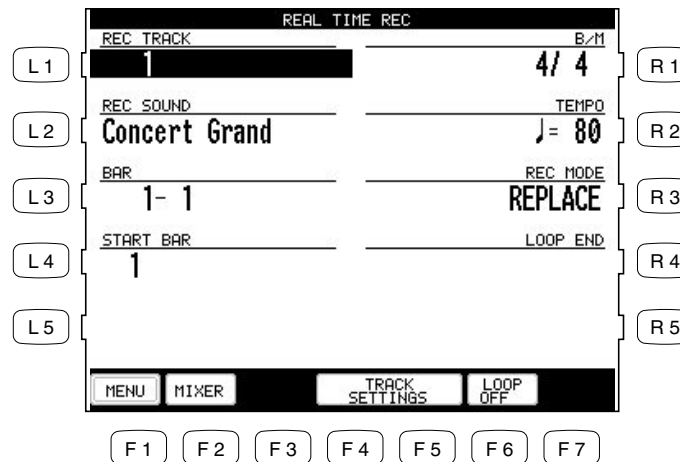
Echtzeit-Aufnahme

Echtzeit-Aufnahme bedeutet lediglich, dass das CP Ihr Spiel so aufnimmt, wie Sie es spielen. Dies ist vergleichbar mit dem Easy Recorder. Durch die Auswahl „Real Time Rec“ erscheint ein Menü, das Ihnen verschiedene Einstellungen für diesen Aufnahmetyp erlaubt.

So stellen Sie die Aufnahmeoptionen ein:

- 1) Drücken Sie im Advanced Recorder Menü die Taste L2 um “Real Time REC” auszuwählen oder drücken Sie einfach die REC Taste.
- 2) benutzen Sie die Tasten L und R, um eine Einstellung zu wählen und verändern Sie diese mit dem Rad.
- 3) Falls notwendig können Sie immer mit den entsprechenden F Tasten den Mixer oder die Spureinstellungen aufrufen.

- L1 Stellen Sie hier die Spur ein, die Sie aufzeichnen wollen. Es gibt 16 Instrumentenspuren, 1 Tempospur und 1 Style Spur.
- L2 Stellen Sie hier den Klang ein, den Sie für die Spur wünschen oder den Style, falls Sie auf der Style Spur aufnehmen.
- L3 Shows the current bar and beat number.
- L4 Stellen Sie hier den Anfangstakt der Aufnahme ein, falls Sie mit Loop (Schleife) aufnehmen wollen. Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Loop Funktion eingeschaltet ist.



- R1 Ändern Sie hier die Taktart.
- R2 Stellen Sie hier das Tempo ein.
- R3 Wählen Sie hier auf welche Weise die Spuren aufgenommen werden, wenn schon Daten auf der Spur existieren. REPLACE löscht bereits vorhandene Daten und schreibt die Neuen auf die Spur. OVERDUB erhält die vorhandenen Daten und neue Daten werden hinzugefügt.
- R4 Stellen Sie hier den Endtakt der Aufnahme ein, falls Sie mit dem Loop aufnehmen wollen. Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Loop Funktion eingeschaltet ist.

- F1 Bricht die Aufnahme ab und ruft das Advanced Recorder Menü auf.
- F2 Ruft den Mixer auf.
- F4, F5 Ruft ein Menü zur Spureinstellung auf.
- F6 Schaltet die Loop Funktion an oder aus.

- 4) **Beginnen Sie die Aufnahme durch Drücken der Taste PLAY/STOP, während die LED der REC Taste blinkt. Es folgt automatisch ein zweiktaktiger Einzähler, bevor die eigentliche Aufnahme startet. Wenn Sie die Style Spur aufnehmen, müssen Sie die Taste START/STOP oder INTRO anstelle von PLAY/STOP drücken. Wenn Sie einen Style aufnehmen, entfällt der zweiktaktige Einzähler und die Aufnahme beginnt sofort. Sie können die Aufnahme jederzeit durch Drücken der Taste REC oder Drücken der Taste F1 abbrechen.**
- Wenn Sie einen Style zur Aufnahme ausgewählt haben, wird dessen Standardtempo ignoriert. Der Style wird stattdessen das aktuelle Tempo des Songs verwenden. Sie können das gewünschte Tempo auf dem Bildschirm der Echtzeitaufnahme (Real-time record) vor der Aufnahme einstellen. Außerdem lässt sich das Tempo auch nachträglich im Song Edit Menü oder in der Tempo Spur im Event Edit Menü einstellen.
 - Bei der Stylespur und der Akkordspur (Chord) handelt es sich um reine Steuerungsspuren und nicht um echte Notendaten. Die Stylespur zeichnet nur auf, welcher Style gewählt wurde und wann ein Fill-In oder Intro/Ending etc. gedrückt wurde. Außerdem werden alle Akkordwechsel, die durch die Begleitautomatik erkannt wurden, auf die Akkordspur aufgezeichnet, aber die auf der Tastatur gespielten Noten nicht.
 - Nach der Aufnahme wird automatisch das Mixer Menü aufgerufen.

Die Wiedergabe einer Aufnahme:

- 1) **Drücken Sie die Taste RESET, um den Song an den Anfang zu spulen.**
- 2) **Drücken Sie nun die Taste PLAY/STOP. Der Song wird nun abgespielt.**
- 3) **Drücken Sie die Taste PLAY/STOP erneut, wird die Wiedergabe beendet.**
- 4) **Erneutes Drücken der Taste PLAY/STOP startet die Wiedergabe an dem Punkt an dem Sie zuvor unterbrochen haben.**
- 5) **Benutzen Sie die Tasten FWD oder RWD zum Vor- oder Zurückspulen.**

Mixer

Mit dem Mixer können Sie die folgenden Einstellungen für jede der 16 Spuren einstellen: Hallanteil, Chorusanteil, Effekt An/Aus, Panorama, Spurstummschaltung, Spur Lautstärke.

So benutzen Sie den Mixer:

- 1) **Benutzen Sie die TRACK Tasten (F2, F3), um auszuwählen, welche der 16 Spuren Sie bearbeiten wollen.**
- 2) **Benutzen Sie die Tasten L1 und L5, um die Funktion auszuwählen, die Sie verändern wollen.**
- 3) **Benutzen Sie das Rad zur Werteänderung.**

4) An diesem Punkt können Sie die Aufnahme starten oder zu einem anderen Menü wechseln, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

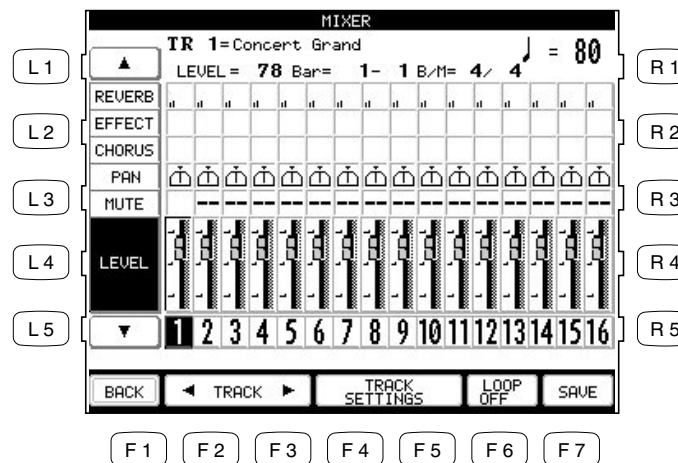
- Sie können die Einstellungen am Mixer jederzeit ändern außer Sie nehmen gerade auf. Das Mixer Menü erreichen Sie vom Advanced Recorder Menü, Track Setting Menü und Realtime Rec Menü.
- Einstellungen am Mixer können zur jeder Taktposition des Songs vorgenommen werden. Stoppen Sie die Wiedergabe einfach an der Stelle an der Sie etwas ändern wollen. Geben Sie die Änderungen ein und drücken Sie die SAVE Taste (F7). Die Einstellungen werden nun als MIDI Daten auf die Spuren übertragen. Dieses Verfahren eignet sich besonders gut, um auf einfache Weise Songs zu bearbeiten. Sie können diesen Vorgang beliebig oft und an beliebigen Songpositionen wiederholen.

Hinweis

“Saving” in diesem Falle heißt, dass alle Änderungen auf dem Mixerbildschirm als Teil des Songs gespeichert wurden. Nachdem Sie mit Ihrer Aufnahme fertig sind und/oder Sie sonstige Änderungen an dem Song durchgeführt haben, sollten Sie den Song auf Diskette sichern, da er sonst beim Ausschalten des CP verloren geht. Der komplette Inhalt des Recorders und damit Ihr Song wird durch das Ausschalten gelöscht.

Siehe auch “Datensicherung auf Diskette” auf Seite 129.

L1, L5 Wählen Sie hier die Funktion aus. Mit dem Rad ändern Sie den Wert.



- F1 Wechselt zum Advanced Recorder Menü.
 F2, F3 Wählt die Spur, die Sie bearbeiten wollen.
 F4, F5 Wechselt zum Track Setting Menü.
 F6 Schaltet den Loop an oder aus.
 F7 Ü bernimmt die Mixereinstellungen in den Song

Spur Einstellungen (Track Settings)

Der Bildschirm "Track Settings" zeigt Ihnen den Status (Play, Record und Mute) aller Spuren an. Außerdem wird der jeweils zugewiesene Klang angezeigt. Sie können hier nun den Status oder den Klang jeder Spur ändern.

Der Bildschirm zeigt die folgenden Status Meldungen.

Rec	Diese Spur ist für die Aufnahme bereit.
Play	Diese Spur wurde bereits aufgenommen und ist hörbar bei der Wiedergabe oder während einer Aufnahme.
MIDI Rec	Bei MIDI Rec kann das CP auf diese Spur MIDI Daten von externen, an die MIDI IN Buchse angeschlossenen, MIDI Geräten aufnehmen. Sie können auch mehrere Spuren so einstellen, wenn Sie mehrere Spuren gleichzeitig per MIDI einspielen wollen.
Mute	Diese Spur wurde bereits aufgenommen und ist stumm geschaltet während der Wiedergabe und Aufnahme.
Empty	Diese Spur ist noch leer.

Nach der Aufnahme eines Songs können Sie den Status einer Spur durch Drücken der STATUS Taste (F3) unterhalb des LCD Bildschirms ändern. Drücken während der Wiedergabe wechselt zwischen Play und Mute. Drücken in Aufnahmebereitschaft aber bevor die Aufnahme startet, wechselt zwischen Play, MIDI Rec oder Mute. Rec kann nur im Aufnahmebereitschaftsbildschirm (Real-time Record) eingestellt werden. Der Spurenstatusbildschirm kann während der Aufnahme nicht angezeigt werden.

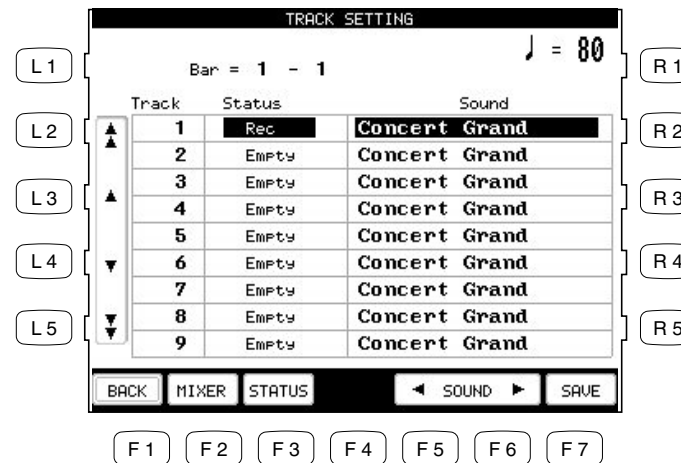
So benutzen Sie das Track Settings Menü:

- 1) Wählen Sie das Track Settings Menü.
- 2) Benutzen Sie die Tasten L3 und L4, um die gewünschte Spur auszuwählen. Wenn Sie die Spuren 10-16, den Style oder die Tempospur wählen wollen, müssen Sie mit der Taste L5 den Bildschirm nach unten fahren. Benutzen Sie die Taste L2, um zu den Spuren 1-9 zurückzukehren.
- 3) Drücken Sie die Taste STATUS (F3) mehrmals, um den Status einer Spur zu ändern. Mögliche Werte sind: PLAY (Wiedergabe), MUTE (Stumm) oder MIDI REC (Aufnahme per MIDI).
- 4) Wenn Sie den Klang einer Spur ändern wollen, benutzen Sie die Tasten SOUND (F5,F6), das Rad oder die SOUND SELECTION Tasten. Drücken Sie anschließend die Taste SAVE (F7), um die Änderungen auf die Spur zu übertragen.
- 5) Wenn Sie mit Ihren Einstellungen fertig sind, drücken Sie die Taste BACK (F1), um zum Advanced Recorder Menü oder die Taste MIXER (F2), um zum Mixer Menü zurückzukehren.

L2 Ruft die Spuren 1-9 auf.

L3, L4 Wählt die Spuren einzeln an.

L5 Ruft die Spuren 10-16, Tempo und Style auf.



R1 Regelt das Tempo. Benutzen Sie das Rad zum Ändern.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F2 Ruft den Mixer auf.

F3 Ändert den Status einer Spur.

F5, F6 Ändert den Klang einer Spur.

F7 Speichert die Spureneinstellungen als Teil des Songs.

- Wenn die Spur auf MIDI Rec eingestellt ist, kann das CP MIDI Daten von externen, an die MIDI IN Buchse angeschlossenen, MIDI Geräten aufnehmen. Sie können auch mehrere Spuren so einstellen, wenn Sie mehrere Spuren gleichzeitig per MIDI einspielen wollen. Jede MIDI REC Spur zeichnet nur einen MIDI Kanal auf. Spur 1 zeichnet MIDI Kanal 1 auf, Spur 2 – Kanal 2, usw.

Loop Einstellungen

Mit der Loop Funktion können Sie bestimmte Taktabschnitte oder den ganzen Song immer wieder in Schleife spielen lassen. Dies ist z.B. sinnvoll zum Üben von Teilen eines Songs. Loop ist eine globale Funktion und daher werden alle Spuren gleich beeinflusst. Sie können nicht individuelle Loops für einzelne Spuren einstellen.

So stellen Sie den Loop ein:

- 1) Wechseln Sie zum Loop Settings Menü durch Drücken der Taste L5 im Advanced Recording Menü.
- 2) Benutzen Sie die Tasten L2–L4 zum Wählen der Einstellung.
- 3) Drücken Sie die Taste L2 zum Ein- oder Ausschalten des Loops.
- 4) Drücken Sie die Taste L3 button zur Eingabe des Taktes, an dem der Loop beginnen soll.

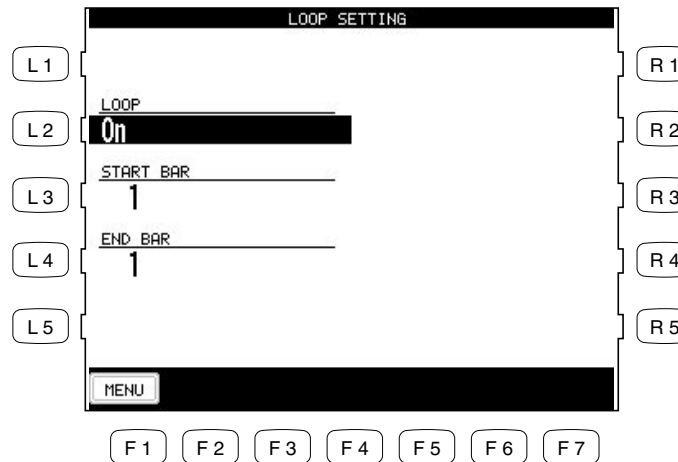
5) Drücken Sie die Taste L4 zur Eingabe des Endtaktes des Loops.

6) Drücken Sie die Taste MENU (F1), um wieder in das Advanced Recorder Menü zu wechseln.

L2 Aktiviert oder deaktiviert den Loop.

L3 Stellt den Starttakt ein.

L4 Stellt den Endtakt ein.



F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

- Sie können den Loop auch im Mixer Menü an oder ausschalten. Die Einstellungen des Start- und Endtaktes müssen Sie jedoch im Loop Settings Menü vornehmen.
- Sie können die Loop Funktion auch für die Echtzeitaufnahme verwenden. Im Real-time REC Menü werden, wenn Sie die Loop Funktion einschalten, die Einstellungen des Loop Settings Menü automatisch übernommen.

Umformen der Stylespur (Style Paste)

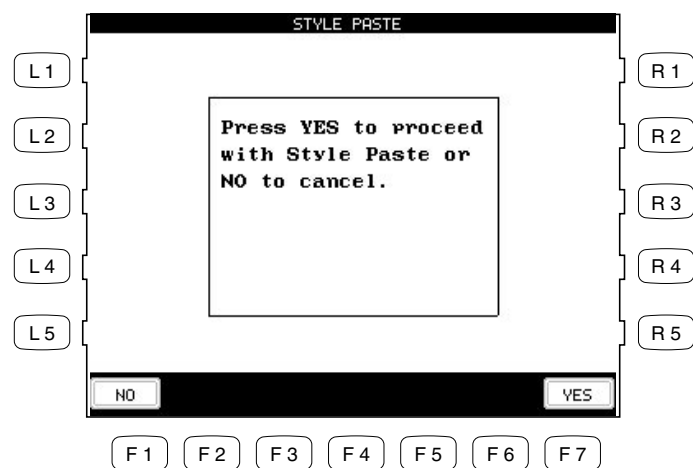
Das Concert Performer ist in der Lage seine Styledaten in unabhängigen Spuren zu normalen MIDI Notendaten umzuwandeln. Dann können Sie diese Spuren genauso bearbeiten wie Spuren, die Sie selbst eingespielt haben.

Normalerweise werden die Styledaten in eine eigene Spur (Style Track) aufgenommen. Diese Spur beinhaltet jedoch ausschließlich Steuerungsdaten und keine echten Noteninformationen. Daher können Sie diese Daten nur mit dem CP benutzen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, diese Daten in echte Notendaten umzuwandeln, so dass die Daten auch von anderen Instrumenten, die das Standard MIDI File Format haben, genutzt werden können. Ebenso können Sie diese umgewandelten Daten genauso betrachten und bearbeiten wie Daten, die Sie selbst eingespielt haben!

- Wenn Sie die Funktion Style Paste benutzen, müssen die Spuren 9-16 leer sein, da dort die Noten hineingeschrieben werden. Andernfalls werden existierende Daten gelöscht.

So benutzen Sie Style Paste:

- 1) Drücken Sie die Taste STYLE PASTE (F2) während Sie im Advanced Recorder Menü sind.
- 2) Sie werden nun aufgefordert mit YES (F7) zu bestätigen. Zum Abbrechen drücken Sie NO (F1).



F1 Abbruch der Funktion Style Paste.
 F7 Ausführen der Funktion Style Paste.

Punch-In Aufnahme

Punch-In bedeutet eine Aufnahme mit automatischem Start und Ende, die es ermöglicht mitten in einer Spur einen Teil neu aufzunehmen, während der davor und der dahinter liegende Teil nur wiedergegeben werden und nicht gelöscht werden. Dieses Werkzeug ist sehr nützlich, wenn Sie einfach ein paar falsche Noten innerhalb einer bereits aufgenommenen Spur ersetzen wollen.

So benutzen Sie die Punch-In Aufnahme:

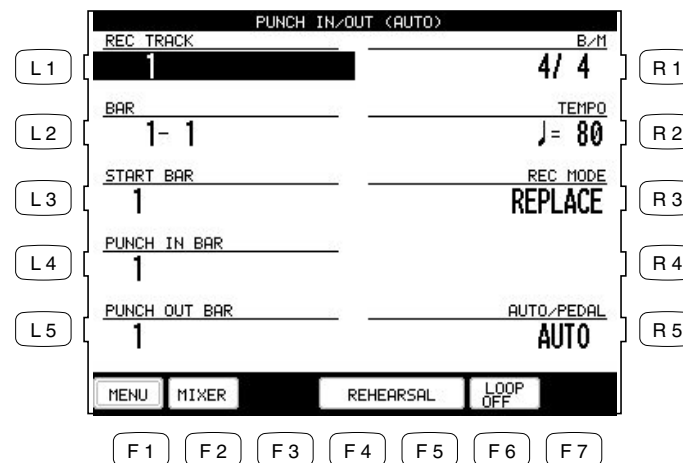
- 1) Wählen Sie Punch In/Out im Advanced Recorder Menü.
- 2) Benutzen Sie die Tasten L und R, um die Optionen auszuwählen und ändern Sie die Werte mit dem Rad. Stellen Sie AUTO mit der Taste R5 ein, damit das CP die Kontrolle über den Vorgang erhält während Sie dann spielen.
- 3) Drücken Sie die Taste REHEARSAL (F4, F5), um den Songabschnitt zu hören. Sie können nun mitspielen. Wenn Sie Mixer Einstellungen ändern wollen oder den Loop benutzen wollen, drücken Sie die Tasten MIXER (F2) oder LOOP ON/OFF (F6).
- 4) Wenn Sie nun fertig für die Aufnahme sind, drücken Sie die Taste REC und dann die Taste PLAY. Die Wiedergabe beginnt an der Start Bar Taktposition, die Sie eingestellt haben. Bis die Wiedergabe den Punch In Takt erreicht wird nicht aufgezeichnet und Sie können einfach nur mitspielen. Ab dem Takt, der über Punch In Bar festgelegt wurde, wird aufgenommen.
Die Aufnahme wird gestoppt, wenn der Song den Punch Out Takt erreicht hat, aber die Wiedergabe des Songs geht solange weiter bis Sie STOP drücken.
Sie können die Punch In/Out Aufnahme wiederholen, indem Sie den Loop (F6) anschalten.
- 5) Hören Sie sich das Resultat an und wiederholen Sie gegebenenfalls den Vorgang.

L1 Wählt die Aufnahmespur.

L3 Wählt den Start Takt für die Wiedergabe.

L4 Wählt den Punch In Takt für die Aufnahme.

L5 Wählt des Punch Out Takt für das Ende der Aufnahme.



R1 Ändert die Taktart.

R2 Ändert das Tempo.

R3 Wählt die Aufnahmemethode. REPLACE ersetzt alle Daten vom Punch In Takt bis zum Punch Out Takt. OVERDUB mixt die neuen Noten mit den bereits existierenden Noten, so dass beide zusammen gehört werden können.

R5 Wählt die Punch In Methode, Auto oder Pedal.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F2 Ruft den Mixer auf.

F4, F5 Startet den Song ab dem Starttakt.

F6 Schaltet den Loop an oder aus.

- Falls Sie den Punch In Takt an den Anfang eines Songs setzen, wird das Metronom automatisch ein zweitaktiges Intro spielen. Dieser „Klick“ wird aber nicht aufgezeichnet.

Punch-In Aufnahme mit Hilfe des Pedals

Anstelle ein automatisches Einstarten der Aufnahme einzustellen (AUTO), können Sie auch das mittlere Pedal benutzen, um die Aufnahme manuell zu beginnen (Punch In) oder zu beenden (Punch Out).

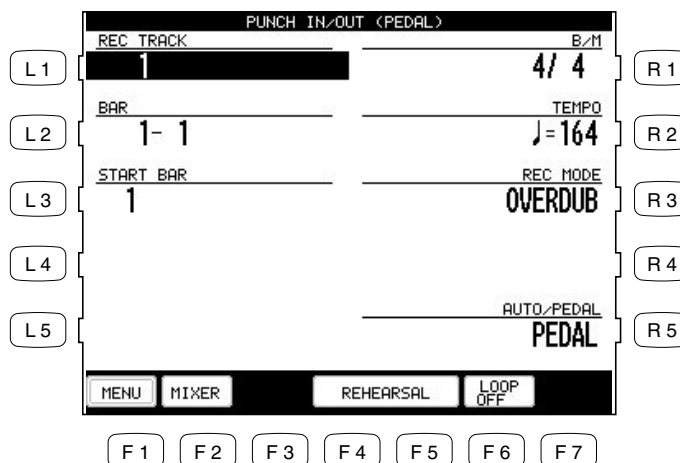
- Sie können pro Durchlauf nur einmal Einstarten und Beenden.

So benutzen Sie das Pedal zum Punch-In/Out:

- Stellen Sie mit der Taste R5 im Punch In/Out Menü das Pedal ein.
- Benutzen Sie die L und R Tasten, um andere Einstellungen für die Aufnahme vorzunehmen.
- Drücken Sie zum Starten die REC Taste. Der Song beginnt zu spielen.
- Wenn der Song den Takt erreicht, ab dem Sie aufnehmen wollen, treten Sie das mittlere Pedal einmal und beginnen auf der Tastatur zu spielen.
- Wenn Sie den Takt erreichen ab dem Sie nicht mehr aufnehmen wollen, treten Sie das mittlere Pedal erneut und die Aufnahme wird beendet. Die Wiedergabe läuft jedoch solange weiter bis Sie die Taste STOP drücken oder das Ende des Songs erreicht ist.

L1 Wählt die Spur für die Aufnahme.

L3 Wählt den Starttakt ab dem die Wiedergabe beginnen soll.



R1 Ändert die Taktart.

R2 Ändert das Tempo.

R3 Wählt die Aufnahmemethode. REPLACE ersetzt alle Daten vom Punch In Takt bis zum Punch Out Takt. OVERDUB mixt die neuen Noten mit den bereits existierenden Noten, so daß beide zusammen gehört werden können.

R5 Wählt die Punch In Methode, Auto oder Pedal.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F2 Ruft den Mixer auf.

F4, F5 Startet den Song ab dem Starttakt.

F6 Schaltet den Loop an oder aus.

Song Edit Menü

Hier können Sie einen Namen für den Song vergeben, den Song transponieren und das Tempo einstellen.

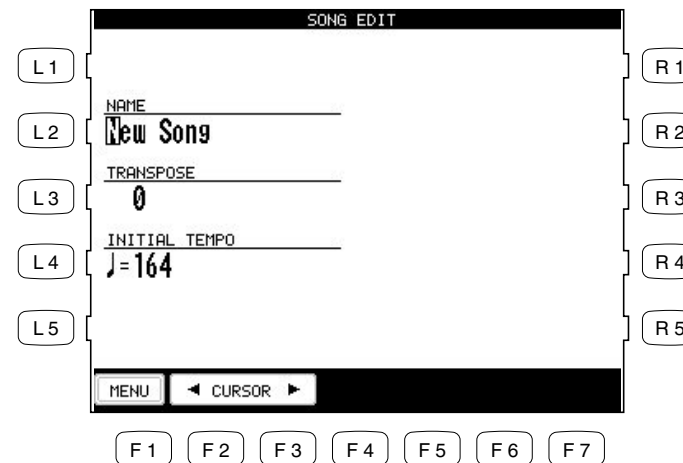
So benutzen Sie das Song Edit Menü:

- 1) Wählen Sie Song Edit aus dem Advanced Recorder Menü. Das Song Edit Menü wird nun angezeigt.
- 2) Benutzen Sie die Tasten L und R, um eine Funktion auszuwählen.
- 3) Mit dem Rad ändern Sie den Wert. Um den Namen einzugeben, benutzen Sie zum Wechsel zwischen den Zeichen die Tasten CURSOR (F2 und F3) und drehen dann zum Auswählen eines Buchstabens am Rad.
- 4) Drücken Sie die Taste L3, können Sie die Transponierung einstellen. Mögliche Werte sind +/- 24 Halbtonschritte.
- 5) Drücken Sie die Taste L4 zum Einstellen des grundsätzlichen Tempo des Songs.
- 6) Drücken Sie die Taste MENU (F1), um zum Advanced Recorder Menü zu gelangen.

L2 Benennen Sie hiermit Ihren Song.

L3 Transponiert den gesamten Song in Halbtonschritten.

L4 Stellt das Tempo des Songs ein.



F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

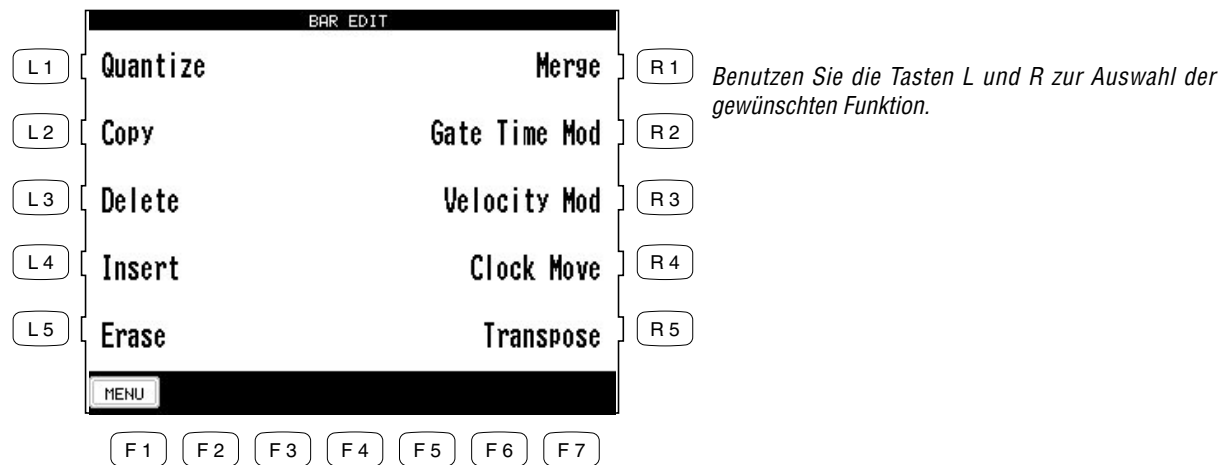
F2, F3 Bewegt den Cursor durch den Namen.

Takte bearbeiten (Bar Edit)

Zum Bearbeiten Ihres Songs kann es nötig sein, dass Sie Kopieren, Löschen, Transponieren oder Spuren zusammenmischen müssen. Die Funktionen des Bar Edit Menüs erlauben nur die Bearbeitung ganzer Takte eines Songs.

So rufen Sie das Bar Edit Menü auf:

- 1) Wählen Sie im Advanced Recorder Menü Bar Edit (R2). Das Bar Edit Menü wird nun angezeigt.
- 2) Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der gewünschten Funktion. Es wird dann jeweils ein entsprechendes neues Menü aufgerufen.



F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

Quantize (Quantisierung)

Quantize verschiebt automatisch den Notenanfang. Dies kann benutzt werden, um ein ungenaues Einspielen zu korrigieren. Noten die „zu früh“ oder „zu spät“ gespielt wurden, werden so korrigiert, dass sie sich nun genau im Taktgefüge befinden.

Falls die Quantisierung ein Resultat erzeugt, das zu mechanisch oder statisch klingt, kann die Auflösung (Resolution) und die Genauigkeit (Tolerance), mit der die Quantisierung durchgeführt wird, geändert werden.

L1 Wählt die Spur, die Sie bearbeiten wollen.

L2, L3 Stellen Sie hier den Taktbereich ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe der Taktnummern.

L4 Wählen Sie hier die tiefste Note, die noch beeinflusst werden soll. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

L5 Wählen Sie hier die höchste Note, die noch beeinflusst werden soll. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

QUANTIZE

TRACK 1

START BAR 1

END BAR 1

NOTE LOW C -2

NOTE HIGH G 8

RESOLUTION 96

RANGE LOW 0

RANGE HIGH 0

BACK EXEC

L1 L2 L3 L4 L5 R1 R2 R3 R4 R5 F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7

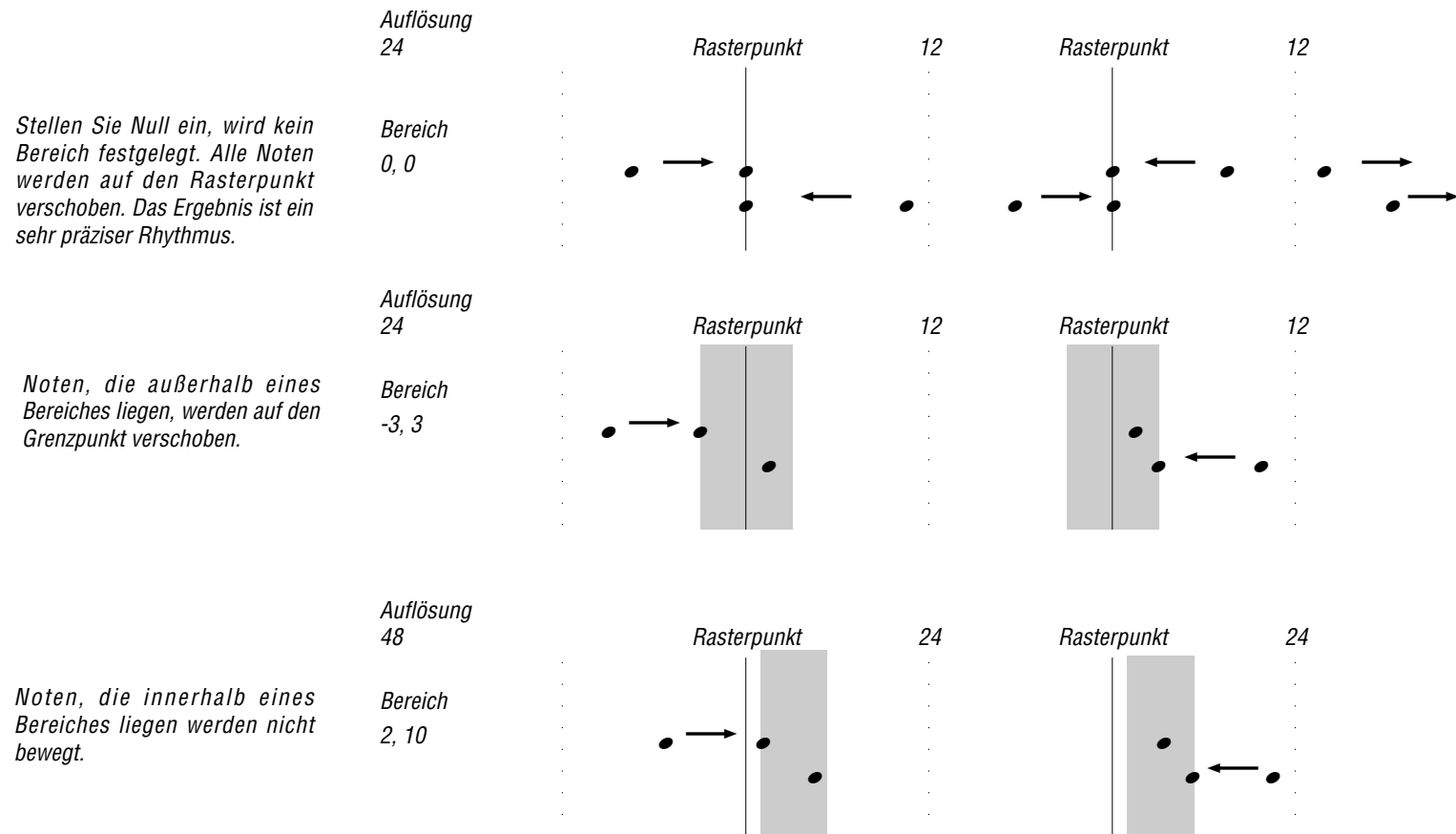
R2 Stellen Sie hier die Auflösung (Resolution) für die Quantisierung ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

R3, R4 Stellt den Toleranzbereich der Quantisierung ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

- F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.
F2 Macht die letzte Änderung rückgängig. Diese Option ist nicht immer verfügbar.
F7 Führt die Quantisierung aus.

- Die Auflösung (Resolution) bestimmt in welches Zeitgefüge die Noten hineingezwungen werden. Wenn Sie Ihren Song mit einer langen Notenquantisierung bearbeiten, wird das Ergebnis zu einem sehr stark vereinfachten Rhythmus führen, da Noten deren Werte eigentlich kurz sind, an den nächst gelegenen Rasterpunkt geschoben werden. Zum Beispiel, wenn Sie eine Auflösung von 1/4 Note wählen, werden alle 1/8 Noten auf den nächstgelegenen Viertelteil geschoben. Dies ist natürlich nicht immer erwünscht.

- Für eine weniger statische Quantisierung sollten Sie einen Bereich (Range) einstellen, der die Grenzen um einen Rasterpunkt festlegt. Noten außerhalb dieses Bereiches um den Rasterpunkt werden auf den Grenzpunkt verschoben. Die negativen Werte legen die Grenze vor dem Rasterpunkt fest, positive Werte legen die Grenze nach dem Rasterpunkt fest. Zusammen bilden sie also einen Bereich (Range) um den Rasterpunkt.



Durch Experimentieren mit verschiedenen Auflösungen und Bereichen können Sie das Timing Ihrer Aufnahme so beeinflussen, dass ein natürliches Rhythmusfinden erhalten bleibt und dennoch die Quantisierung erfolgreich ist.

Copy (Kopieren)

Diese Funktion erlaubt es Ihnen Daten einer Spur teilweise oder ganz zu kopieren. Das Ziel kann die gleiche Spur sein oder aber eine andere Spur.

- Das Ziel der kopierten Daten kann sein:
 - 1) Takte, die bereits Daten beinhalten.
 - 2) Der erste leere Takt nach Ende der Daten einer Spur. (Takt 1, falls die Spur komplett leer ist.)

Zum Beispiel; wenn eine Spur nur 10 Takte hat, können Sie nicht auf den Takt 20 kopieren. Sie können dann nur auf die Taktpositionen 1 bis 11 kopieren.

- Das Kopieren von Daten ersetzt alle Daten, die eventuell schon auf dem Ziel existieren.

L2 Wählt den Takt, der die zu kopierenden Daten beinhaltet. Benutzen Sie das Rad zur Auswahl der Spuren 1-16, Tempo oder Chord.

L3 Stellen Sie hier den Starttakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

L4 Stellen Sie hier den Endtakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

R2 Wählen Sie hier die Zielspur. Benutzen Sie das Rad zur Auswahl der Spuren 1-16, Tempo oder Chord.

R3 Stellen Sie hier den Starttakt ein, wohin die Daten kopiert werden sollen.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F2 Widerruft den Kopiervorgang. Diese Option ist nicht immer verfügbar.

F7 Führt den Kopiervorgang aus.

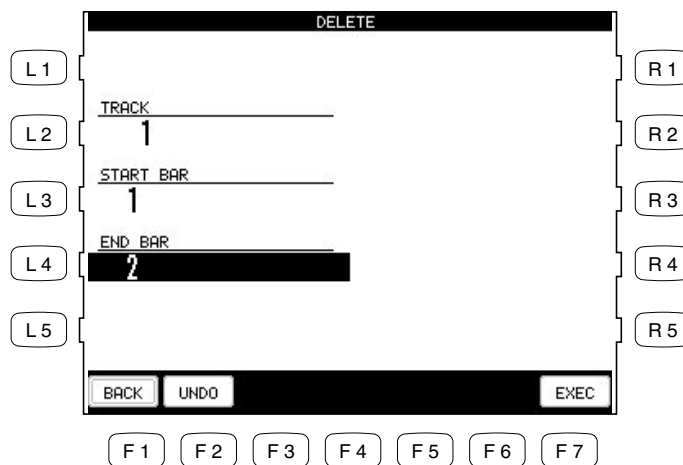
Delete (Löschen von Takten)

Delete entfernt die gewählten Takte und löscht alle Daten im gewählten Bereich. Nachfolgende Takte rücken dabei auf.

L2 Stellen Sie hier die Spur ein, auf der Sie löschen wollen. Benutzen Sie das Rad zur Auswahl der Spuren 1-16, Tempo, Chord oder ALL (Alle Spuren).

L3 Stellen Sie hier den Starttakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

L4 Stellen Sie hier den Endtakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.



F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F2 Widerruft den Löschvorgang. Diese Option ist nicht immer verfügbar.

F7 Führt den Löschvorgang aus.

Insert (Einfügen)

Die Insert Funktion dupliziert Daten von ausgewählten Takten und fügt diese in die ausgewählte Taktposition ein. Bestehende Daten werden dabei nicht gelöscht, sondern entsprechend nach hinten verschoben.

L2 Wählt die Spur, von der Sie Daten duplizieren wollen. Benutzen Sie das Rad zur Auswahl der Spuren 1-16, Tempo, Chord oder ALL (Alle Spuren).

L3 Stellen Sie hier den Starttakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

L4 Stellen Sie hier den Endtakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

L1 **R1**

L2 FROM TRACK TO TRACK **R2**

L3 START BAR BAR **R3**

L4 END BAR **R4**

L5 **R5**

BACK UNDO INSERT BAR EXEC

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7

R2 Wählt die Spur, auf der Sie die Daten einfügen wollen. Benutzen Sie das Rad zur Auswahl der Spuren 1-16, Tempo, Chord oder ALL (Alle Spuren).

R3 Stellen Sie hier den Takt ein, ab dem die Daten eingefügt werden sollen. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F2 Widerruft das Einfügen. Diese Option ist nicht immer verfügbar.

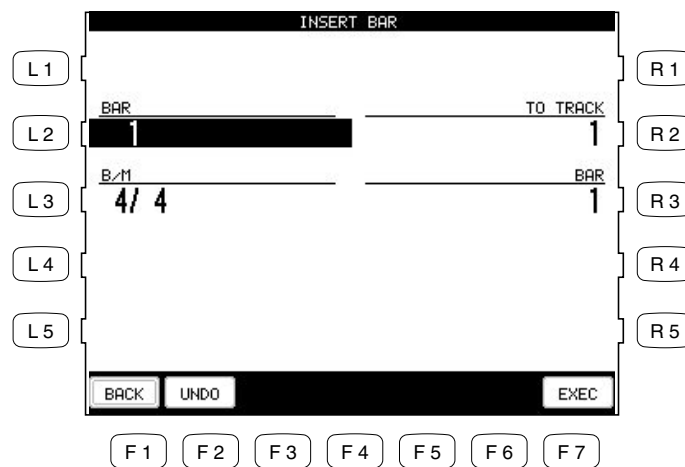
F3, F4 Wechselt zum Insert Bar Menü.

F7 Führt das Einfügen aus.

- Falls Sie nur leere Takte einfügen wollen, drücken Sie INSERT BAR (F3 oder F4) und ein Untermenü erscheint. Sie können leere Takte inmitten einer Spur einfügen oder am Ende einer Spur anhängen.

L2 Stellen Sie hier die Anzahl der leeren Takte ein, die Sie einfügen wollen. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

L3 Stellen Sie hier die Taktart ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.



F1 Ruft das vorherige Menü auf.

F2 Widerruft die Einfügung. Diese Option ist nicht immer verfügbar.

F7 Führt das Einfügen aus.

R2 Wählen Sie nun die Spur, auf der Sie leere Takte einfügen wollen. Benutzen Sie das Rad zur Auswahl der Spuren 1-16, Tempo, Chord oder ALL (Alle Spuren).

R3 Stellen Sie hier den Takt ein, ab dem Sie die leeren Takte einfügen wollen. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

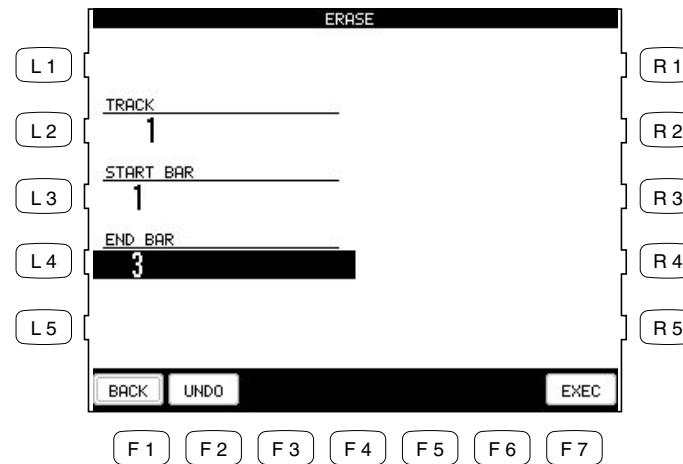
Erase (Löschen von Daten)

Erase löscht nur die Daten im gewählten Taktbereich. Die Takte verbleiben anschließend als leere Takte.

L2 Wählt den Takt, der die zu löschenden Daten beinhaltet. Benutzen Sie das Rad zur Auswahl der Spuren 1-16, Tempo oder Chord.

L3 Stellen Sie hier den Starttakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

L4 Stellen Sie hier den Endtakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.



F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F2 Widerruft den Kopiervorgang. Diese Option ist nicht immer verfügbar.

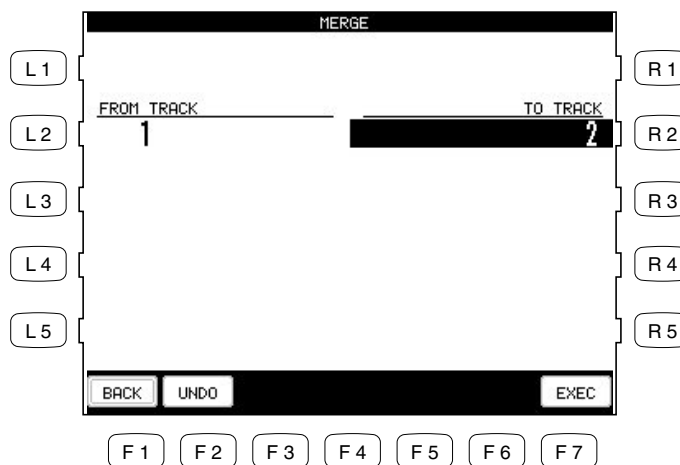
F7 Führt den Löschvorgang aus.

Merge (Zusammenmischen)

Merge mischt zwei Spuren zusammen zu einer Spur. Sie können so mehrere Spuren bespielen und anschließend diese zusammenmischen. Sie erhalten dadurch wieder neue freie Spuren. Beachten Sie bitte, dass dies nur sinnvoll ist, wenn die Spuren den gleichen Klang verwenden. Diese Funktion wird zum Beispiel oft verwendet, um Schlagzeug Spuren zu erstellen. Außerdem könnte man auch erst das Spiel der linken Hand und dann auf einer weiteren Spur die rechte Hand eines Klavierstückes aufzeichnen.

- Merge löscht nicht automatisch Daten, die auf der Ursprungsspur enthalten sind.

L2 Stellen Sie hier die Ursprungsspur (1-16) ein, deren Daten Sie kopieren wollen.



R2 Stellen Sie hier die Zielspur (1-16) ein.

- F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.
F2 Widerruft das Mischen. Diese Option ist nicht immer verfügbar.
F7 Führt das Mischen aus.

Gate Time Modify (Ändern der Notenlängen)

Gate Time bezieht sich auf die Notenlänge in Prozent. Die Notenlänge, die bei der Aufnahme gespielt wurde, wird immer als 100% betrachtet. Durch Ändern der Gate Time kann die Notenlänge auf bis zu 10% verkürzt werden (staccato) oder bis auf 300% verlängert werden (legato).

L2 Wählen Sie die Spur, deren Notenlängen Sie verändern wollen. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

L3 Stellen Sie hier den Starttakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe des Taktes.

L4 Stellen Sie hier den Endtakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe des Taktes.

The screenshot shows the 'GATE TIME MODIFY' screen. It has a black background with white text. At the top, it says 'GATE TIME MODIFY'. Below this, there are five rows of controls, each with a label on the left (L1 to L5) and a label on the right (R1 to R5). L1 is 'TRACK' with a value of '1'. L2 is 'MODIFY' with a value of '100 %'. L3 is 'START BAR' with a value of '1'. L4 is 'END BAR' with a value of '3'. L5 is empty. At the bottom, there are three buttons: 'BACK', 'UNDO', and 'EXEC'. Below the screen, there are seven function keys labeled F1 to F7.

R2 Stellen Sie die Gate Time in 105 Schritten ein. Benutzen Sie das Rad, um Werte von 10% - 300% einzustellen.

- F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.
F2 Widerruft die Notenlängenänderung. Diese Option ist nicht immer verfügbar.
F7 Führt die eingestellten Änderungen aus.

Velocity Modify (Ändern der Notenlautstärke)

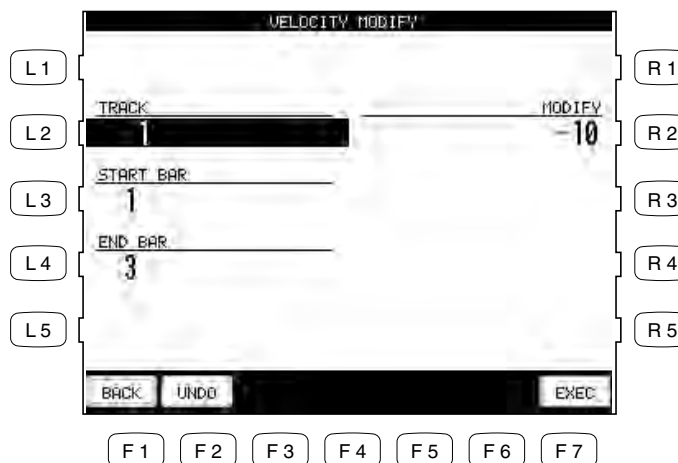
Velocity meint die Intensität mit der eine Taste angeschlagen wurde. Diese Intensität wird dann in Lautstärke der Note umgesetzt.

Die Lautstärke einer Note wird als numerischer Wert von 1-127 angegeben. Notenlautstärken können in einem Bereich von +/-100 vom original Wert eingestellt werden.

L2 Stellen Sie hier die Spur ein, deren Notenlautstärken Sie verändern wollen.

L3 Stellen Sie hier den Starttakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe des Taktes.

L4 Stellen Sie hier den Endtakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe des Taktes.



R2 Wählen Sie hier den absoluten Wert (+/-100) ein, um den die Notenlautstärken geändert werden sollen.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F2 Widerruft die Änderung. Diese Option ist nicht immer verfügbar.

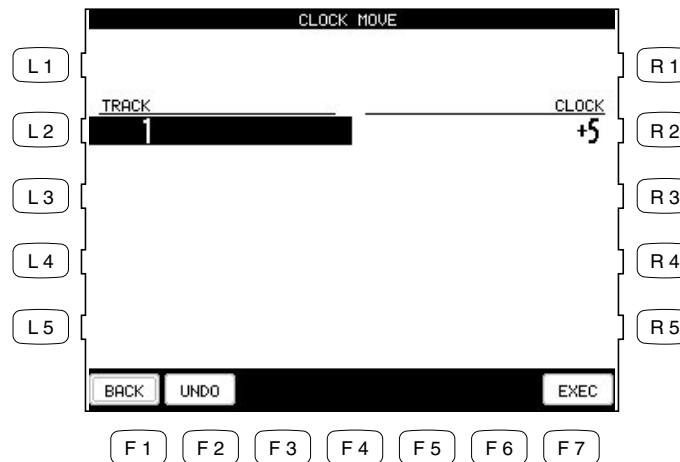
F7 Führt die eingestellten Änderungen aus.

Clock Move (Zeitverschiebung einer Spur)

Das Concert Performer verfügt über eine interne Uhr, die rhythmusabhängig ist und dafür sorgt, dass das Tempo und die Notenlängen immer korrekt abgespielt werden. Die Uhr hat eine Auflösung von 96 Rastern pro Viertelnote. Das heißt, dass die Zeit zwischen dem Anfang einer Viertelnote und dem Anfang der nächsten Viertelnote in genau 96 Teile unterteilt ist. Somit hat eine Achtelnote ein 48er Raster und eine Sechzehntelnote ein 24er Raster. Diese Beziehungen bleiben immer bestehen, unabhängig vom Tempo.

Mit der Clock Move Funktion können Sie den Anfangspunkt der Noten einer Spur verschieben. Dadurch lassen sich Noten vorziehen oder nach hinten schieben, um so den Groove zu verändern.

L2 Wählen Sie hier die Spur (1-16) aus, die Sie verschieben wollen.



R2 Geben Sie ein, um wieviel sich die Spur verschieben soll. Gültige Werte sind von -999 bis +999.

- F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.
- F2 Widerruft die Änderung. Diese Option ist nicht immer verfügbar.
- F7 Führt die eingestellten Änderungen aus.

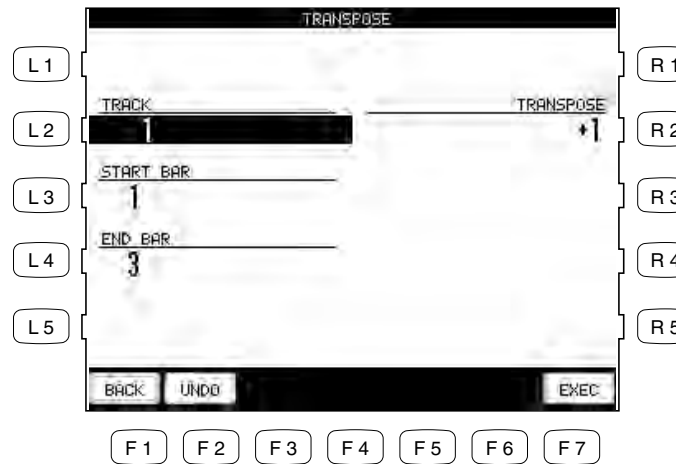
Transpose (Transponierung)

Diese Funktion transponiert die Noten innerhalb des eingestellten Taktbereiches in Halbtonschritten rauf oder runter.

L2 Stellen Sie hier die Spur (1-16) ein, die Sie transponieren wollen.

L3 Stellen Sie hier den Starttakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe des Taktes.

L4 Stellen Sie hier den Endtakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe des Taktes.



R2 Wählen Sie hier den die Anzahl der Halbtonschritte von -24 bis +24 ein. Der Werte 12 entspricht einer Oktave.

- F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.
- F2 Widerruft die Änderung. Diese Option ist nicht immer verfügbar.
- F7 Führt die eingestellten Änderungen aus.

Event Edit (Ändern von einzelnen Noten oder Befehlen)

Die Funktion Event Edit erlaubt Ihnen eine Spur Note für Note zu untersuchen und zu ändern. Außer Noten werden auch alle anderen Befehle, wie Controller (Control), Klangnummer (Program), etc. angezeigt. Deswegen heißt diese Funktion Event Edit (Ereignis Ändern) und nicht Note Edit (Note Ändern). Eine Liste mit den verfügbaren Controllern (Control Change) finden Sie in der MIDI Implementation Chart am Ende dieser Anleitung.

So arbeiten Sie mit Event Edit:

- 1) Wählen Sie Event Edit im Advanced Recorder Menü aus. Der entsprechende Bildschirm wird nun angezeigt.
- 2) Wählen Sie die zu bearbeitende Spur mit den Tasten TRACK (F3, F4) aus. Sie können außer den 16 Spuren auch die Style- und Tempospur bearbeiten.
- 3) Benutzen Sie die L Tasten oder das Rad, um die Liste der Noten und Befehle zu bewegen und zu der Stelle zu gelangen, die Sie bearbeiten wollen. Das Ereignis (Note, etc.), welches sich in der ersten Zeile befindet kann bearbeitet werden. Im Falle einer Note, können Sie diese auch hören.
- 4) Mit den Tasten CURSOR (F5, F6) und L3, L4 können Sie sich durch die Liste bewegen. Das jeweils angewählte Event wird invers (weiß auf blau) dargestellt.

L2 Bewegt die Liste ganzseitig nach oben.

L3 Bewegt die Liste zeilenweise nach oben.

L4 Bewegt die Liste zeilenweise nach unten.

L5 Bewegt die Liste ganzseitig nach unten.



R1 Löscht das Event in der ersten Zeile.

R2 Fügt ein neues Event ein.

R3 Ersetzt oder ändert ein existierendes Event.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F3, F4 Wählen Sie hiermit die Spur, die Sie bearbeiten wollen.

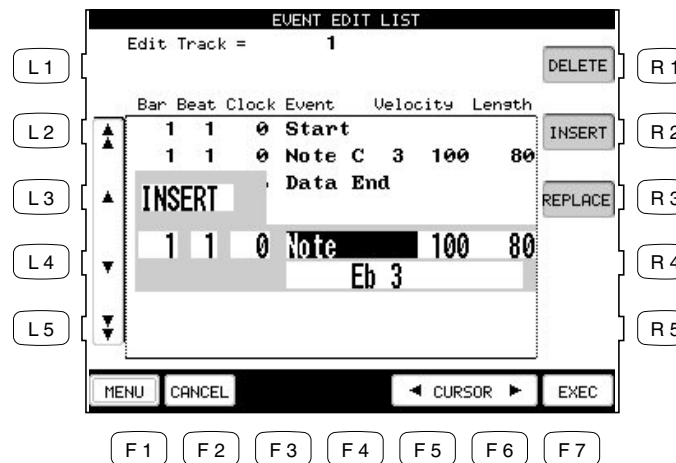
F5, F6 Bewegt den Cursor in einer Zeile.

F7 Beginnt die Wiedergabe der Spur.

- 5) Nachdem Sie das Event angewählt haben, stehen Ihnen verschiedene Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung. DELETE (R1) löscht das Event, INSERT (R2) fügt ein neues Event ein und REPLACE (R3) ersetzt das Event durch ein anderes.

Wenn Sie INSERT oder REPLACE wählen, wird ein kleines Fenster geöffnet, in dem Sie die neuen Werte des Events eingeben können. Der Event Typ kann durch das Rad auf Note C-2 bis Note G8, Key Pressure (Polyphoner Aftertouch), Control (Controller), Program (Klangnummer), Channel Pressure (Monophoner Aftertouch) und Bender (Pitch Bend Rad) eingestellt werden.

- 6) Drücken Sie die Taste EXEC (F7) zum Ausführen oder drücken Sie CANCEL (F2) zum Abbrechen. Das CP wird Sie bitten die Eingabe erneut mit EXEC zu bestätigen (Are you sure?).
7) Benutzen Sie die Taste MENU (F1), um zum Advanced Recorder Menü zu gelangen, nachdem Sie die Änderungen durchgeführt haben.



F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F2 Bricht den Vorgang ab.

F5, F6 Bewegt den Cursor in einer Zeile.

Eigene Styles erstellen

Das Concert Performer hat 182 eingebaute Styles aus verschiedenen Musikrichtungen. Es gibt zwei sehr leistungsstarke Möglichkeiten, die es Ihnen erlauben, Styles Ihrem Geschmack anzupassen oder komplett neu zu erstellen. Dies sind der Conductor und der Style Maker!

Der Conductor erlaubt Ihnen Styles so zu verändern, wie es ein Bandleader oder der Dirigent eines Orchesters machen würde.

Der Style Maker erlaubt Ihnen Styles selbst zu erstellen. Es gibt drei Wege dies zu tun: Einen Style von Anfang an neu einspielen, einen existierenden Style zu bearbeiten oder Phrase Combination zu benutzen.

Conductor

Der Conductor wird verwendet, um existierende Styles auf möglichst einfache Weise zu verändern.

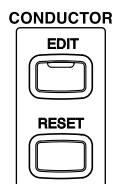
Easy Style Edit

Mit dieser Funktion können Sie Styles einfach und schnell verändern. Das CP116 beinhaltet 3 verschiedene Style-Arten: Full, Intimate und Solo piano. Ein Full-Style besteht aus 6 Parts (Sections).

Dies sind Schlagzeug, Bass und Acc 1-4. Ein Intimate-Style besteht aus 4 Sections.

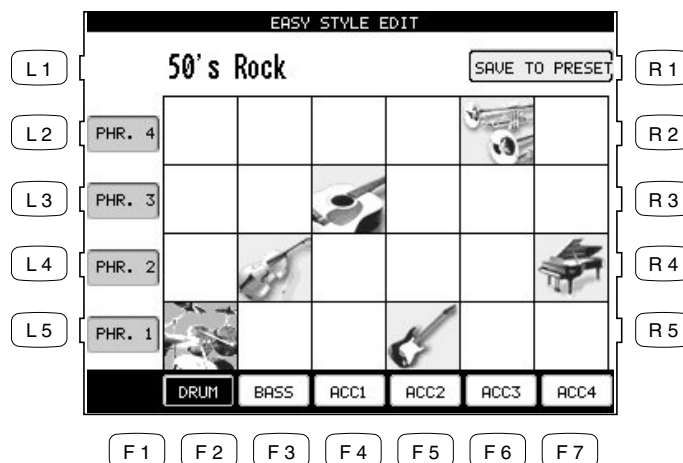
Dies sind Schlagzeug, Bass und Acc 1-2. Ein Solo Piano-Style besteht ausschließlich aus 2 Acc Sections und beinhaltet keine Schlagzeug und keinen Bass. Wenn Sie einen Style spielen, spielt jeder dieser Parts eine bestimmte Phrase, die speziell für ein Instrument komponiert wurde. Wenn alle 6 Parts ihre Phrasen spielen, entsteht der Eindruck eines kompletten Ensembles. Ein Part ist aber nicht auf eine bestimmte Phrase festgelegt. Bei jedem Style existieren 4 Phrasen pro Part, aus denen ausgewählt werden kann. Mit Easy Edit können Sie diese Auswahl nun selbst treffen.

So benutzen Sie Easy Edit:



- 1) Wählen Sie den Style und die Variation (1-4) aus, die Sie bearbeiten möchten.
- 2) Drücken Sie die Taste EASY EDIT. Der Easy Style Edit Bildschirm erscheint.
- 3) Mit den Tasten F2–F7 wählen Sie nun den Part aus, den Sie verändern möchten.
- 4) Mit den L Tasten können Sie nun bestimmen, welche der 4 Phrasen der Part benutzen soll. Sie können natürlich den Style auch laufen lassen, während Sie die Änderungen vornehmen.
- 5) Um einen Part abzuschalten, drücken Sie einfach die entsprechende F Taste des Parts. Erneutes Drücken schaltet den Part wieder an. Ein abgeschalteter Part ist mit MUTE gekennzeichnet.
- 6) Falls Sie Ihre Änderungen sichern wollen, drücken Sie die Taste SAVE TO PRESET (R1). Die Änderungen werden nun dem Werksstyle (PRESET STYLE) zugewiesen. Falls Sie Ihre Änderungen nicht sichern, gehen diese nach dem Ausschalten verloren.
- 7) Drücken Sie die Taste EXIT, um das Easy Style Edit Menü wieder zu verlassen.

L2–L5 Wählen Sie hiermit die Phrase für den Part aus.



R1 Sichert die Änderungen im Preset Style.

F2–F7 Stellen Sie hiermit den Part ein, den Sie bearbeiten wollen.
Erneutes Drücken der gleichen F Taste schaltet den Part stumm.

- Das Drücken der Taste SAVE speichert alle Styles auf einmal ab. Sie können Styles nicht einzeln abspeichern.
- Bei den Styles der Kategorie Intimate Piano werden die Stylespuren ACC 3/4 nicht benutzt und können daher auch nicht geändert werden.
- Bei den Styles der Solo Piano Kategorie werden die Spuren Drum, Bass, und ACC 3/4 nicht benutzt und können daher auch nicht geändert werden.

RESET (Wiederherstellung eines Styles)

Das CP merkt sich die Einstellungen, die vor den Änderungen abgespeichert waren. Wenn Sie nun Änderungen durchführen und wieder den ersten Zustand haben wollen, drücken Sie einfach die RESET Taste.

- Wenn Sie alle Styles wieder auf Werkseinstellung bringen wollen, müssen Sie die Soft Reset Funktion des System Menüs ausführen. Siehe „Werkseinstellung“ auf Seite 124.

Hinweis:

Easy Edit erlaubt nicht das Ändern von Intro, Ending und Fill-Ins. Wenn Sie aber einen Part in einem Style stumm geschaltet haben (Mute), wird der gleiche Part auch im Intro, Ending und Fill-In stumm geschaltet, um so einen flüssigen Übergang zu gewährleisten. Denken Sie immer daran, wenn Sie einen Part stumm schalten.

Styles neu erstellen, durch Kopieren von Phrasen aus dem Rekorder

Dies ist der flexibelste Weg einen Style neu zu erstellen.

Sie können Teile von Songs verwenden, die Sie selbst in den Rekorder Ihres CP-Modells eingespielt haben und diese dann in Style-Daten konvertieren. Oder Sie können MIDI-Files - dies können fertige oder von Ihnen bereits editierte MIDI-Files sein - per Diskette in den Rekorder Ihres CP-Modells einladen und anschließend konvertieren.

Konfiguration eines Styles

Ein kompletter Style besteht aus folgenden Teilen:

Basis	4 Teile (Variation 1–4)	Max. 16 Takte
Fill-In	4 Teile (Fill-In 1–4)	1 oder 2 Takte
Intro Dur	1 Teil	Max. 16 Takte
Intro Moll	1 Teil	Max. 16 Takte
Ending Dur	1 Teil	Max. 16 Takte
Ending Moll	1 Teil	Max. 16 Takte

- Jeder Teil eines Styles besteht aus sechs Spuren — Drum, Bass, ACC1, ACC2, ACC3 und ACC4. Bei den Intimate Styles sind es vier Spuren — Drum, Bass, ACC1, ACC2. Sie können also bis zu 6 Spuren verwenden, müssen es aber nicht zwangsläufig. Sie müssen auch z.B. nicht alle Variationen verwenden. Ungenutzte Parts werden einfach leer gelassen, oder mit den Daten des Styles gefüllt, den Sie am Anfang ausgewählt haben.
- Die unterschiedlichen Sections können in den Taktlängen variieren, solange sie innerhalb des Limits liegen. Gleiche Taktlängen lassen sich üblicherweise besser zum Spielen von Songs verwenden. Ungleiche Taktlängen können aber durchaus interessante Aspekte in einen Song einfließen lassen.
- Bevor Sie einen Style von diesen Phrasen generieren können, müssen Sie diese in den Rekorder eingeladen haben. Merken Sie sich die Spuren, die im neuen Style zum Einsatz kommen sollen.
- Die Basis-Aufnahme im CP-Rekorder kann in jeder beliebiger Tonart gespielt sein. Sie müssen aber wissen, um welche Tonart es sich handelt, da diese Eingabe zur Konvertierung benötigt wird.

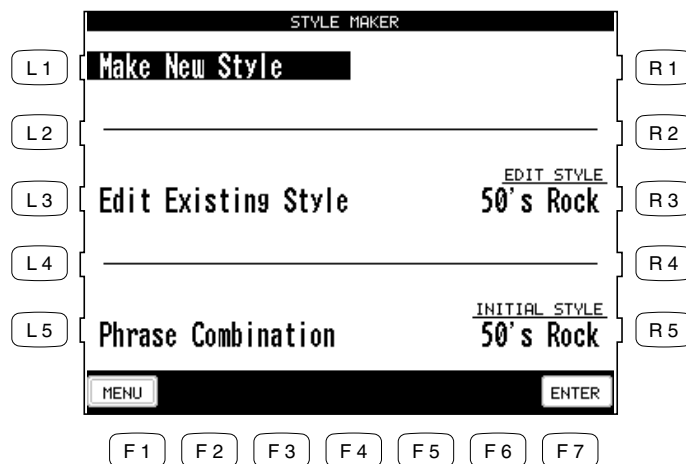
So erzeugen Sie den Style:

- 1) Drücken Sie die Taste **ADVANCED RECORDER**. Die Anzeige zeigt das **Advanced Recorder Menü**.
- 2) Im **Advanced Recorder Menü** drücken Sie die Taste **Style Maker (R4)**. Es erscheint der erste Bildschirm des **Style Maker**.
- 3) Um nun einen komplett neuen Style zu erzeugen, drücken Sie die Taste **Make New Style (L1)** und benutzen das Rad, um die gewünschte Taktart einzustellen. Um einen existierenden Style zu ändern, drücken Sie die Taste **Edit Existing Style (L3)** und benutzen das Rad zur Auswahl des Styles, den Sie verändern wollen.
- 4) Drücken Sie nun die Taste **ENTER (F7)**. Das Menü **Style Maker Aufnahme (Get Phrase)** wird angezeigt.

L1 Wählt „Erstellen eines neuen Styles“.

L3 Wählt „Ändern eines existierenden Styles“.

L5 Wählt „Phrasenkombination“.



R3 Wählt den Style zum Ändern.

R5 Wählt den Initial Style.

F1 Ruft das **Advanced Recorder Menü** auf.

F7 Ruft das gewählte **Style Maker Menü** auf.

- 5) Mit den Tasten F2 - F7 können Sie die Spuren auswählen, die im Style verwendet werden sollen. Wenn Sie zweimal auf eine F-Taste drücken, wird die Spur ausgeschaltet und somit nicht benutzt.
- 6) Mit den L und R-Tasten können Sie verschiedene Optionen zur Optimierung der Konvertierung einstellen. Die Anzahl der Optionen kann - je nach Spur und Inhalt - unterschiedlich sein.
- 7) Drücken Sie die MORE-Taste (F1) um zu erweiterten Einstellungen zu gelangen.
- 8) Drücken Sie die Taste R4 um den Style zu generieren. Durch Drücken der START/STOP Taste können Sie sich den Style anhören.

- L1 Wählt das Pattern an, dass Sie gerade erstellen.
- L2 Stellt den Takt ein der jeweiligen Phrase ein, bei der die Konvertierung beginnen soll.
- L3 Stellt die Anzahl der Takte der jeweiligen Phrase ein, die konvertiert werden sollen.
- L4 Geben Sie hier die Tonart ein, in welcher die Spur eingespielt wurde.
- L5 Wählt die Spur aus, die aufgenommen wurde.

R2 Speichert den neuen Style.

R4 Generiert den neuen Style entsprechend Ihren Einstellungen.

F1 Führt Sie zum nächsten Menü mit weiteren Optionen.

F2-F7 Wählt die Section(s), mit denen Sie arbeiten möchten. Wenn Sie eine der Tasten doppelt drücken, dann wird die jeweilige Section ausgeschaltet und somit im neuen Style nicht verwendet.

- 9) Zum Speichern drücken Sie die Taste SAVE (R2).
- 10) Drücken Sie die PRESET TEMPO Taste (L1) und verwenden Sie das Rad zum Einstellen des Tempos.
- 11) Drücken Sie die SAVE TO Taste (L3) und wählen Sie anschließend mit dem Rad den Platz, auf dem der neue Style gespeichert werden soll.
- 12) Drücken Sie die Taste NAME (L4). Nun können Sie mit den Tasten F2 und F3 den Cursor bewegen und mit dem Tasten F4 und F5 (oder dem Rad) die gewünschten Zeichen für einen Style-Namen eingeben.
- 13) Zum Speichern drücken Sie Taste SAVE (F7).



F1 Ruft das vorherige Menü auf.
F2, F3 Bewegt den Cursor.
F4, F5 Wählt die Buchstaben.
F7 Sichert den Style im User Style Bereich.

Das Begleitautomatiksystem

Die Begleitautomatik (ACC) des Concert Performer analysiert Ihr Spiel und stellt die Noten, die in den verschiedenen Spuren eines Styles enthalten sind, auf den erkannten Akkord ein. Das ACC System verschiebt auch die Oktave einer Phrase zur besseren musikalischen Umsetzung des Arrangements. Um das beste Ergebnis aus diesem System zu erzielen, kann jeder neu erzeugte Style mit in paar Feineinstellungen bestens angepasst werden.

Wenn Sie die Taste MORE (F1) beim Bildschirm Style Maker Get Phrase drücken, erscheint ein Bildschirm mit weiteren Details des Style Makers.

Begleitungstyp (ACC Type)

Diese Einstellung legt fest, wie die Phrasen einer Spur bzw. eines Teils vom Begleitautomatiksystem behandelt und verstanden werden sollen. Das System unterscheidet zwischen zwei verschiedenen Typen: Chordal und Scalic (melodisch). Chordale Phrasen beinhalten normalerweise ganze Akkorde oder Akkordnoten als Arpeggio gespielt. So eingespielte Spuren sollten also auf Chordal eingestellt werden. Skalierte Phrasen sind meist melodieähnliche Phrasen als Auflockerung, gegenläufige Melodien oder Riffs. Melodische Phrasen oder chromatische Phrasen sollte auf den Typ Scalic eingestellt werden. Skalierte Phrasen können auch Akkorde enthalten, die dann aber anders analysiert werden als Akkorde in einer chordalen Phrase. Die Bass-Spur wird automatisch als Scalic definiert.

Die Begriffe **Open** und **Close** gehören zu den chordalen Phrasen und bestimmen wie das CP die Lage der chordalen Phrase reguliert. Wird ein Teil auf Open gestellt, werden „offene“ Akkorde erlaubt, was gut für Gitarren und Streicherklänge passt. Bei Close wird die Lage der Akkorde enger gefasst, was gut zu Piano und anderen Akkordinstrumenten passt.

Bereich (Range)

Hiermit wird festgelegt mit welcher Akkordumkehrung die chordale Phrase gespielt werden soll. Der Begriff „range“ hat nichts mit dem Bereich des aktuellen Akkords zu tun. Es wird vielmehr eingestellt, welche der Akkordnoten als Grundton anzusehen ist.

HI ist die Standardeinstellung und wird auch als Startpunkt empfohlen. MID spielt eine Umkehrung basierend auf der nächsten tieferen Note in Relation zu HI. LO spielt eine Umkehrung basierend auf der zweittieferen Note in Relation zu HI.

Übergang (Crossover)

Hier kann man einstellen ab welcher Note eine skalierte Phrase transponiert werden soll, damit die Noten in einem musikalisch sinnvollen Bereich bleiben. Wenn Noten unter den bestimmten Punkt

kommen, werden sie automatisch um eine Oktave nach oben transponiert. Zum Beispiel, wenn Sie den Punkt auf E setzen, wird die Phrase dann transponiert, wenn Sie einen Akkord mit E als Grundton spielen.

Experimentieren Sie mit den verschiedenen Chordal und Scalic Einstellungen und Sie finden die besten Ergebnisse für Ihre Phrasen.

Bass Limit

Hier stellen Sie die Note ein, welche als tiefste Bassnote gespielt werden soll. Bei einem normalen Bass ist dies meist E. Falls eine Note unter diese Note fällt, wird sie auch hier eine Oktave nach oben transponiert.

So stellen Sie den Style für das Akkorderkennungssystem ein:

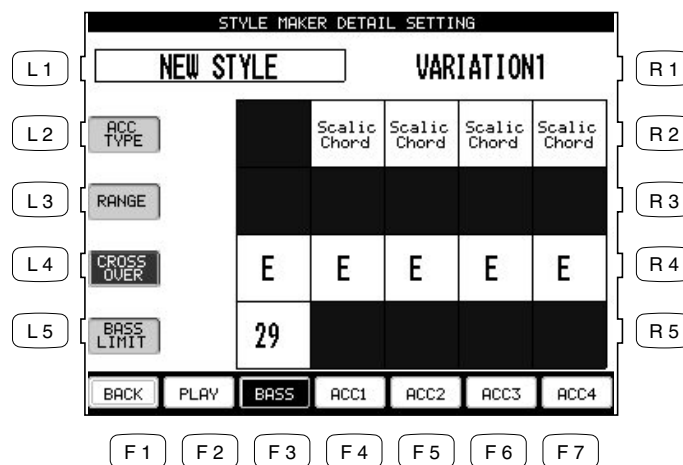
- 1) Benutzen Sie die Tasten L2-L4 zur Auswahl der Funktion, die Sie ändern wollen.
- 2) Benutzen Sie die Tasten F3-F7 zur Wahl des Parts.
- 3) Mit dem Rad geben Sie die Werte ein.
- 4) Nach den Einstellungen drücken Sie die Taste BACK (F1) und rufen damit das vorherige Menü auf. Drücken Sie SAVE (R2), um den Style zu speichern.

L2 Ändert den Phrasentyp.

L3 Ändert den Bereich.

L4 Ändert die CROSS OVER Note.

L5 Ändert die BASS LIMIT Note. Noten werden als MIDI Notennummern dargestellt. Der Bereich reicht von C-2 (Wert 0) bis G8 (Wert 127). Hierbei entspricht das mittlere C (C3) der Nummer 60.



F1 Ruft das vorherige Menü auf.

F2 Spielt den Style ab.

F3-F7 Wählt den Part.

Styles durch Phrasenkombination erstellen

Die Phrasenkombination (Phrase Combination) ist ähnlich dem Easy Style Edit im Conductor. Aber hier können Sie nicht nur Phrasen innerhalb eines Styles neu kombinieren, sondern einen neuen Style aus alle Phrasen des gesamten CPs neu zusammenstellen. Zusätzlich können Sie auch Fill-ins und die Variationen verändern.

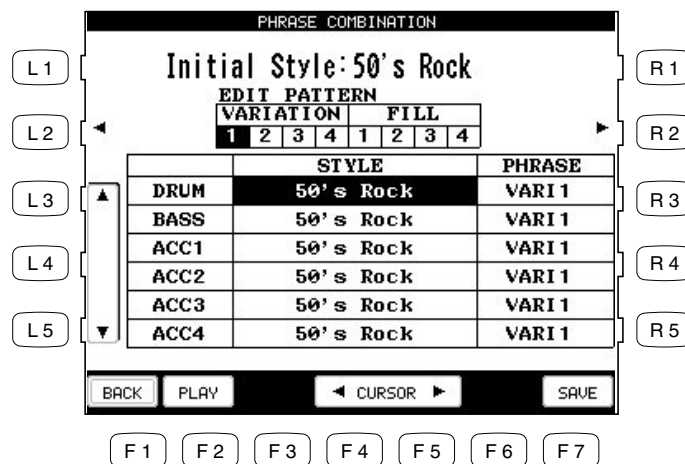
- Sie können jedoch nicht die Intro und Ending Phrasen ändern. Diese bleiben die gleichen wie in dem gewählten Style.

So benutzen Sie Phrase Combination:

- 1) Drücken Sie die Taste Style Maker (R4) im Advanced Recorder Menü. Die LCD Anzeige zeigt den ersten Style Maker Bildschirm.
- 2) Drücken Sie die Taste Phrase Combination (L5) und wählen Sie mit dem Rad einen Style als Anfang aus.
- 3) Drücken Sie nun die Taste ENTER (F7) wird der nächste Bildschirm aufgerufen.
- 4) Mit den Tasten L2 und R2 wählen Sie nun welches der vier Fill-ins und Variationen Sie ändern wollen.
- 5) Benutzen Sie die Tasten L3 und L5 zur Auswahl der zu ändernden Phrase.
- 6) Benutzen Sie die Tasten F4 und F5 zum Bewegen des Cursors innerhalb der gewählten Zeile.
- 7) Mit dem Rad ändern Sie den Styles oder die Phrase. Wenn der Cursor auf einem Style steht, können Sie auch zum Wechseln einer Style Kategorie eine der Style Tasten drücken.
- 8) Zum Vorhören des neuen Styles drücken Sie die Taste PLAY (F2).
- 9) Drücken Sie die Taste SAVE (F7) zum Sichern des neuen Styles.

L2 Wählt die Variation 1–4 oder Fill-In 1–4.

L3, L5 Wählen Sie hier den Part aus.



R2 Wählt die Variation 1–4 oder Fill-In 1–4.

F1 Ruft das vorherige Menü auf.

F2 Spielt den Style ab.

F4, F5 Bewegt den Cursor zwischen der Stylespalte und der Phrasenspalte.

F7 Speichert die Einstellungen als neuen Style ab.

- 10) Drücken Sie die Taste PRESET TEMPO (L1) und stellen Sie mit dem Rad das Standardtempo für den Style ein.
- 11) Drücken Sie die Taste SAVE TO (L3) und wählen Sie mit dem Rad den gewünschten Speicherplatz aus.
- 12) Drücken Sie die Taste NAME (L4). Mit den Tasten F2 und F3 bewegen Sie den Cursor und mit den Tasten F4 und F5 oder dem Rad können Sie die Buchstaben zwecks Namensgebung eingeben.
- 13) Drücken Sie die Taste SAVE (F7) zum sichern.

L1 Stellt das Standardtempo des Styles ein.

L3 Wählt den Speicherplatz.

L4 Benennen Sie Ihren Style hiermit.

The screenshot shows a 'STYLE SAVE' screen. At the top, it says 'PRESET TEMPO' followed by a musical note icon and the value '164'. Below this is a 'SAVE TO' field with the value '1'. Underneath is a 'NAME' field with the text 'User Style'. At the bottom of the screen, there is a row of buttons: 'BACK', 'CURSOR' (with left and right arrows), 'CHARACTER' (with left and right arrows), and 'SAVE'. To the left of the screen are five buttons labeled L1, L2, L3, L4, and L5. To the right are five buttons labeled R1, R2, R3, R4, and R5. Below the screen are seven buttons labeled F1, F2, F3, F4, F5, F6, and F7.

F1 Ruft den Style Maker Aufnahme Bildschirm auf.

F2, F3 Bewegt den Cursor.

F4, F5 Wählt die Buchstaben.

F7 Sichert den Style in den User Style Bereich.

Klänge ändern

Das Concert Performer verfügt über 600 High Quality Klänge. Dennoch kann es vorkommen, dass einer dieser Klänge nicht exakt Ihren Vorstellungen entspricht. Sie werden wahrscheinlich aber einen Klang finden, der diesen Vorstellungen nahe kommt und Sie können diesen Klang dann soweit verändern, dass er perfekt zu Ihren Vorstellungen passt.

Das CP verfügt über diese Fähigkeit.

Ändern der Effekte für die internen Klänge

Jeder Instrumentalklang des CP hat voreingestellte Chorus und Effekt Einstellungen, die automatisch abgerufen werden, wenn ein Klang gewählt wird – so genannte Preset Effekte.

Sie können diese Einstellungen an Ihren Geschmack anpassen und anschließend abspeichern, so dass sie dann die Standardeinstellungen für diesen Klang werden.

So stellen Sie die Preset Effekte für einen Klang ein:

- 1) Wählen Sie den Klang, den Sie editieren möchten und drücken Sie anschließend die Taste **SOUND EDIT (F7)**. Die Seite Preset Sound wird im Display angezeigt.
- 2) Drücken Sie die Taste **L1** und stellen Sie mit dem Rad den Klang ein, den Sie verändern möchten.
- 3) Benutzen Sie die Tasten **L** und **R** zur Auswahl der einzelnen Einstellungen und ändern Sie diese mit dem Rad.
- 4) Drücken Sie abschließend die Taste **SAVE (F7)**, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

- L1 Wählt den Klang aus.
- L2 Schaltet den Chorus an oder aus.
- L3 Schaltet den Effekt an oder aus.
- L4 Wählt den Effektyp.
- L5 Stellen Sie hiermit die Effektwerte ein.

PRESET SOUND				
L 1	SOUND NAME	Concert Grand		R 1
L 2	CHORUS	Off	LEVEL 50	R 2
L 3	EFFECT	Off		R 3
L 4	EFFECT TYPE	Delay 3	WET BALANCE 10	R 4
L 5	DELAY TIME	70	FEED BACK 50	R 5
SAVE				

F 1 F 2 F 3 F 4 F 5 F 6 F 7

R2 Stellt die Intensität des Chorus ein.

R4, R5 Stellen Sie hiermit die Effektwerte ein.

- F1 Ruft das vorherige Menü auf.
- F7 Speichert die Einstellungen mit dem Klang.

- Das Drücken der Taste SAVE (F7) speichert alle Einstellungen, die im Preset Effect Settings Menü vorgenommen wurden. Wenn Sie das Menü verlassen ohne zu speichern, gehen alle Änderungen verloren und die vorherigen Einstellungen werden beibehalten.

Songs direkt von Diskette abspielen

Das Diskettenlaufwerk des Concert Performer bietet eine einfache Handhabung für die Wiedergabe von Songs im CP internen Format als auch für Songs im Standard MIDI File (SMF) Format. Songs im CP eigenen Format sind typischer Weise diejenigen, welche Sie selber aufgenommen haben. Darüber hinaus gibt es eine riesige Auswahl an SMF Songs, die Sie kommerziell kaufen können, mit Freunden tauschen können oder aus dem Internet herunterladen können.

Wenn Sie die Songs ohne jede Bearbeitung oder zusätzliche Aufnahmen einfach nur abspielen wollen, können Sie die Disk Song Play Funktion des CP verwenden. Dabei werden die Songs ohne Ladezeit direkt von Diskette abgespielt. Bei zusätzlicher Verwendung des Video Out haben Sie so sogar eine Karaoke Maschine, wenn die SMF Songs Texte beinhalten.

Über Songs auf Diskette

Wenn Sie eine leere Diskette zum Speichern oder Abspielen Ihrer eigenen Kompositionen verwenden, die auf dem Concert Performer erstellt wurden, ist nichts weiter zu beachten. Das CP kann die Diskette formatieren (falls sie nicht schon formatiert ist) und das interne Song Format behält alles, was für Ihre Lieder notwendig ist, so dass die Lieder immer korrekt abgespielt werden. Wenn Sie aber eine Diskette aus einer anderen Quelle wie das Internet oder ähnliches erhalten sind einige Kleinigkeiten zu beachten:

- Das CP liest nur DOS formatierte Disketten im double-sided double-density 2DD (720Kb) oder high-density 2HD (1.4MB) Format. Diese Formate werden von fast allen Computern und Musikinstrumenten benutzt.
- Außer dem CP eigenen Song Format, erkennt das CP auch Songdateien im Standard MIDI File Format (SMF), welche die Erweiterung „.MID“ haben. Es gibt zwei Arten dieser Standard MIDI File Formate, Format 0 und 1. Das CP kann beide Formate lesen, zeigt aber nur beim Format 0 eventuell enthaltene Songtexte an.
- Songs, die mit dem General MIDI (GM) Standard programmiert wurden, klingen am Besten, da diese bereits die Information, welche Klänge benutzt werden sollen, beinhalten. Falls nicht nach dem GM Standard gearbeitet wurde, wird es nötig sein den Song noch zu bearbeiten und die gewünschten Klänge den Spuren zuzuweisen. Heutzutage werden fast alle kommerziellen MIDI Files nach dem General MIDI Standard eingespielt.

- Das CP erkennt die meisten Songs, die für das PianoDisc System erstellt wurden ebenso wie Songs der Yamaha Disk Orchestra Collection. (Bitte fragen Sie Ihren Kawai Händler oder Kawai Vertrieb zu Details.)

Wiedergabe eines Songs von Diskette

Eine einzige Diskette kann Dutzende von Songs beinhalten. Die Anzahl ist abhängig von der Länge der einzelnen Songs.

So spielen Sie einen Song ab:



- 1) Legen Sie die Diskette in das Diskettenlaufwerk und drücken Sie die Taste DISK. Im Disk Menü wählen Sie nun Song Play (R3). Nachdem das CP die Diskette durchsucht hat, erscheint eine Liste der ersten 10 Songs auf der Diskette. Falls mehr als 10 Songs auf der Diskette sind, benutzen Sie die SEARCH Tasten (F2, F3) zur Auflistung der weiteren Songs.
- 2) Benutzen Sie nun die Tasten L und R zur Auswahl des Songs, den Sie hören wollen. Sie können auch das Rad benutzen.
- 3) Nachdem Sie einen Song ausgewählt haben, drücken Sie die Taste PLAY/STOP und das CP wird die Songinformationen laden und den Song dann automatisch abspielen. Oder Sie drücken die Taste SELECT (F7) und der Recorder wird nur die Songinformationen laden und warten bis Sie die Taste PLAY/STOP drücken.
- 4) Wenn Sie alle Songs von einer Diskette abspielen lassen wollen, ohne jedesmal den nächsten Song auswählen zu müssen, drücken Sie die Taste SONG CHAIN (F4).
- 5) Nachdem die Songinformationen geladen sind, erscheint der Disk Song Play Bildschirm und Sie können die Wiedergabe mit der Taste PLAY/STOP beginnen.



Die Tasten L und R wählen den Song, den Sie hören wollen, aus.

- F1 Ruft das Menü Disk auf.
- F2, F3 Listet die nächsten oder vorherigen 10 Songs auf.
- F4, F5 Startet die Wiedergabe aller Songs.
- F7 Wählt den Song aus und ruft das Song Wiedergabe Menü auf.

Einstellungen für die Wiedergabe des Songs

Sie können im Disk Song Play Bildschirm das Tempo einstellen, einen Klang wählen mit dem Sie auf der Tastatur dazu spielen wollen, den Song transponieren und auch einzelne Spuren an- oder ausschalten.

Der Status der einzelnen Spuren wird unten im Display angezeigt. Die Spuren werden entweder im CP Format mit 4 Spuren + Style angezeigt oder als MIDI File Format mit 16 Spuren (1-16). Über jeder Spur wird der aktuelle Status angezeigt:

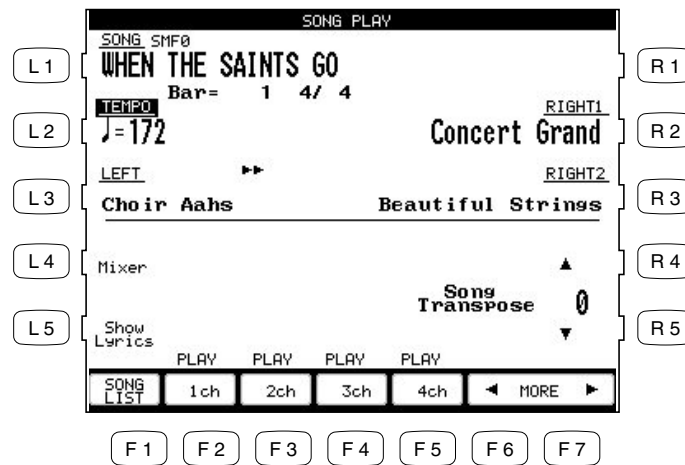
PLAY	Diese Spur steht auf Wiedergabe.
MUTE	Diese Spur enthält Daten, ist aber stummgeschaltet.
- - - -	Diese Spur enthält keine Daten.

- Transpose und Octave Shift stehen während der Wiedergabe zur Verfügung. In dieser Situation beeinflusst Octave Shift die Noten, die Sie auf der Tastatur spielen und nicht die Musik, die vom Song kommt. Transpose kann separat sowohl die Tastatur als auch dem Song beeinflussen. Dies lässt Sie die Tastatur in einer Ihnen angenehmen Griffweise spielen, während der Song in einer anderen Tonart spielt.
Benutzen Sie die Tasten TRANSPOSE unterhalb des Rades zur Transponierung der Tastatur. Benutzen Sie die Song Transpose Option (R4 und R5) im Disk Song Play Menü zur Transponierung des Songs.
- Die Song Transpose Option steht nur für Songs im Standard MIDI File Format zur Verfügung.

So stellen Sie den Song ein:

- 1) Wählen Sie im Disk Song Play Menü mit Hilfe der Tasten R1-R3 und L3 die Tastaturklänge ein, die Sie zum Spiel brauchen.
- 2) Benutzen Sie die Tasten F2-F5, um einzelne Spuren des Songs an- oder auszuschalten.
- 3) Um den Songmixer aufzurufen, drücken Sie die Taste L4. (Siehe auch Seite 49 zur Mixerbeschreibung.)
- 4) Zum Transponieren eines Songs benutzen Sie die Tasten R4 und R5.
- 5) Mit den Tasten TRANSPOSE und OCTAVE SHIFT können Sie die Tastaturklänge verändern, falls notwendig.
- 6) Drücken Sie die Taste PLAY/STOP zum Starten des Songs.
- 7) Um das Tempo einzustellen, drücken Sie die Taste L2 und drehen Sie das Rad.
- 8) Drücken Sie die Taste PLAY/STOP zum Beenden der Wiedergabe.

- L2 Stellen Sie hier das Tempo ein.
- L3 Wählt einen Klang für den Part LEFT.
- L4 Ruft den Mixer auf.
- L5 Zeigt den Songtext an, falls vorhanden.



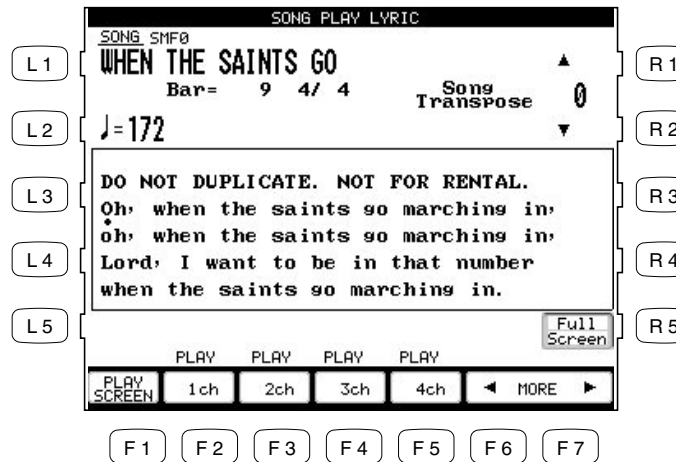
- R2 Wählt den Klang für den Part RIGHT1.
- R3 Wählt den Klang für den Part RIGHT2.
- R4, R5 Transponiert den Song.

- F1 Ruft das Disk Song Select Menü auf.
- F2-F5 Schaltet die Spuren an oder aus.
- F6, F7 Schaltet zwischen den Spuren um (Ch 1-4, Ch 5-8, Ch 9-12, Ch 13-16).

Wenn ein Song mit Text programmiert wurde, wird die Taste L5 mit Show Lyrics angezeigt. Zum Anzeigen des Textes, drücken Sie diese Taste. Ein sich bewegender Punkt über dem Text zeigt die aktuelle Position an. Der Text verschwindet, wenn der Song zu Ende ist oder eine der Tasten PLAY/STOP, RESET oder EXIT gedrückt wird. Drücken Sie die Taste Normal Screen (F1) zur Rückkehr zum normalen Liedtextbildschirm.

Im normalen Liedtextbildschirm drücken Sie die Taste F1, um den Song Play Bildschirm aufzurufen.

L2 Stellen Sie hier das Tempo ein.



R1, R2 Transponiert den Song.

R5 Zeigt eventuell vorhandene Songtexte auf dem ganzen Bildschirm an.

F1 Ruft den Song Play Bildschirm auf.

F2-F5 Schaltet die Spuren an oder aus.

F6, F7 Schaltet zwischen den Spuren um (Ch 1-4, Ch 5-8, Ch 9-12, Ch 13-16).

- Sie können nicht aufnehmen, während Sie im Disk Song Play Modus sind. Diese Funktion ist ausschließlich für Wiedergabezwecke.

Wenn Sie Ihr Spiel mit dem Song aufnehmen möchten oder Sie den Song verändern möchten, müssen Sie den Song erst in den Recorder laden. Für Informationen zum Aufnehmen eines Songs, lesen Sie den Abschnitt „Aufnahme eines Songs“ (Seite 42); für Informationen zum Laden eines Songs, lesen Sie bitte den Abschnitt „Laden von Daten von Diskette“ (Seite 128).

Concert Magic

Durch das innovative CONCERT MAGIC (CM), kann sich absolut jeder sofort an das Concert Performer setzen und wie ein echter Musiker Musik erleben... auch wenn er noch nie im Leben ein Musikinstrument gespielt hat!

Concert Magic erlaubt Ihnen einen Song durch einfaches rhythmisches Anschlagen einer Taste der Tastatur zu spielen. Unabhängig von der Taste, die Sie spielen, wird der Song immer mit der richtigen Note gespielt. Sie können damit das Tempo und die Dynamik selbst bestimmen, um Ausdruck und Individualität einzubringen.

Während Sie einen CM Song spielen, wird der Note Navigator angezeigt, der Ihnen zeigt, in welchem Takt Sie sich befinden und welche Originalrhythmik der Songs hat.

Viele der populären CM Songs sind außerdem mit Text versehen, der während des Spiels angezeigt werden kann. Über dem Text erscheint ein kleiner „hüpfender Ball“, der dem Song folgt und Sie über die aktuelle Textposition informiert. Mit ihm ist es sehr einfach mitzusingen.

Das Concert Performer kann auch automatisch jeden der Concert Magic Songs abspielen. Hören Sie sich den Song vorher an, dann ist das Spielen hinterher leichter. Im Chain Play Modus können Sie sich eine ganze Gruppe von CM Songs anhören.

Auswahl eines Concert Magic Songs

Die 156 eingebauten Concert Magic Songs sind in 8 Kategorien unterteilt: Children's Songs (Kinderlieder), American Classics (typisch amerikanische Songs), Patriotic Songs (Patriotische amerikanische Songs), Christmas Songs (Weihnachtslieder), Hymns (Hymnen), Classics (Klassische Lieder), Special Occasions (Lieder für spezielle Gelegenheiten) und International Songs.

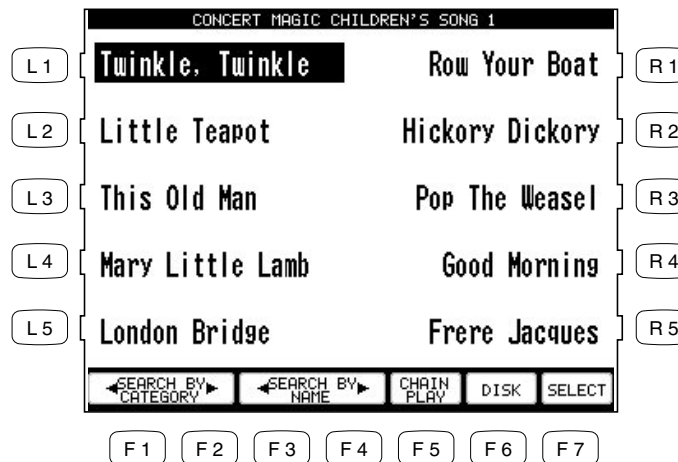
- Zusätzlich können Sie Songs im Standard MIDI File Format für Concert Magic benutzen.

So wählen Sie einen Song aus:



- 1) **Drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC. Das Song Selection Menü erscheint.**
 - 2) **Zehn Titel werden zur Auswahl angezeigt. Die aktuelle Kategorie wird am oberen Bildschirmrand angezeigt. Wenn Sie zu einer anderen Kategorie wechseln wollen, benutzen Sie die Tasten SEARCH BY CATEGORY (F1, F2). Sie können auch nach Namen suchen mit den Tasten SEARCH BY NAME (F3, F4), die alle 156 Titel nach Namen sortiert durchfahren. Sie können ebenfalls das Rad zu jeder Zeit benutzen.**
- Falls Sie einen Song von Diskette nutzen möchten, drücken Sie zuerst die Taste DISK (F6) und wählen dann einen der Songs aus.

- 3) Wenn Sie nun einen Song gefunden haben, drücken Sie die entsprechende L oder R Taste und der Titel wird umrahmt. Drücken Sie dann die Taste SELECT (F7) zum Bestätigen. Der Note Navigator Bildschirm erscheint nun und Sie können mit dem Spiel beginnen!



Die Tasten L und R wählen den Song aus.

F1, F2 Durchsuchen, sortiert nach Kategorien.
 F3, F4 Durchsuchen, sortiert nach Name.
 F5 Aktiviert den Chain Play Modus von Concert Magic.
 F6 Durchsuchen einer Diskette.
 F7 Auswahl des Songs.

Spiele eines Concert Magic Songs

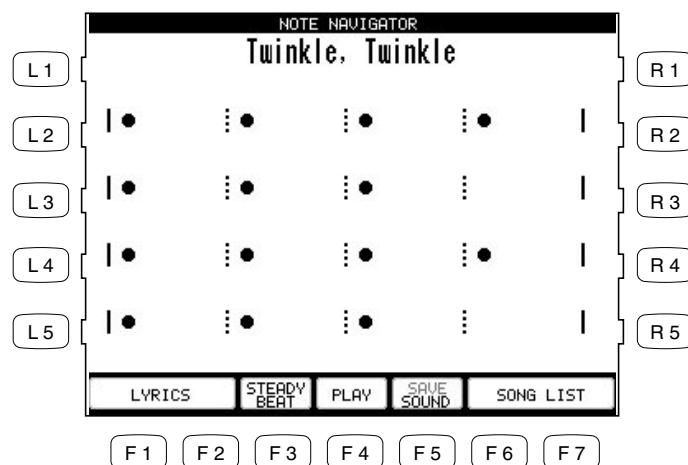
Concert Magic ist die einfachste Art mit dem Concert Performer Musik zu machen. Einen Song auswählen und einfach die Tasten anschlagen: fertig!

Damit Sie wissen, welche Rhythmik ein Song hat, zeigt Ihnen der Note Navigator den Rhythmus in einer Tabelle an. So können Sie einen Song spielen, den Sie noch nie zuvor gehört haben.

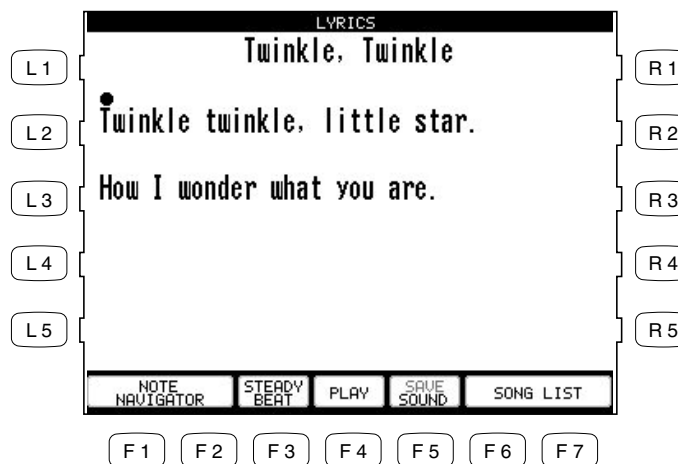
Der Note Navigator zeigt ein Raster mit 4 Takten je Zeile. Jeder Takt ist in Zählzeiten unterteilt, die von der Taktart abhängig sind. Innerhalb eines Taktes zeigen Punkte (•), wo Sie eine Taste anschlagen sollten, damit der Song im richtigen Rhythmus gespielt wird. Nach dem Anschlag ändert sich der Punkt in ein Pluszeichen (+), damit Sie jederzeit wissen, wo Sie sich innerhalb des Songs befinden.

So spielen Sie einen CM Song:

- 1) Drücken Sie **START (F4)** auf dem Note Navigator Bildschirm. Das CP wird den Song abspielen, ohne dass Sie auf der Tastatur spielen müssen. Beachten Sie wie der Note Navigator die Rhythmik des Songs darstellt. Drücken Sie die Taste **STOP (F4)**.
- 2) Wenn Sie nun den CM Song selber spielen wollen, schlagen Sie irgendeine der 88 Tasten an. Dieser Anschlag wird die erste Note des Songs spielen. Schlagen Sie nun weitere Tasten rhythmisch an.
- 3) Drücken Sie die Taste **RESET (F4)** zu irgendeiner Zeit, um wieder zum Anfang des Songs zu gelangen.
- 4) Zum Auswählen eines anderen Songs, drücken Sie die Taste **SONG LIST (F6, F7)**.
- 5) Falls Sie einen Song gewählt haben, der mit Text versehen ist, können Sie diesen Text mit der Taste **LYRICS (F2)** sehen.
- 6) Falls Sie einen Song durch gleichmäßiges Anschlagen spielen wollen (anstelle dem original Rhythmus zu folgen), drücken Sie die Taste **STEADY BEAT (F3)**.
- 7) Zum Beenden von Concert Magic, drücken Sie einfach die Taste **CONCERT MAGIC** oder **EXIT** erneut.



- F1, F2 Ruft den Text des Songs auf, falls vorhanden.*
F3 Erlaubt Ihnen einen Song durch gleichmäßiges Anschlagen zu spielen.
F4 Startet oder beendet den Song. Bei Stop oder Reset wird wieder an den Songanfang gesprungen.
F5 Sichert die Klangauswahl.
F6, F7 Wählt einen anderen Song.



F1, F2 Ruft den Note Navigator Bildschirm auf.

F3 Erlaubt Ihnen einen Song durch gleichmäßiges Anschlagen zu spielen.

F4 Startet oder beendet den Song. Bei Stop oder Reset wird wieder an den Songanfang gesprungen.

F5 Sichert die Klangauswahl.

F6, F7 Wählt einen anderen Song.

- Wenn Ihr Spiel das Ende eines Songs erreicht hat, schlagen Sie noch eine Taste an. Dies wird keinen Klang erzeugen, sondern wieder an den Anfang des Songs führen.
- Der „hüpfende Ball“ funktioniert nur mit Songs, die speziell für Concert Magic programmiert wurden. Standard MIDI Files mit Text können diese Funktion nicht nutzen.
- Ein Concert Magic Song besteht aus zwei Parts, Melodie und Begleitung. Viele der Songs sind mit verschiedenen Klängen für die einzelnen Parts programmiert. Sie können jedoch auch die Klänge wechseln. Der Klang RIGHT1 spielt immer die Melodie, der Part LEFT wird in der Begleitung benutzt. Sie können auch den Part RIGHT2 zu RIGHT1 hinzufügen.
- Sie können mit der Taste PIANO ONLY schnell den Klang des Songs für beide Spuren auf Concert Grand Piano schalten.
- Sie können den RIGHT2 Part als zusätzlichen Klang für die Melodie aktivieren. Natürlich können Sie für RIGHT2 auch einen Klang auswählen. Schalten Sie alle Parts aus bis auf den zu ändernden

Part und stellen Sie den neuen Klang ein. Vergessen Sie nicht danach die anderen Parts wieder einzuschalten bevor Sie zu spielen beginnen.

- Sie können Ihre neuen Klangzuweisungen durch Drücken der Taste SAVE (F4) abspeichern. Die Funktion Soft Reset kann die Einstellung wieder auf die originalen Einstellungen zurück setzen (siehe Seite 125).
- Sie können den Song mit Hilfe der Tasten TRANSPOSE transponieren.

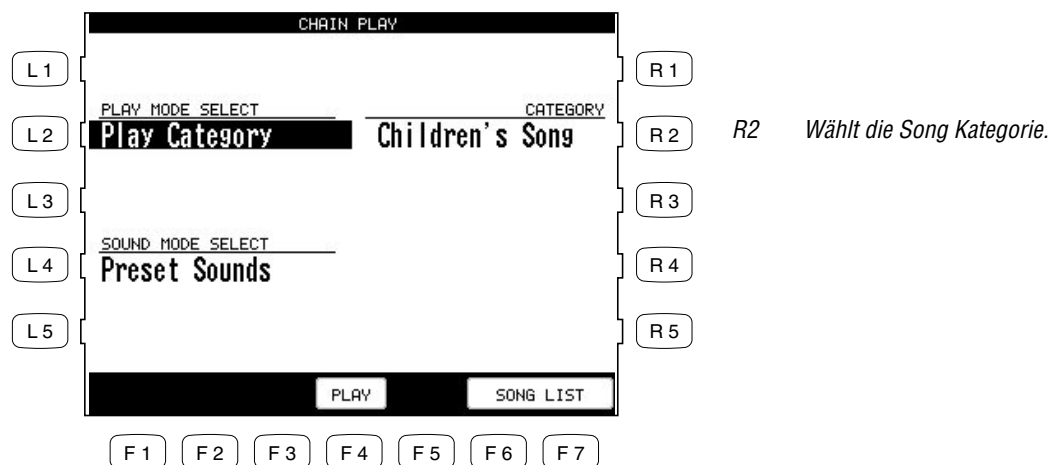


So rufen Sie den Chain Play Modus bei Concert Magic auf:

- 1) Drücken Sie die Taste **CONCERT MAGIC**. Das Songauswahlmenü erscheint.
- 2) Drücken Sie nun **CHAIN PLAY (F4)**. Das Chain Play Menü erscheint.
- 3) Mit den L und R Tasten markieren Sie eine Einstellung und mit dem Rad ändern Sie den Wert. Sie können für die Wiedergabe entweder Songs einer Kategorie oder alle 156 CM Songs wählen. Sie können auch wählen, ob Sie die voreingestellten Klänge oder die Songs mit dem Klang Concert Grand Piano abspielen wollen.
- 4) Drücken Sie die Taste **PLAY (F4)** zum Starten der Songs.
- 5) Um Concert Magic zu verlassen, drücken Sie die Taste **CONCERT MAGIC** erneut.

L2 Wählt den Spielmodus.

L4 Wählt den Klangmodus.



F4 Startet die Chain Play Wiedergabe.
F6, F7 Ruft die Songliste auf.

Concert Magic Arrangements

Concert Magic Songs sind speziell arrangiert, so dass sie perfekt mit dieser Funktion arbeiten. Jeder der 156 CM Songs ist einer von 3 Gruppen zugeteilt, die wiederum verschiedene Schwierigkeitsstufen darstellen.

Gruppe 1: EASY BEAT

Songs dieser Gruppe sind am einfachsten zu spielen. Zum Spielen müssen Sie nur einen gleichmäßigen Rhythmus anschlagen.

Sie können anhand des Note Navigators einfach erkennen, welche Songs in diese Gruppe gehören. Bei diesen Songs sind die Punkte sehr gleichmäßig über die Takte verteilt.

Gruppe 2: MELODY PLAY

Auch diese Songs sind einfach zu spielen. Schlagen Sie die Tasten mit der Rhythmik der Melodie an.

Gruppe 3: SKILLFUL

Diese Songs sind schwieriger. Hierbei müssen Sie sowohl die Melodie als auch den Rhythmus beachten.

Es sind vielleicht ein paar Übungen notwendig, um diese Songs gut zu spielen. Sie sollten sich diese Songs vorher anhören, um einen Eindruck zu gewinnen.

Steady Beat Play

Nach der Auswahl eines Songs können Sie die Taste STEADY BEAT (F3) drücken, um einen Song durch gleichmäßiges Anschlagen einer Taste anstelle des original Rhythmus zu spielen. Jeder der Concert Magic Songs kann mit diesem Modus gespielt werden.

Erzeugen von Concert Magic Songs

Was ist, wenn Sie Concert Magic mit einem Song benutzen wollen, der nicht bei den 156 Songs dabei ist? Nun Concert Magic akzeptiert auch jedes Standard MIDI File.

Nehmen Sie Ihren Song im Recorder auf und speichern Sie ihn als Standard MIDI File (SMF) ab. Sie können auch eine gekaufte SMF Diskette verwenden. Die Songs auf der Diskette können nun mit Concert Magic abgespielt werden.

Um einen Song für Concert Magic tauglich zu machen, könnten ein paar Einstellungen am Song notwendig sein.

Der wichtigste Grundsatz ist: das Arrangement muss so einfach wie möglich gehalten werden. Da Concert Magic nach jeder Note eine „Pause“ einlegt, ist es wichtig, dass komplexe Phrasen, die viele Noten pro Takt haben (wie Schlagszeugspuren) möglichst vereinfacht werden. Andernfalls kann sich das Spiel als sehr schwierig gestalten, da zu viele Noten vorhanden sind.

Hier sind einige Vorschläge zur Erstellung von Concert Magic Songs:

- 1) Erzeugen Sie zuerst die Melodie.**
 - 2) Dann arrangieren Sie die Begleitung so, dass deren Noten auf den gleichen Schlag wie die Melodienoten fallen. (Dies erzeugt einen Melody Play Song.)**
 - 3) Fügen Sie ein paar Begleitungsnoten zwischen die Melodierhythmik ein. (Dies erzeugt einen Skillful Song.)**
- Natürlich sind dies nur Vorschläge. Es gibt keine festgelegten Regeln, nach denen Sie den Song komponieren sollen. Auch Versuche mit anderen Arten von Arrangements können zu schönen Resultaten führen.

System Menü

Das System Menü beinhaltet alle die Funktionen, die das CP in seiner Gesamtheit betreffen, wie Systemeinstellungen, Stimmung und MIDI Funktionen. Durch diese Möglichkeiten können Sie das CP Ihren Bedürfnissen anpassen.

Generelle Vorgehensweise:



- 1) Drücken Sie die Taste **SYSTEM**. Das System Menü wird angezeigt.
 - 2) Benutzen Sie die Tasten **F1** und **F2** zum Umschalten der verschiedenen System Menüseiten.
 - 3) Benutzen Sie die Tasten **L1-L5**, **R1-R5** und **F1-F7** zur Auswahl der gewünschten Funktion. Ein entsprechendes Untermenü wird dann angezeigt.
 - 4) Benutzen Sie die Tasten **L1-L5**, **R1-R5** und **F1-F7** zur Auswahl der Einstellung und das Rad zum Ändern der Werte.
- Wenn Sie möchten, dass das CP Ihre Einstellungen auch nach dem Ausschalten beibehält, wählen Sie die Funktion **Power Up Setting (R1)** aus dem System Menü und wählen Sie **Save Current Settings (L2)** aus.
 - Für weitere Details zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen, lesen Sie bitte Seite 124.

L1	Ändern Sie hiermit die Grundstimmung des CP.	L1	Tuning	Pedal Assign	R1	R1	Wählt den Concert Magic Sound Modus.
L2	Stellt eine Anschlagsdynamikkurve ein.	L2	Touch Curve	Fill In Mode	R2	R2	Bestimmt die Funktion der Pedale.
L3	Ruft die verschiedenen Equalizer Einstellungen auf.	L3	Voicing	Effect For Sound	R3	R3	Wählt die Effektpriorität-Einstellungen.
L4	Wählt die Funktion Voicing (Intonation).	L4	Resonance	Temperament	R4	R4	Wählen Sie hier zwischen verschiedenen Stimmungen aus.
L5	Regelt den Saitenresonanzeffekt für das rechte Pedal.	L5	ConcertMagic Sound	MIDI	R5	R5	Ruft die MIDI Einstellungen auf.

PAGE1

PAGE2

F1

F2

F3

F4

F5

F6

F7

F1, F2 Schaltet zwischen den verschiedenen System Menüseiten um.

L1	Wählt die Effektpriorität-Einstellungen.	L1	Power Up Settings	Screen Hold	R1	R1	Ruft die Bildschirmhaltefunktion (Screen Hold) auf.
L2	Wählen Sie hier zwischen verschiedenen Stimmungen aus.	L2	Soft Reset	Software Version	R2	R2	Stellt einige der Werkseinstellungen wieder her.
L3	Ruft die MIDI Einstellungen auf.	L3			R3	R3	Zeigt die Software Version an.
		L4			R4		
		L5			R5		

PAGE1

PAGE2

F1

F2

F3

F4

F5

F6

F7

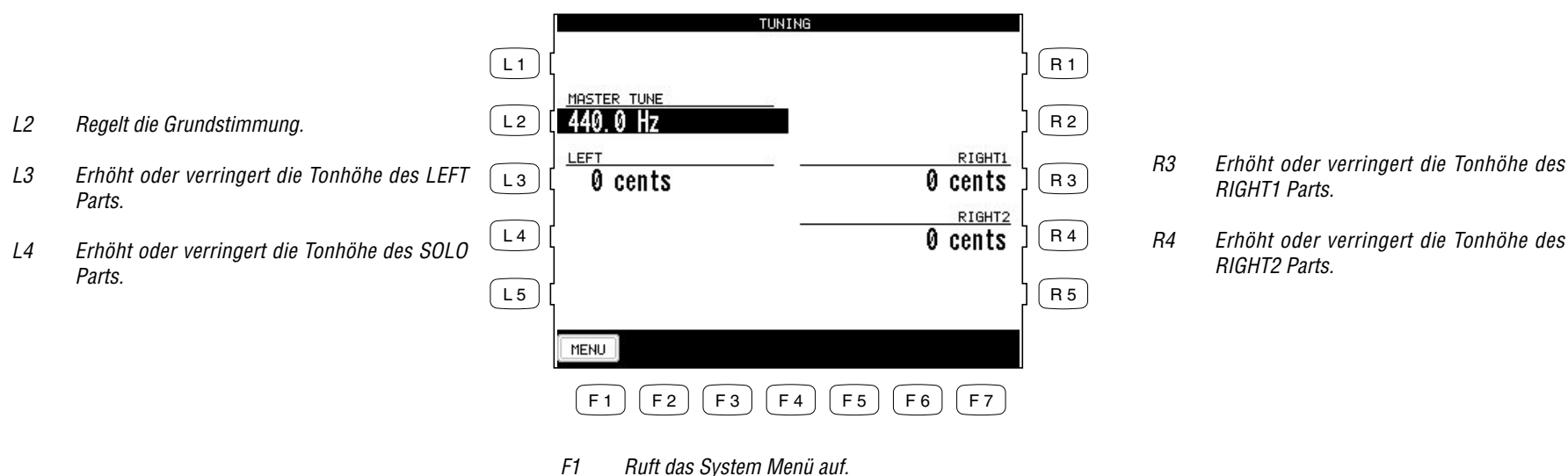
F1, F2 Schaltet zwischen den verschiedenen System Menüseiten um.

Tuning (Grundstimmung)

Tuning erlaubt die Anpassung der Grundstimmung des CP. Dies kann sinnvoll sein, wenn Sie mit anderen Instrumenten zusammen spielen wollen, die nicht auf A = 440Hz gestimmt sind.

Die Grundstimmung kann von A = 427Hz bis 453Hz eingestellt werden. Die Grundeinstellung ist 440Hz.

- Sie können darüber hinaus die Stimmung für jeden Part einzeln einstellen. Damit lassen sich Klänge gegeneinander verstimmen und somit ein vollerer Klang erzeugen. Jeder Part kann in 1 Cent Schritten bis zu +50 oder -50 Cent verstimmt werden (50 Cent entsprechen einer Viertelnote).



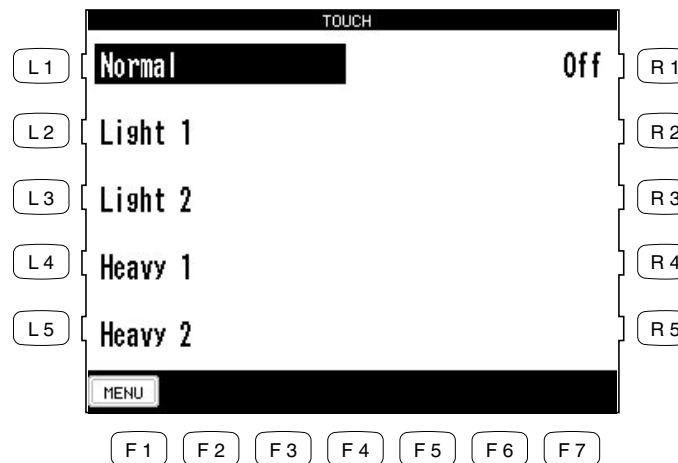
Touch Curve (Anschlagsdynamikkurve)

Wenn Sie ein Piano spielen, ist die Lautstärke abhängig von der Geschwindigkeit bzw. Kraft mit der Sie eine Taste anschlagen. Die normale Anschlagsdynamikkurve des CP's entspricht der eines akustischen Pianos. Das CP bietet darüber hinaus fünf weitere Kurven von leicht bis schwer.

Normal	Dies ist die Standardkurve eines akustischen Pianos.
Light 1, 2	Für diejenigen, die noch nicht über genügend Fingerkraft verfügen, eignen sich die beiden Light Kurven. Bei geringem Kraftaufwand wird eine höhere Lautstärke erzeugt.
Heavy 1, 2	Perfekt für diejenigen, die über eine hohe Fingerkraft verfügen. Um eine hohe Lautstärke zu erreichen, ist auch ein höherer Kraftaufwand erforderlich.
Off	Hierbei wird die Anschlagsdynamik abgeschaltet, so dass immer die gleiche Lautstärke erklingt. Dies ist sinnvoll für Instrumente wie Orgel oder Cembalo, die nicht anschlagsdynamisch sind.

- Bitte beachten Sie, dass die Begriffe „light“(leicht) und „heavy“(Schwer) nicht das physische Gewicht der Tasten meinen, sondern die Umsetzung der Tastenbewegung.

- L1 Wählt die normale Kurve.
L2 Wählt eine leichtere Kurve.
L3 Wählt eine sehr leichte Kurve.
L4 Wählt einer schwerere Kurve.
L5 Wählt eine schwere Kurve.



F1 Ruft das System Menü auf.

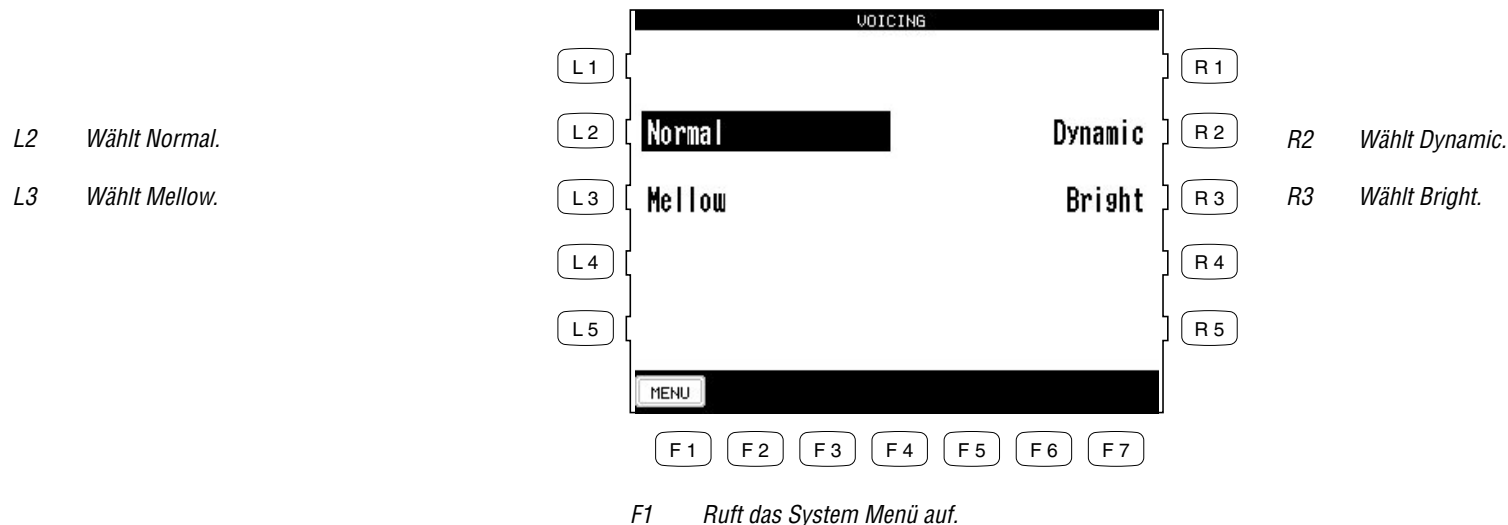
R1 Schaltet die Dynamik ab.

Virtual Voicing (virtuelle Intonation)

Intonation ist eine Technik, die von Klavierbauern benutzt wird, um den Charakter eines Pianoklanges durch Arbeiten an der Mechanik und den Hammerköpfen zu beeinflussen. Virtual Voicing simuliert dies auf elektronischem Wege und Ihnen stehen vier Arten zur Auswahl.

- Normal** Dies ist die normale Einstellung für ein akustisches Piano. Sie erzeugt eine gleichmäßige Verteilung der Obertöne über den gesamten Dynamikbereich.
- Bright** Erzeugt eine Anhebung der hohen Frequenzen über den gesamten Dynamikbereich. Beim akustischen Piano würden die Hammerköpfe verdichtet, also verhärtet.
- Mellow** Erzeugt eine Absenkung der hohen Frequenzen über den gesamten Dynamikbereich. Beim akustischen Piano würden die Hammerköpfe aufgelockert.
- Dynamic** Hierbei wird bei leichtem Anschlag ein weicher Hammerkopf und bei hartem Anschlag ein harter Hammerkopf simuliert. Der Klang wird also in Abhängigkeit von der Anschlagsstärke mit mehr oder weniger hohen Frequenzen bedient. Beim akustischen Piano gibt es diese Möglichkeit nicht.

- Die aktuelle Voicing-Einstellung gilt für alle Instrumentenklänge. Sie können nicht für jeden Klang individuelle Einstellungen benutzen.
- Auch wenn Intonation (Voicing) eine Technik für akustische Pianos ist, kann diese Funktion für alle Klänge des CP Pianos verwendet werden.



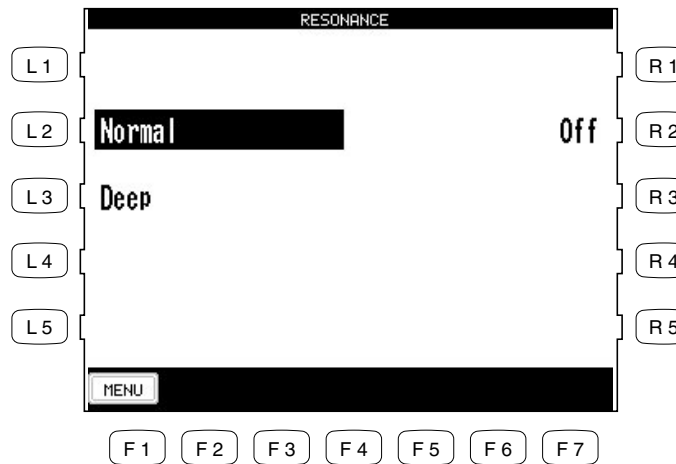
Resonance (Saitenresonanzsimulation)

Wenn das rechte Haltepedal eines Pianos getreten wird, werden alle Dämpfer hochgehoben und alle Saiten können frei schwingen. Dann wird beim Anspielen einer Note nicht nur deren Saiten in Schwingung versetzt, sondern auch viele andere Saiten. Die Resonance Funktion simuliert dieses Phänomen. Sie können zwischen drei Stufen wählen.

Off	Keine Saitenresonanz.
Normal	Simuliert die charakteristische Saitenresonanz eines akustischen Pianos.
Deep	Erzeugt eine intensivere Saitenresonanz.

L2 Wählt die normale Saitenresonanz.

L3 Wählt die intensive Saitenresonanz.



R2 Schaltet die Saitenresonanz ab.

F1 Ruft das System Menü auf.

Concert Magic Sound

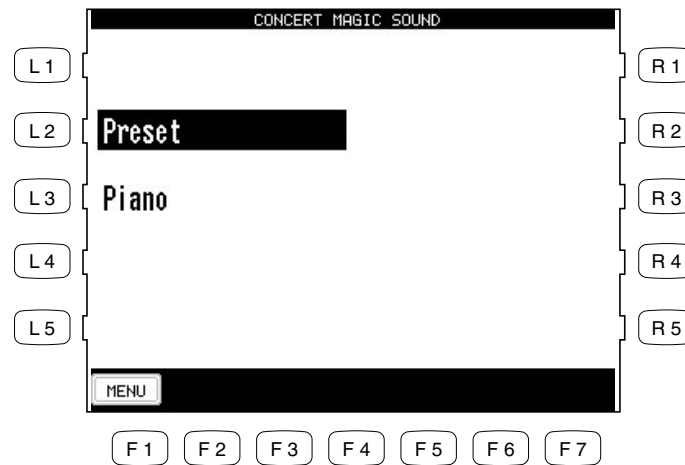
Diese Funktion bestimmt mit welchem Klang die Concert Magic Songs abgespielt werden sollen.

Preset Benutzt die mit dem jeweiligen Songs voreingestellten Klänge.

Piano Benutzt für alle Concert Magic Songs den Pianoklang Concert Grand.

L2 Wählt die voreingestellten Klänge.

L3 Wählt den Pianoklang.



F1 Ruft das System Menü auf.

Pedal Assign (Funktionen der Pedale)

Das Piano- und Sostenu pedal des Concert Performer hat mehr Funktionen als nur die beiden traditionellen Funktionen. Diese Pedale können mit vielen verschiedenen Aufgaben zur Kontrolle des CP belegt werden.

rechtes Haltepedal (Damper)

nur Halten

Kann für jeden Part individuell an- oder abgeschaltet werden.

Pedalzuweisung für das Pianopedal (Links) und das Sostenu pedal (Mitte)

Soft

Dämpft die Töne ab, wenn das Pedal getreten wird.

Sostenu

Halten Sie Noten gedrückt und treten das Pedal währenddessen, werden nur diese Noten gehalten. Andere nachfolgende Noten werden nicht gehalten.

Start/Stop

Startet oder stoppt Styles und Songs.

Harmony

Schaltet den Harmony Part an oder aus.

Registration

Wechselt von einer Registrationen zur nächsten. Sie können die Reihenfolge festlegen, entweder von 1 nach 8 oder von 8 nach 1.

Style Variation

Wechselt von einer Variation zur nächsten. Sie können die Reihenfolge festlegen, entweder von 1 nach 4 oder von 4 nach 1.

Intro/Ending

Spielt das Intro oder Ending.

Fill In

Spielt das Fill-In der aktuellen Variation.

Break

Unterbricht die Wiedergabe eines Styles.

Drums Only

Schaltet alle Parts außer dem Schlagzeug aus.

Sync/Fade Out

Funktioniert genauso wie die Taste SYNC/FADE OUT.

Glide

Ändert die Tonhöhe gemäß Ihren Einstellungen (Pitch Bend).

Modulation

Fügt dem Klang eine Modulation (Vibrato) hinzu.

Rotary

Kontrolliert die Geschwindigkeit des Rotary Speaker Effekts. Diese Funktion wird dem Pedal automatisch zugewiesen, wenn ein Klang gewählt wird, der den Rotary Effekt benutzt und als Part mit höchster Priorität gewählt ist.

Left Hand Hold

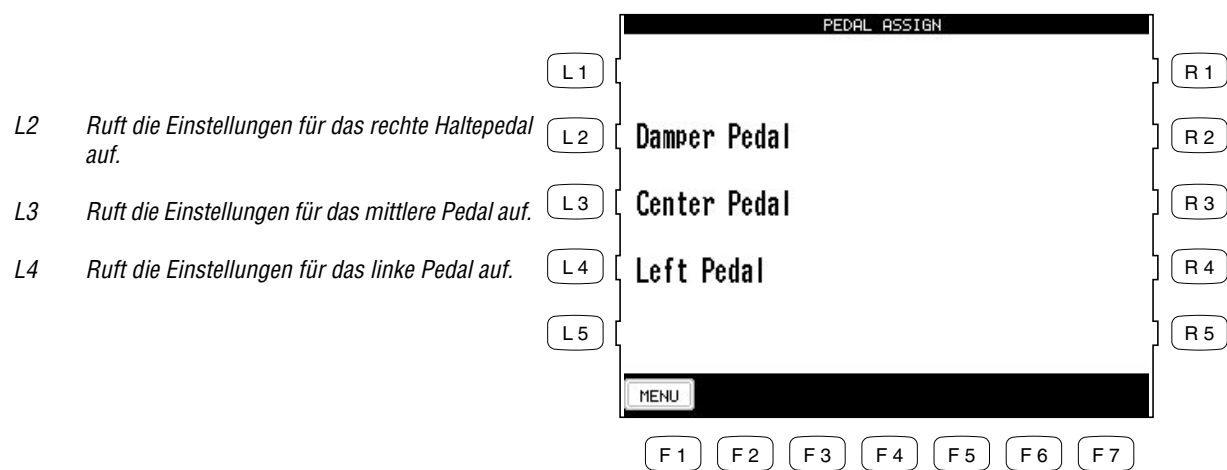
Hält die Noten, die mit dem Part LEFT gespielt wurden, solange das Pedal getreten wird.

Panel Lock

Blockiert alle Tasten auf dem Bedienfeld, um versehentliches Schalten während des Spiels zu verhindern. Treten Sie das entsprechende Pedal einmal zum Blockieren und erneut zum Freigeben.

- Die Einstellung für das linke Pedal werden als Teil einer Registration mit gespeichert. Die Pedalzuweisung für das mittlere Pedal hingegen ist global und wird nicht als Teil einer Registration gespeichert.

1) Wählen Sie die Pedal Assign (R1) Option im System Menü. Benutzen Sie die L Tasten, um das zu ändernde Pedal auszuwählen.



L2 Ruft die Einstellungen für das rechte Haltepedal auf.

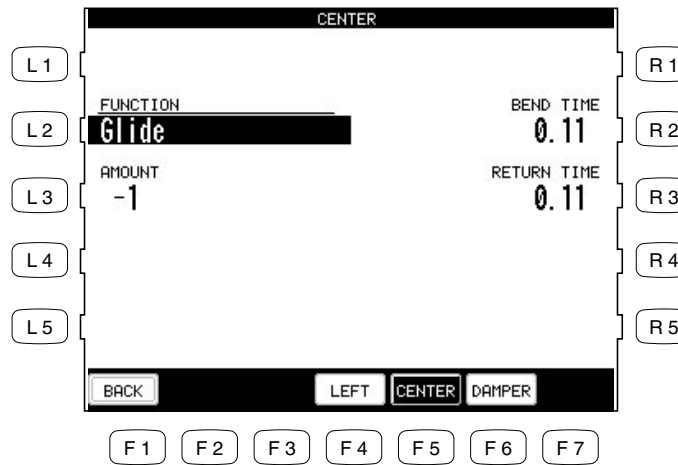
L3 Ruft die Einstellungen für das mittlere Pedal auf.

L4 Ruft die Einstellungen für das linke Pedal auf.

F1 Ruft das System Menü auf.

2) Nun benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der Funktion und das Rad zur Eingabe der Werte.

L2 Stellen Sie hier die gewünschte Funktion ein.



Benutzen Sie die anderen L und R Tasten, um gegebenenfalls Werte anzupassen.

*F1 Zurück zum Pedal Menü.
F4-F6 Wählt das jeweilige Pedal.*

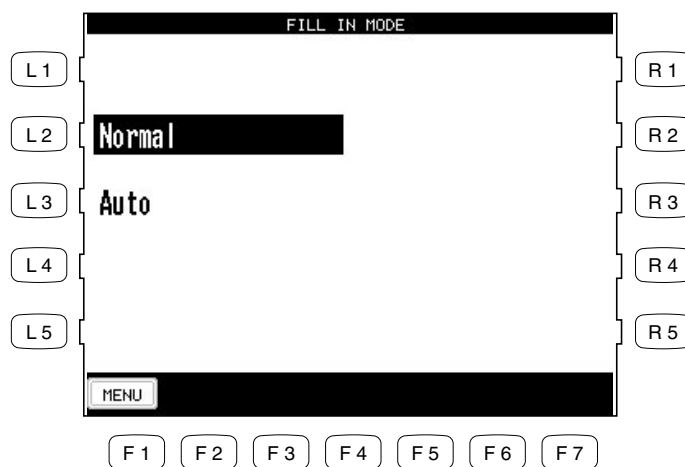
Fill-In Modus

Hier können Sie zwischen zwei Arten der Fill-In Umschaltung wählen:

- Normal** In dieser Einstellung wird bei einem Variationswechsel ohne ein Fill-In umgeschaltet.
- Auto** In dieser Einstellung fügt das CP automatisch ein Fill-In ein bevor die Variation beginnt. Das Fill-In, welches benutzt wird, ist das der Variation, die Sie verlassen wollen. Zum Beispiel, wenn Sie mit Variation 1 spielen und dann Variation 2 wählen, wird automatisch erst das Fill-In 1 gespielt.

L2 Wählt den Normal Modus.

L3 Wählt den Auto Modus.

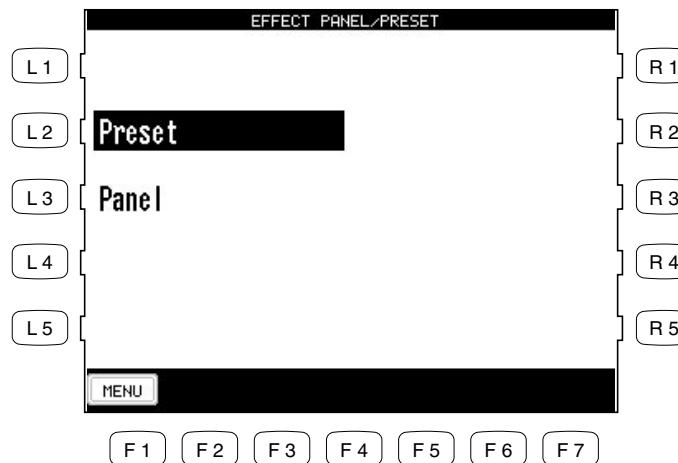


F1 Ruft das System Menü auf.

Effect for Sound

Diese Funktion legt fest, ob die werkseitig voreingestellten Effekteinstellungen für die Klänge benutzt werden sollen oder nicht.

- Preset** Die werkseitig voreingestellten Effekteinstellungen werden verwendet. Dies ist auch die Werkseinstellung des CP.
- Panel** Die werkseitig voreingestellten Effekteinstellungen werden nicht verwendet. Mit anderen Worten, beim Wechsel von Klängen wird der Effekt nicht gewechselt. Dies erlaubt Ihnen jeden Effekt (REVERB, CHORUS und EFFECTS) nach Ihrem Geschmack einzustellen für alle Klänge gleichermaßen. Dies ist sinnvoll, wenn Sie nur einige bestimmte Effekte dauernd gebrauchen wollen und verhindern wollen, dass Effekte bei jedem Klangwechsel mit wechseln.



F1 Ruft das System Menü auf.

Temperament (Stimmung/Temperatur)

Das CP bietet nicht nur die gleichschwebende Stimmung an, die dem heutigen Standard entspricht, sondern verfügt auch über original Stimmungen aus der Barock- und Renaissancezeit. Sie können auch Ihre eigene Stimmung erstellen.

- 1) Wählen Sie Temperament aus dem System Menü. Die LCD Anzeige zeigt nun das Menü für die Stimmungen.
- 2) Wählen Sie die gewünschte Stimmung mit den L und R Tasten aus.
- 3) Stellen Sie den Grundton der Stimmung mit den Tasten F2 und F3 ein.
- 4) Wenn Sie die Stimmung Equal wählen, benutzen Sie bitte die Tasten F5 und F6, um die Art des Stretch Tuning zu wählen: On, Off, oder Piano Only (Eine Beschreibung der Stimmung finden Sie auf Seite 115).

Stretch=On: Wählt Stretched Tuning für alle Instrumente.

Stretch=Off: Stretched Tuning ist ausgeschaltet für alle Instrumente.

Stretch=Piano (only): Wählt das Stretched Tuning nur für Piano-Klänge aus. Die Stimmung für andere Instrumente, die mit dem Piano überlagert werden, ist dann auch auf diese Stimmung angepasst. Wenn kein Piano Klang benutzt wird, ist die Stimmung für diese Klänge automatisch normal und nicht „stretched“. Wir empfehlen diese Einstellung für Pianoklänge.

- L1 Wählt die "Equal" Stimmung.
- L2 Wählt die mitteltönige Stimmung.
- L3 Wählt die "Pure Major" Stimmung.
- L4 Wählt die "Pure Minor" Stimmung.
- L5 Wählt die pythagoräische Stimmung.



- R1 Wählt die Werckmeister III Stimmung.
- R2 Wählt die Kirnberger III Stimmung.
- R3 Wählt die Arabic 1 Stimmung.
- R4 Wählt die Arabic 2 Stimmung.
- R5 Wählt die eigene Stimmung.

- F1 Ruft das System Menü auf.
- F2, F3 Wählt den Grundton für bestimmte Stimmungen.
- F5, F6 Wählt den Stretch Typ: An/Aus/Piano.
- F7 Ruft den Bildschirm für eigene Stimmungen auf.

Kurze Beschreibung der verschiedenen Stimmungen

Grundton der Stimmung

Erst mit der Einführung der gleichschwebenden temperierten Stimmung wurde es möglich alle Harmonien in allen Lagen wohlklingend zu spielen. Wenn Sie eine andere Stimmung verwenden wollen, müssen Sie den Grundton einstellen. Zum Beispiel, wenn ein Stück in D-Dur geschrieben ist, sollten Sie als Grundton „D“ einstellen.

Reine temperierte Stimmung (Equal Flat)

Dies ist die „nicht korrigierte“ Version der temperierten Stimmung, welche die Skala in 12 Halbtöne mit dem exakt gleichen Abstand einteilt. Dies führt zu stets gleichen chordalen Intervallen bei allen 12 Halbtönen. Die Ausdrucksstärke dieser Stimmung ist allerdings nur begrenzt und kein Akkord klingt rein. Diese Stimmung ist auf einer rein mathematischen Basis aufgebaut, die aber mit dem subjektiven Hören des Menschen nur wenig zu tun hat.

Gleichschwebende temperierte Stimmung (Equal stretched)

Dies ist die heutzutage populärste Pianostimmung und ist die normale Einstellung des Instrumentes. Diese Stimmung basiert auf der reinen, temperierten Stimmung; ist aber den Hörgewohnheiten des menschlichen Ohres angepasst.

Reine Stimmung (Pure)

Diese Stimmung, die Dissonanzen bei Terzen und Quinten bereinigt, wird oft für Kirchenmusik benutzt.

Sie müssen den Grundton bei dieser Stimmung immer mit angeben. Ein falscher Grundton wird große Dissonanzen hervorrufen.

Pythagoräische Stimmung (Pythagorean)

Diese Stimmung, die mathematische Verhältnisse benutzt, um Dissonanzen für Quinten zu bereinigen, ist nicht geeignet für Akkorde, wohl aber für charakteristische Melodien.

Mitteltönige Stimmung (Meantone)

Diese Stimmung basiert auf der reinen Stimmung und behebt die Dissonanzen der Terzen und ermöglicht eine Verbesserung beim Zusammenspiel der Quinten. Sie erzeugt besser klingende Akkorde als die reine Stimmung.

Werckmeister III, Kirnberger III Stimmung

Diese beiden Stimmungen sind zwischen der mitteltönigen und der pythagoräischen Stimmung angesiedelt. Sie werden hauptsächlich für klassische Musik benutzt, die im Barock geschrieben wurde, da diese Stimmungen in dieser Zeit gespielt wurden.

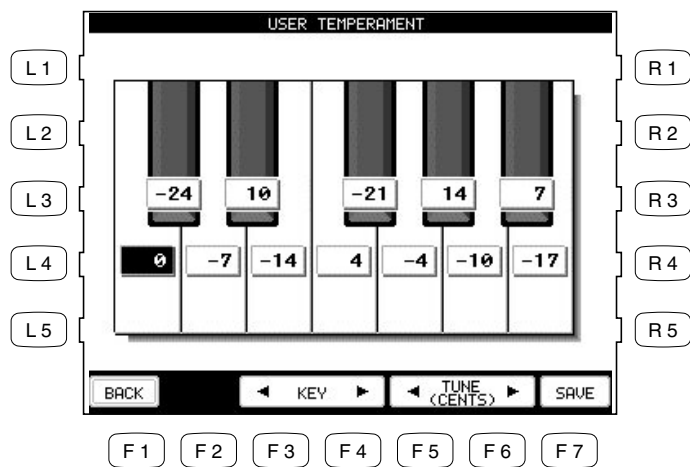
Arabic

Eine der Besonderheiten der orientalischen Stimmungen, inklusive der arabischen, ist die Nutzung von Vierteltonabständen anstelle von Halbtonabständen. Dies lässt diese Musik anders als abendländische Musik klingen.

Das CP Piano bietet zwei der populärsten Stimmungen an. Zusätzlich können Sie mit der User Stimmung noch eigene Stimmungen erstellen. Bei Arabic 1 werden die Noten H und E einen Viertelton tiefer als normal gestimmt. Bei Arabic 2 werden die Noten A und E einen Viertelton tiefer gestimmt.

So erzeugen Sie eigene Stimmungen:

- 1) Drücken Sie die Taste EDIT (F7) auf der Bildschirmseite Stimmung (Temperament). Der Bildschirm User Temperament erscheint.
- 2) Benutzen Sie die Tasten KEY (F3, F4) zur Auswahl der zu ändernden Note.
- 3) Mit dem Rad oder den Tasten TUNE (F5,F6) können Sie nun den Wert ändern. Der Wert wird in Cent angegeben und kann im Bereich von -50 bis +50 Cent eingegeben werden.
- 4) Drücken Sie danach zum Sichern Ihrer Stimmung die Taste SAVE (F7).



- F1* Ruft das Temperament Menü auf.
F3, F4 Wählt die Note zur Bearbeitung aus.
F7 Speichert die Einstellungen.

- Die Stimmung beeinflusst jede Oktave gleichermaßen. Sie können nicht unterschiedliche Stimmungen für einzelne Oktaven eingeben.

MIDI Menü

Die Abkürzung MIDI steht für Musical Instrument Digital Interface (digitale Schnittstelle für Musikinstrumente), einen internationalen Standard für die Verbindung von Synthesizern, Drummaschinen und anderen elektronischen Instrumenten per MIDI, so dass diese miteinander Daten austauschen können. Computer können auch mit MIDI ausgerüstet sein. Elektronische Instrumente, die mit MIDI ausgerüstet sind, können Informationen wie Noten, welcher Klang benutzt werden soll, Pedalbewegungen, Lautstärke usw. über die MIDI Buchsen In/Out/Thru senden und empfangen. Diese Daten können dann mit einem Gerät wie etwa einem Sequenzer oder einem Computer aufgezeichnet werden.

- In dieser Anleitung werden Sie nur die MIDI Funktionen erklärt finden, die für das CP erforderlich sind. Wenn Sie detailliertere Informationen über MIDI möchten, wenden Sie sich an Ihren Musikalienhändler oder lesen Sie entsprechende Bücher über MIDI.

Auf der ersten Seite des MIDI Menüs können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

Right Transmit Channel

Stellt den MIDI-Sendekanal für die RIGHT Parts ein. Sie können MIDI Kanäle von 1 bis 16 einstellen.

Left Transmit Channel

Stellt den MIDI-Sendekanal für den LEFT/SPLIT Part ein. Sie können MIDI Kanäle von 1 bis 16 einstellen.

Chord Detect Channel

Stellt den MIDI Empfangskanal für Akkorddaten ein. Die Begleitautomatik kann damit durch externe MIDI Geräte auf diesem MIDI Kanal angesteuert werden. Sie können MIDI Kanäle von 1-16, aus, alle oder MIDI Accordion wählen. Wenn Sie ALL einstellen wird das System auf alle Akkordinformationen reagieren, die auf beliebigen MIDI Kanälen empfangen werden.

Local Control AN/AUS

Diese Funktion bestimmt, ob die Tastatur von der Klangerzeugung per MIDI getrennt wird oder nicht. In der Stellung „OFF“ können Sie nur noch mit einem externen MIDI Instrument die Klänge des CP anspielen.

Auch wenn die Local Funktion ausgeschaltet ist, überträgt das CP die gespielten Noten über den MIDI OUT an externe Klangerzeuger oder Computer. Benutzen Sie die Local OFF Funktion, wenn Sie das CP an einen Computer mit Sequenzersoftware anschließen.

Clock

Clock ist ein Datencode, der die Tempo und Start/Stop Informationen per MIDI sendet und empfängt. Wenn INT (Intern) eingestellt ist, wird das CP die eingebaute Uhr verwenden, um das korrekte Tempo zu spielen. Wenn EXT (Extern) eingestellt ist, benutzt das CP die Informationen über das Tempo, die über den MIDI Eingang gesendet werden. Empfängt das CP keine Clock Informationen, können Sie nicht mit Styles spielen!

So stellen Sie die MIDI Einstellungen ein:

- 1) Auf der zweiten Seite des System Menüs drücken Sie die Taste MIDI (R5). Es erscheint die erste Seite des MIDI Menüs.
- 2) Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der Funktion und ändern Sie die Werte mit dem Rad.

L2

Stellen Sie hier den Übertragungskanal (1-16) des Part RIGHT ein.

L3

Stellen Sie hier den Übertragungskanal (1-16) des Part LEFT ein.

L4

Stellen Sie hier den Empfangskanal (1-16, OFF, ALL oder ACD) für die Akkorderkennung von externen MIDI Instrumenten ein.

MIDI SETTINGS

L 1

RIGHT TRANSMIT CH

1

LOCAL CONTROL

On

R 1

L 2

LEFT TRANSMIT CH

4

CLOCK

Internal

R 2

L 3

CHORD DETECT CH

Off

MIDI/USB

MIDI

R 3

L 4

R 4

L 5

R 5

PAGE1

PAGE2

PAGE3

PAGE4

F 1

F 2

F 3

F 4

F 5

F 6

F 7

R2

Schaltet die Local Funktion an oder aus.

R3

Wählt die Quelle der Tempo und Start/Stop Informationen.

R4

Auswahl zwischen MIDI und USB.

F1-F4

Ruft die anderen MIDI Seiten auf.

System Menü

P. 119

Transmit MIDI Data

Auf der zweiten Seite des MIDI menüs können Sie festlegen, welche MIDI Daten vom CP gesendet werden dürfen.

„Keyboard = On/Off“ wählt, ob die Noteninformationen der Tastatur gesendet werden sollen oder nicht.

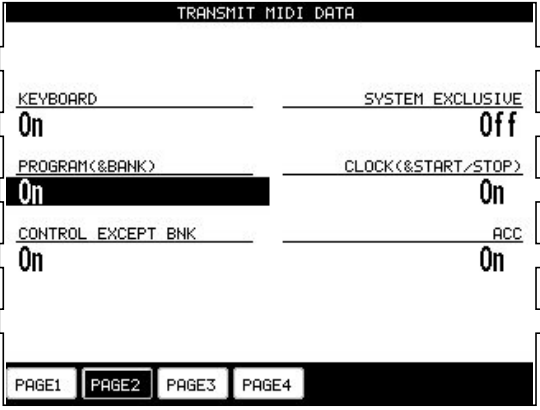
„Program = On/Off“ wählt, ob Klangwechsel am CP auch per MIDI gesendet werden und damit angeschlossene Instrumente mit umschalten sollen oder nicht.

„Control = On/Off“ wählt, ob Wechsel von Controllern (wie z.B. wenn ein Pedal getreten wird) gesendet werden sollen oder nicht.

„System Exclusive = On/Off“ wählt, ob spezielle Einstellungen des CP per MIDI gesendet werden dürfen oder nicht. Diese Daten werden nur von einem anderen CP verstanden.

„Clock = On/Off“ wählt, ob die Tempo und Start/Stop Informationen gesendet werden sollen oder nicht.

„ACC = On/Off“ wählt, ob die Daten/Noten der Begleitung per MIDI gesendet werden sollen oder nicht.

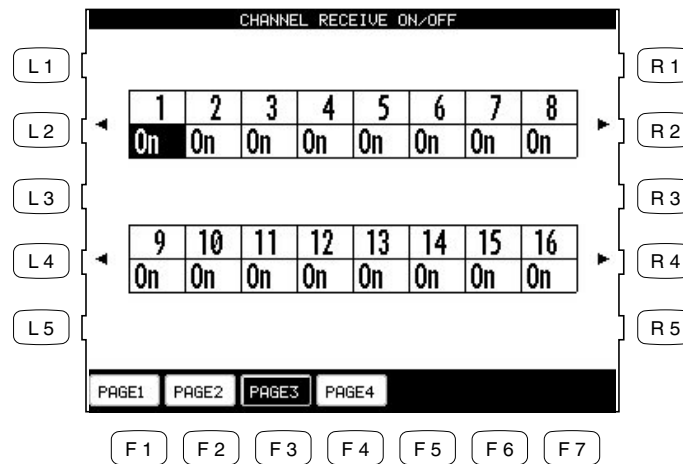
L2	Wählt, ob die Noteninformationen der Tastatur gesendet werden sollen oder nicht.	L1			R1	R2	Wählt, ob spezielle Einstellungen des CP per MIDI gesendet werden dürfen oder nicht. Diese Daten werden nur von einem anderen CP verstanden.
L3	Wählt, ob Klangwechsel am CP auch per MIDI gesendet werden und damit angeschlossene Instrumente mit umschalten sollen oder nicht.	L2	On	Off	R2		
L4	Wählt, ob Wechsel von Controllern (z.B. wenn ein Pedal getreten wird) gesendet werden sollen oder nicht.	L3	On	On	R3	R3	Wählt, ob die Tempo und Start/Stop Informationen gesendet werden sollen oder nicht.
		L4	On	On	R4	R4	Wählt, ob die Daten/Noten der Begleitung per MIDI gesendet werden sollen oder nicht.
		L5			R5		

F1-F4 Ruft die anderen MIDI Seiten auf.

Auf der dritten MIDI Menüseite legen Sie fest, auf welchen MIDI Kanälen das CP Daten empfangen darf. Das CP kann MIDI Daten auf allen MIDI Kanälen gleichzeitig oder nur auf einigen MIDI Kanälen empfangen.

Channel Receive On/Off

Jeder der 16 MIDI Empfangskanäle kann separat zum Empfang aktiviert werden.



Benutzen Sie die Tasten L2, R2, L4 und R4 zur Auswahl des MIDI Kanals und benutzen Sie das Rad, um den Status zwischen An (On) oder Aus (Off) umzuschalten.

F1-F4 Ruft die anderen MIDI Seiten auf.

MIDI Accordion

Auf der vierten MIDI Menüseite können Sie das CP für den Betrieb mit einem MIDI Akkordeon einstellen.

L2 Stellen Sie hier den Empfangskanal für den Chord (Left) Part ein. Mögliche Werte sind 1-16.

The image shows a digital display screen titled "MIDI ACCORDION SETTING". The screen is divided into three main sections for channel selection:

- CHORD CH. <LEFT>**: The selected value is **2**.
- MELODY CH. <RIGHT1>**: The selected value is **1**.
- BASS CH. <RIGHT2>**: The selected value is **3**.

On the left side of the screen, there are five buttons labeled L1, L2, L3, L4, and L5. On the right side, there are five buttons labeled R1, R2, R3, R4, and R5. At the bottom of the screen, there are four buttons labeled PAGE1, PAGE2, PAGE3, and PAGE4. Below the screen, there are seven function buttons labeled F1, F2, F3, F4, F5, F6, and F7.

R2 Stellen Sie hier den Empfangskanal für den Melodie Part (Right1) ein. Mögliche Werte sind 1-16.

R3 Stellen Sie hier den Empfangskanal für den Bass Part (Right2) ein. Mögliche Werte sind 1-16.

F1-F4 Ruft die anderen MIDI Seiten auf.

Power Up Settings (Einstellungen nach dem Einschalten)

Das CP kann Ihre bevorzugten Einstellungen dauerhaft speichern, so dass sie auch nach dem Ausschalten beibehalten werden und Ihnen wieder zur Verfügung stehen, sobald Sie das CP wieder einschalten.

Wählen Sie die Save Current Settings (L2) Option, werden aktuellen Einstellungen gespeichert und beim nächsten Einschalten automatisch abgerufen.

Wenn Sie die Einstellungen wieder auf Werkseinstellung bringen wollen, wählen Sie Restore Factory Settings (L3). Jetzt werden diese Einstellungen beim nächsten Einschalten wieder benutzt.

- Das CP speichert niemals die Einstellungen automatisch. Wenn Sie also neue Einstellungen vornehmen, müssen Sie die Funktion Save Current Settings (L2) zum Speichern erneut ausführen.

L2 Speichert die aktuellen Einstellungen.

L3 Stellt die Werkseinstellungen wieder her.



F1 Ruft das System Menü auf.

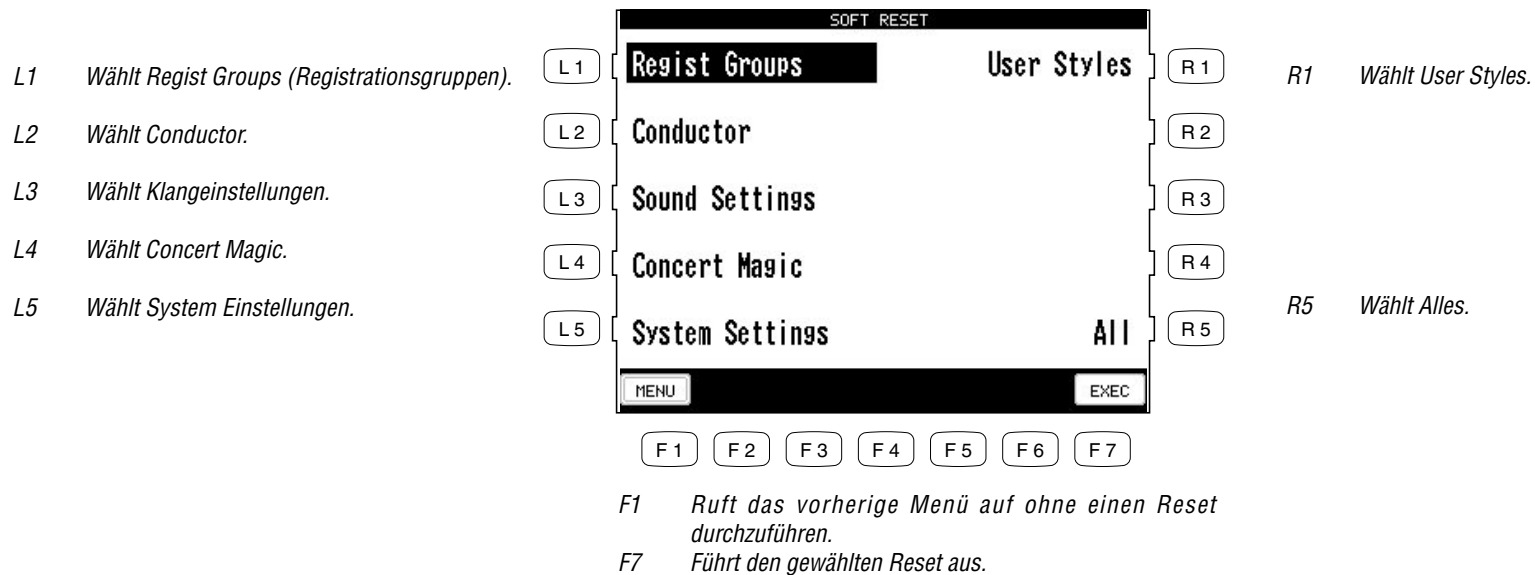
F7 Applies the selected settings.

Soft Reset

Mit dieser Funktion können Sie alle selbst erstellten Einstellungen oder Daten wieder auf die original Werkseinstellung zurücksetzen. Wählen Sie zwischen der kompletten Rücksetzung (ALL) oder einer Rücksetzung einzelner Bereiche.

So geht's:

- 1) Drücken Sie die Taste SOFT RESET (L2) auf Seite 2 des System Menü. Der Soft Reset Bildschirm erscheint.
- 2) Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl des Datentyps, den Sie zurücksetzen wollen.
- 3) Drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste EXEC (F7).
- 4) Drücken Sie YES (F7) zum Ausführen oder NO (F1) zum Abbrechen.



Software Version

Diese Funktion zeigt Ihnen die Versionsnummer der installierten Betriebssystemsoftware des CP an.

So zeigt sich die Softwareversion:

- 1) Drücken Sie die Taste Software Version (R2) auf Seite 2 im System Menü.
- 2) Die Versionsnummer erscheint in der Anzeige.



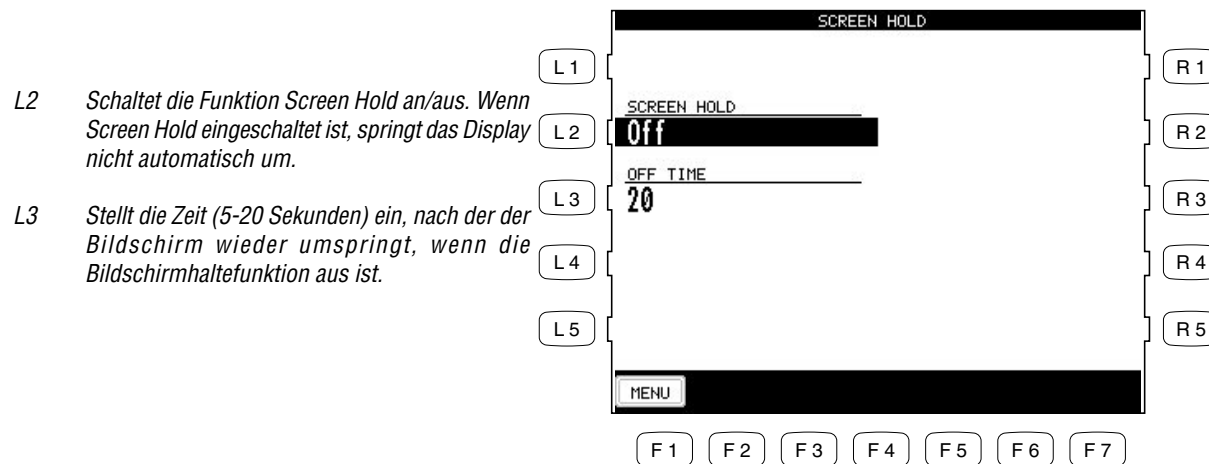
F1 Ruft das System Menü auf.

Screen Hold

Die meisten der Bildschirm-Menüs mit denen Sie arbeiten bleiben solange angezeigt bis Sie irgendeine Taste drücken. Dennoch gibt es einige, die nur kurzzeitig erscheinen und wieder zum Hauptbildschirm wechseln. Dies ist für den normalen Betrieb sinnvoll. Sie können einstellen wie lange die Bildschirmseiten angezeigt werden sollen, bevor gewechselt wird oder auch bestimmen, dass grundsätzlich nicht gewechselt, sondern „festgehalten“ werden soll.

Diese einstellbare Zeit funktioniert mit folgenden Menüs:

- Klangauswahlmenü (Sound Select menu)
- Styleauswahlmenü (Style Select menu)
- Reverb (Hall) Einstellungs Menü durch Halten der Taste REVERB.
- Effect Einstellungs Menü durch Halten der Taste EFFECT.
- Chorus Einstellungs Menü durch Halten der Taste CHORUS.
- Harmony Einstellungs Menü durch Halten der Taste HARMONY.



Arbeiten mit Diskette

Das Concert Performer verfügt über ein eingebautes 3,5" Diskettenlaufwerk, das sowohl 2DD double-density (720Kb) als auch 2HD high-density (1.4Mb) Disketten lesen und beschreiben kann. Dies sind exakt die selben Diskettentypen, die Sie auch für Ihren Computer benutzen. Der Vorteil dieser Disketten liegt darin, dass Sie Disketten im Vergleich zu anderen Datenträgern wie Speicherkarten vergleichsweise günstig kaufen können. Außerdem erlaubt deren Speicherkapazität Ihnen eine umfangreiche, eigene Bibliothek an Daten zu erzeugen, die Sie auch mit anderen Besitzern eines CP oder anderen Musikern austauschen können.

Es gibt viele Firmen, die sich darauf spezialisiert haben MIDI Songs von populären und traditionellen Titeln auf Disketten anzubieten. Tatsache ist, dass fast jeder beliebige Titel bereits von den vielen Anbietern als MIDI File angeboten wird! Lesen Sie hierzu auch den Abschnitt „Songs direkt von Diskette abspielen“ auf Seite 88.

Disketten Menü (Disk Menu)

Das Disk Menü zeigt die möglichen Funktionen für das Diskettenlaufwerk. Es stehen Ihnen fünf Funktionen zur Verfügung.

So arbeiten Sie mit dem Diskettenlaufwerk:

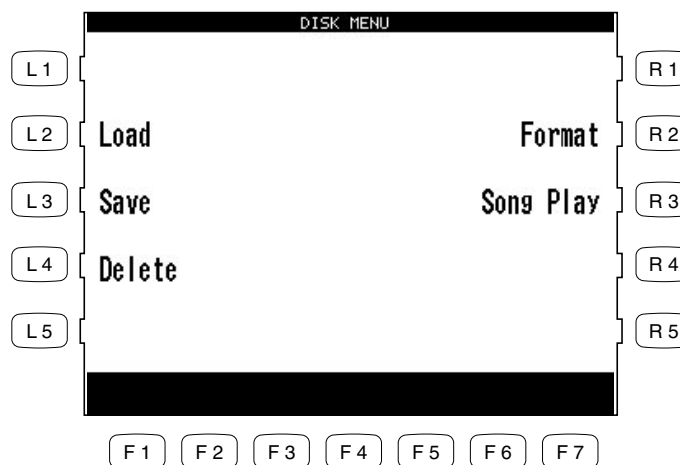


- 1) Drücken Sie die Taste DISK. Das Disk Menü wird nun angezeigt.
- 2) Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der gewünschten Funktion.

L2 Lädt Daten von der Diskette in das CP.

L3 Sichert Daten vom CP auf Diskette.

L4 Löscht Daten von der Diskette.



R2 Formatiert eine Diskette.

R3 Spielt Songs von Diskette direkt ab. (Siehe auch Seite 88)

Sichern von Daten auf Diskette

Diese wichtige Funktion sichert Ihre selbsterstellten Daten auf Diskette, so dass Sie diese später wieder laden können. Sie können die folgenden Daten sichern:

Song	Der Song im Recorder. Sie können den Song im CP eigenen Format (Internal), als Standard MIDI File Format (SMF) oder Stylist Format (Internes Format plus Registrierungseinstellung) sichern.
User Style	Einzelne User Styles oder alle 20 User Styles auf einmal.
Regist Group	Einzelne Registrierungsgruppen, die jeweils 8 Registrierungen beinhalten, oder alle 10 Registrierungsgruppen, also 80 Registrierungen auf einmal.
Temperament	Die selbsterstellte Stimmung (User).
All Settings	Diese Funktion erlaubt Ihnen alle o. g. Datentypen in eine einzige Datei zu sichern (außer Song Daten).

So sichern Sie Ihre Daten:

- 1) Drücken Sie die Taste **SAVE (L3)** im Disk Menü. Das Disk Save Menü erscheint.
- 2) Benutzen Sie die Tasten **L** und **R**, um den gewünschten Datentyp auszuwählen. Ein entsprechendes Untermenü wird nun angezeigt.



Benutzen Sie die Tasten L und R, um den zu sichernden Datentyp auszuwählen.

F1 Ruft das vorherige Menü auf.

- 3) Benutzen Sie die passende **L** Taste, **CURSOR** Tasten (**F2**, **F3**) und **CHARACTER** Tasten (**F4**, **F5**) zur Namengebung.
Wenn Sie einen Song sichern wollen, benutzen Sie die Taste **L3** und das Rad, um einzustellen in welchem Format der Song gesichert werden soll. (**INTERNAL** (eigenes CP Format), **SMF** (Standard MIDI File) Format oder **Stylist** Format).
- Falls Sie im **Stylist** Format sichern, können Sie diese Daten nur im **Song Stylist** Modus abrufen.
- Wenn Sie das **SMF** Format wählen, werden die **Stylen** Daten automatisch auf die Spuren 9-16 übertragen. Dies löscht eventuell vorher vorhandene Daten auf diesen Spuren.
- 4) Stellen Sie sicher, dass eine formatierte Diskette im Laufwerk liegt. Drücken Sie nun die Taste **SAVE (F6, F7)** und die Daten werden auf die Diskette gesichert.

Beispiel: Sichern eines Styles

L3 Stellen Sie hier ein, welchen Style Sie sichern wollen oder wählen Sie „All“, wenn Sie alle Styles sichern wollen.

L4 Benennt die Datei.

DISK SAVE <STYLE>

SAVE TO USER STYLE

1 User Style

NAME

User Style

BACK CURSOR CHARACTER SAVE

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7

F1 Ruft das vorherige Menü auf.

F2, F3 Bewegt den Cursor durch den Namen.

F4, F5 Ändert den Buchstaben an der Cursorposition.

F7 Sichert die Datei unter dem angegebenen Namen auf die Diskette.

Beispiel: Sichern eines Songs

L2 Benennt die Datei.

L3 Stellen Sie hier ein, in welchem Format der Song gesichert werden soll.

DISK SAVE <SONG>

NAME

New Song

FORMAT

Internal

Laden von Daten von Diskette

Diese Funktion erlaubt Ihnen Daten von Diskette in das CP einzuladen.

Song	Ein Song kann in den Recorder eingeladen werden.
User Style	Bis zu 20 Styles können von Diskette geladen werden. Die Anzahl hängt von der Speichergröße der Styles ab.
Regist Group	Eine Gruppe mit 8 Registrationen oder alle 10 Gruppen können von Diskette geladen werden.
Temperament	Eine selbsterstellte Stimmung kann von Diskette geladen werden.
All Settings	Lädt eine „All Settings“ Datei, falls auf der Diskette vorhanden.

So laden Sie Daten von Diskette in das CP:

- 1) Drücken Sie die Taste **LOAD (L2)** im Disk Menü. Das **Disk Load Menü** erscheint.
- 2) Legen Sie die Diskette in das Laufwerk.
- 3) Benutzen Sie die Tasten **L** und **R** zur Auswahl des Datentyps, den Sie laden wollen. Ein entsprechendes Untermenü wird angezeigt und listet alle verfügbaren Dateien dieses Typs auf der Diskette auf.



Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl des Datentyps.

F1 Ruft das vorherige Menü auf.

- 4) Wenn Sie User Style oder Registration laden wollen, können Sie wählen, ob Sie die einzelnen Dateien dieses Datentyps oder die „All“ Dateien dieses Datentyps angezeigt haben wollen. Drücken Sie die Taste ALL (F4), um Daten zu laden, die auch mit „All“ gesichert wurden. Drücken Sie die Taste EACH (F5), um Daten zu laden, die einzeln gesichert wurden.
- 5) Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der gewünschten Datei. Benutzen Sie die Taste PAGE (F1, F2), die Ihnen weitere Dateien anzeigt, falls vorhanden.
- 6) Drücken Sie nun die Taste EXEC (F7) zur Bestätigung. Im folgenden Menü können Sie nun angeben, wohin die Daten geladen werden sollen.



Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der Datei.

- F1 Ruft das vorherige Menü auf.*
- F2, F3 Zeigt weitere Dateien auf der Diskette.*
- F4 Zeigt nur die „All“ Dateien eines Datentyps.*
- F5 Zeigt nur die einzelnen Dateien eines Datentyps.*
- F7 Bestätigt und ruft das nächste Menü auf.*

- 7) Wenn Sie einzelne Dateien laden, benutzen Sie die Taste L3 und das Rad, um anzugeben, wohin Sie die Datei laden wollen.
- 8) Drücken Sie nun die Taste EXEC (F7) zur Bestätigung oder Drücken Sie die Taste BACK (F1) zum Abbrechen des Vorgangs.

L3 Wählt das Ziel beim Laden einzelner Dateien vom Typ Style, Conductor, Sound oder Registration.



F1 Ruft das vorherige Menü auf.
F7 Bestätigt und lädt die Daten.

Löschen von Daten von Diskette

Diese Funktion erlaubt Ihnen unnötige Daten von der Diskette zu löschen.

Sie können Songs, User Styles, Registrationen, User Stimmungen und All Settings Dateien löschen.

So löschen Sie Daten von Diskette:

- 1) Drücken Sie die Taste DELETE (L4) im Disk Menü. Das Disk Delete Menü erscheint.
- 2) Legen Sie die Diskette in das Laufwerk.
- 3) Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl des zu löschenden Datentyps. Ein Untermenü mit der Liste der Dateien erscheint.
- 4) Wenn Sie User Style oder Registration löschen wollen, können Sie wählen, ob Sie die einzelnen Dateien dieses Datentyps oder die „All“ Dateien dieses Datentyps angezeigt haben wollen. Drücken Sie die Taste ALL (F4), um Daten zu löschen, die mit „All“ gesichert wurden. Drücken Sie die Taste EACH (F5), um Daten zu löschen, die einzeln gesichert wurden.
- 5) Drücken Sie die Taste EXEC (F7), um die gewählte Datei von der Diskette zu löschen. Oder drücken Sie die Taste BACK (F1), um den Vorgang abubrechen und zum vorherigen Menü zu gelangen.



Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der Datei.

F1 Ruft das vorherige Menü auf.

F2, F3 Zeigt weitere Dateien an.

F4 Zeigt nur die „All“ Dateien eines Datentyps.

F5 Zeigt nur die einzelnen Dateien eines Datentyps.

F7 Bestätigt und ruft das nächste Menü auf.

Disketten formatieren

Bevor eine Diskette das erste Mal benutzt werden kann, muss sie formatiert werden. Dies bedeutet einfach nur, dass die Diskette für das CP vorbereitet wird.

Das Concert Performer kann MS-DOS formatierte Disketten lesen und beschreiben. Diese Disketten können schon für Computer vorformatiert sein oder werden mit dem CP formatiert. Es gibt zwei Typen von 3.5" Disketten. 2DD (welche bis zu 720Kb Daten speichern kann) und 2HD (welche bis zu 1.440Kb oder 1,44Mb Daten speichern kann). Beide können in der exakt gleichen Weise im CP benutzt werden.

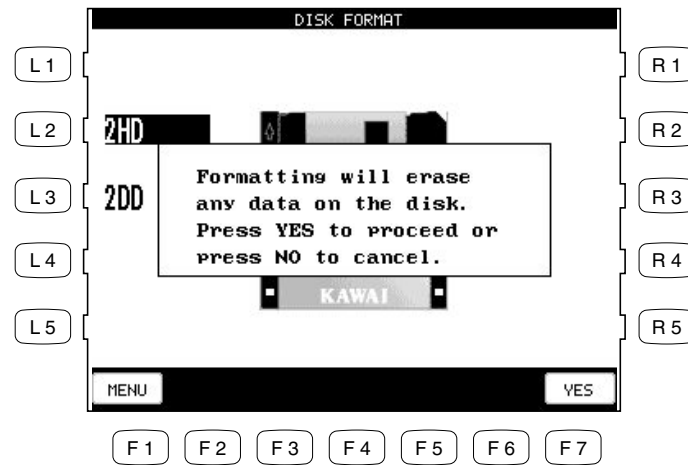
- Sie können Disketten jederzeit erneut formatieren. Aber bitte bedenken Sie, dass jedesmal, wenn Sie eine Diskette formatieren, deren Inhalt komplett gelöscht wird. Erneutes Formatieren kann ein einfacher Weg sein, um Disketten, die vorher auf einem Computer benutzt wurden schnell zu löschen und somit unnötige Dateien ebenfalls zu löschen, die vielleicht noch vom Computer stammen, aber nichts mit dem CP zu tun haben.

So formatieren Sie eine Diskette:

- 1) Drücken Sie die Taste FORMAT (R2) im Disk Menü. Das Disk Format Menü erscheint.**
 - 2) Legen Sie die Diskette in das Laufwerk.**
 - 3) Benutzen Sie die Tasten L2 oder L3 zur Auswahl des Diskettentyps, 2HD oder 2DD.**
 - 4) Drücken Sie zur Bestätigung EXEC (F7). Sie werden nun erneut aufgerufen den Vorgang zu bestätigen.**
 - 5) Drücken Sie YES (F7) erneut, wird die Formatierung gestartet. Oder drücken Sie NO (F1), um den Vorgang abubrechen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.**
- Die Formatierung dauert ca. eine Minute. Wenn der Vorgang fertig ist, erscheint wieder automatisch das Disk Menü.

L2 Wählt die 2HD Diskette.

L3 Wählt die 2DD Diskette.



F1 Bricht die Formatierung ab und ruft das Disk Menü auf.

F7 Startet die Formatierung der Diskette.

Hilfestellung und Demo

Wenn Sie das erste Mal an dem Concert Performer sitzen, werden Sie sicherlich durch die vielen Möglichkeiten und Funktionen, die es bietet, überfordert sein. Sie sollten daher diese Anleitung immer griffbereit halten, damit Sie schnell nachschlagen und so die Möglichkeiten nach und nach entdecken können. Zur bestmöglichen Ausnutzung der vielen Möglichkeiten und somit zum maximalen Spielspaß sollten Sie diese Anleitung erst komplett lesen und dann beiseite legen. Wenn erste Probleme auftauchen, können Sie sie einfach zur Hand nehmen. Das Concert Performer ist in erster Linie ein Musikinstrument und kein Computer. Daher sollte der einfache Umgang mit seinen Funktionen an erster Stelle stehen.

Es kann aber passieren, dass Sie Hilfe benötigen, aber die Anleitung nicht zur Hand haben. Glücklicherweise bietet das CP Hilfestellung in dieser Situation. Die Hilfefunktion bietet eine grundsätzliche Einführung und einen Überblick über die meisten Möglichkeiten des CPs.

Ebenso zeigen die vielen internen Demonstrationssongs das musikalische Potential des Concert Performer. Diese Songs wurden von Top Musikern komponiert und werden Sie beeindrucken und inspirieren.

Benutzen der Hilfe (Help)

Um Hilfe zu bekommen, rufen Sie einfach das Hilfe Menü auf und wählen ein Thema, zu dem Sie Hilfe benötigen.

Die Hilfestellung ist jederzeit verfügbar, außer Sie nehmen gerade im Recorder auf oder führen gerade eine Diskettenfunktion aus.

So benutzen Sie die Hilfefunktion:

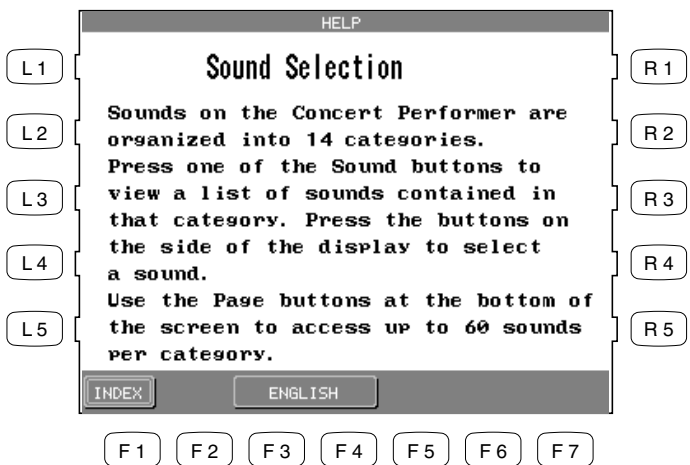


- 1) Drücken Sie die Taste HELP. Der Hilfetext erscheint nun in der LCD Anzeige.
- 2) Falls der Text nicht die gewünschte Information zeigt, drücken Sie die INDEX (F1) Taste und Sie erhalten eine Übersicht der Hilfethemen. Benutzen Sie die Tasten F1 und F2 zur Auflistung der anderen Themen auf den anderen Seiten.
- 3) Benutzen Sie die Tasten L oder R zur Auswahl des Themas und der Text wird angezeigt.
- 4) Mit den Tasten F3 oder F4 kann die Sprache eingestellt werden. Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch sind verfügbar.
- 5) Um die Hilfefunktion zu verlassen, drücken Sie einfach die Taste EXIT oder HELP.



Benutzen Sie die Tasten L oder R zur Auswahl eines Themas.

F1, F2 Ruft weitere Hilfethemen auf anderen Seiten auf.



F1 Ruft das Hilfe Menü auf.
F3, F4 Wählt die Sprache. (English, Spanish, French, German)

Benutzen der Demos

Es gibt zwei Arten von Demos im CP.

Klänge-kategorie Demos

Fünfzehn kleinere Demos. Eines für jede Klangkategorie, das Klänge der jeweiligen Kategorie präsentiert.

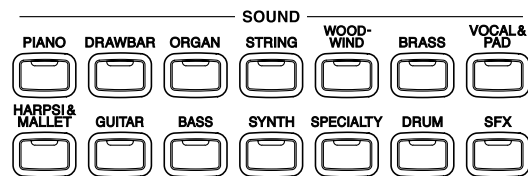
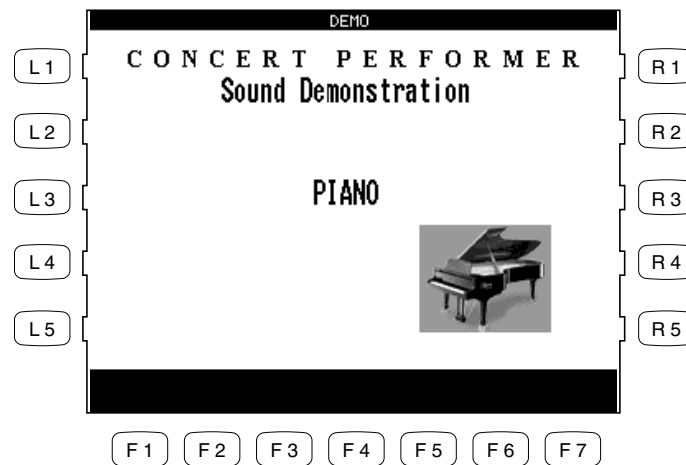
Style-kategorie Demos

Vierzehn kleinere Demos. Eines für jede Stylekategorie, das Styles der jeweiligen Kategorie präsentiert.

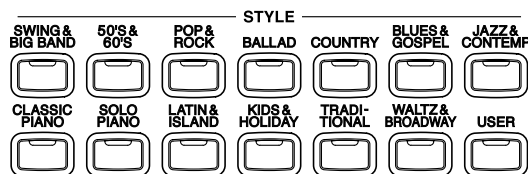
So können Sie die Demos hören:



- 1) Drücken Sie die Taste DEMO.
- 2) Alle möglichen Tasten, durch die ein Demo gestartet werden kann, blinken. Wählen Sie nun einen Demosong entweder durch Drücken einer der Tasten der SOUND SELECTION zur Auswahl eines Klangdemos oder durch Drücken einer der Tasten STYLE SELECTION zur Auswahl eines Styledemos, Jede der Sound oder Style Kategorien hat mehr als einen Demosong, die nacheinander abgespielt werden. Erneutes Drücken der gleichen Sound oder Style Taste startet den nächsten Demosong dieser Kategorie.
- 3) Zum Stoppen eines Demos, drücken Sie die START/STOP Taste. Zum Beenden des Demo Modus, drücken Sie die Taste EXIT oder die Taste DEMO erneut.



Die Tasten des SOUND SELECTION Abschnitts wählen ein Demo für die entsprechende Klanggruppe.



Die Tasten des STYLE SELECTION Abschnitts wählen ein Demo für die entsprechende Stylegruppe.

- Wenn ein gewählter Demosong endet, wird ein Demosong aus einer anderen Kategorie zufällig ausgewählt und gestartet. Sie können jederzeit einen Demosong durch Drücken einer entsprechenden Taste wählen.

Anhang

Liste der Klänge

PIANO

SEITE 1

Concert Grand
Studio Grand
Modern Piano
Electric Grand
Piano Octaves
Classic EP
Modern EP
Modern EP 2
60's EP
Tremolo EP

SEITE 2

Mellow Grand
Rock Grand
Honky Tonk
Electric Grand 2
Piano Octaves 2
Classic EP 2
Classic EP 3
Modern EP 3
EP Legend
EP Phase

SEITE 3

Jazz Grand
Crystal EP
Piano & Guitar
Mono Grand
Wide Honky Tonk
Piano & EP
Piano & EP 2
Piano & EP 3
Piano & Organ
Piano & Organ 2

SEITE 4

New Age Piano
New Age Piano 2
New Age Piano 3
Piano & Vibes
New Age EP
New Age EP 2
New Age EP 3

DRAWBAR

SEITE 1

Be 3
Jazzier
Hi-Lo
Full Organ
Mellow
Drawbar
Percussive Organ
Percussive Organ 2
4' percussion
2 2/3' percussion

SEITE 2

Be More
Be Nice
Odd Man
Screamin'
Hollow
Drawbar 2
Percussive Organ 3
Drawbar 3
Soft Solo
Key Click

SEITE 3

Drawbar Bass
16' Drawbar
8' Drawbar
5 1/3' Drawbar
4' Drawbar
2 2/3' Drawbar
2' Drawbar
1 3/5' Drawbar
1 1/3' Drawbar
1' Drawbar

SEITE 4

Jazz Organ
Jazz Organ 2
Rock Organ

ORGAN

SEITE 1

Full Pipes
Small Ensemble
8' Celeste
Church Organ
Church Organ 2
Electronic Organ
Mixer
Theater Organ
Theater Organ 2
Reeds

SEITE 2

Baroque Mix
8' Diapason
Church Organ 3
Puff Organ
Electronic Organ 2
60's Organ
Reed Organ
Theater Organ 3
Theater Organ 4
8' Diapason 2

SEITE 3

8' Reed
8' Flute Celeste
8' Flute Chiff
2 2/3' Flute Chiff
8' Flute
8' & 2' Flute
4' & 2' Flute
2 2/3' Flute
1 3/5' Flute
8' Diapason 3

SEITE 4

Small Ensemble 2
8' & 4' Diapason
Principal Choir
Stopped Pipe
Principal Pipe
Chiffy Tibia

STRING

SEITE 1

Beautiful Strings
String Ensemble
String Ensemble 2
Synth Strings
Synth Strings 2
Violin
Viola
Cello
Contrabass
Harp

SEITE 2

String Quartet
Strings & Brass
Warm Strings
Synth Strings 3
60's Strings
Slow Violin
Tremolo Strings
Pizzicato
Orchestra Hit
String & Harp

SEITE 3

Violin Ensemble
Cello Ensemble
String Bass Ens
Mono Strings
Strings & Bell
Strings & Piano
Strings & Piano 2
Slow Cello

SEITE 4

Octave Strings
String Sustaining
Synth String Orch
String Sforzando

WOODWIND

SEITE 1

Alto Sax
Tenor Sax
Baritone Sax
Soprano Sax
Big Band Winds
Flute
Clarinet
Pan Flute
Oboe
Orchestral Winds

SEITE 2

Soft Alto Sax
Soft Tenor Sax
Breathy Tenor Sax
Sax Section
Piccolo
Jazz Flute
Jazz Clarinet
Recorder
English Horn
Bassoon

SEITE 3

Flute & Mute Tpt
Flute & Strings
Octave Saxes
Big Band Winds 2
Orchestral Flute
Orch Clarinet
Orchestral Winds 2
Oboe & Bassoon

SEITE 4

Pan Flute 2
Piccolo 2
Slow Pan Flute
Recorder 2

BRASS

SEITE 1

Solo Trumpet
Muted Trumpet
Cup Mute Trumpet
Trumpet
Trombone
French Horns
Tuba
Brass Section
Synth Brass
Synth Brass 2

SEITE 2

Flugel Horn
Muted Trumpet 2
Cup Mute Trombone
Bright Trombone
Trombone 2
Warm French Horn
Jump Brass
Brass Section 2
Synth Brass 3
Synth Brass 4

SEITE 3

Bright Solo Tpt
Trumpet Ensemble
Trumpet & Alto
Trombone & Tenor
Brass & Sax
Brass Pad
Mute Brass Ens
French Horn & Strg

SEITE 4

Dixieland Trumpet
Sentimental Bone
Brass & Synth
Brass & Synth 2

VOCAL & PAD

SEITE 1

Choir Aahs
Voice Oohs
Itopia
Warm Pad
Brightness
Atmosphere
New Age
Sweep
Polysynth
Voice

SEITE 2

Choir Aahs 2
Humming
Choir
Sine Pad
Halo
Synth Vocal
Bowed
Metallic
Soundtrack
Analog Voice

SEITE 3

Slow Choir
Breathy Choir
Ooh
Choir & String
Bright Warm Pad
Metallic Pad 2
Polysynth 2
New Age 2

SEITE 4

Halo 2
Brightness 2
New Age 3
New Age 4

HARPSI & MALLET

SEITE 1

Harpsichord
Clavi
Celesta
Handbells
Church Bells
Steel Drums
Vibraphone
Marimba
Xylophone
Music Box

SEITE 2

Harpsichord Octave
Synth Clavi
Glockenspiel
Carillon
Tubular Bells
Rolling Steel Drum
Rolling Vibes
Rolling Marimba
Synth Mallet
Hard Marimba

SEITE 3

Soft Marimba
Wide Marimba
Wide Vibraphone
Harpsichord 2
Wide Harpsichord
Muted Handbells
Vibes & Guitar
Octave Vibes
Steel Drums 2

SEITE 4

Harpsi & Strings
Harpsi & Pipes
Harpsi & Strings 2
Harpsi & Pipes 2

GUITAR

SEITE 1

Finger Nylon Gtr
Nylon Acoustic
Steel Guitar
Electric Guitar
Jazz Guitar
Pedal Steel
Country Lead
Muted Electric
Overdrive
Distortion

SEITE 2

Nylon Acoustic 2
Steel String 2
12 String
Electric Guitar 2
Electric Guitar 3
Hawaiian Guitar
Rhythm Guitar
Ukulele
Cutting Guitar
Elec Gtr Harmonics

SEITE 3

Nylon Acoustic 3
Jazz Guitar 2
Nylon Electric
Guitar & Strings
Guitar Pad
Guitar Feedback
Dynamic Overdrive
Dist Feedback
Dist Rhythm
Gtr Fret Noise

SEITE 4

Jazz Guitar 3
Delayed Elec Gtr
Mellow Steel Strg
Pedal Steel 2
Muted Guitar 2
Gtr Cutting Noise

BASS

SEITE 1

Acoustic Bass
Electric Bass
Finger Bass
Pick Bass
Fretless Bass
Ac Bass & Ride
Slap Bass
Synth Bass
Synth Bass 2
Attack Bass

SEITE 2

Acoustic Bass 2
Finger Slap Bass
Warm Synth Bass
Clavi Bass
Hammer Bass
Elec Bass & Ride
Slap Bass 2
Synth Bass 3
Synth Bass 4
Rubber Bass

SEITE 3

Octave Fretless
Poly Synth Bass
Clavi Bass 2
Ac Bass & Piano
Elec Bass & Piano
Acoustic Bass 3
Acoustic Bass 4

SYNTH

SEITE 1

Classic Synth
Classic Synth 2
Square
Sine
Chiff
Bass & Lead
Wire Lead
Crystal
Rain Pad
Analog Brass

SEITE 2

Classic Synth 3
Fifth
Square 2
Sequenced Analog
Charang
Lead
Soft Wire Lead
Echo Bell
Caliope
Analog Brass 2

SEITE 3

Multi Sweep
Warm Sweep
Bowed 2
Saw Pad
Big Saw
Octave Saw
Clean Square
Square Lead

SEITE 4

Analog Brass 3
Square Comp
Square Pad
Goblin

SPECIALTY

SEITE 1

Strumming Ac Gtr
Strumming Ac Gtr 2
Picking Ac Gtr
Picking Ac Gtr 2
Mandolin
Banjo
Picking Banjo
Harmonica
Whistle
Strumming Elec Gtr

SEITE 2

Picking Elec Gtr
Pick/Strum Gtr
Pick/Strum Gtr 2
Strumming Mandolin
Strumming Banjo
Blues Harmonica
Wah Harmonica
Wah Harmonica 2
Fiddle
Slow Fiddle

SEITE 3

Accordion
French Accordion
Tango Accordion
French Accordion 2
Accordion 2
Celtic Harp
Dulcimer
Mellow Mandolin
Whistlers

SEITE 4

Shakuhachi
Sitar
Blown Bottle
Koto
Kalimba
Ocarina
Shamisen
Sitar 2
Shanai

SEITE 5

Taisho Koto
Bag Pipe
Euro Hit
Bass Hit Plus

DRUM

SEITE 1

Standard Kit
Jazz Kit
Brush Kit
Room Kit
Power Kit
Analog Kit
Dance Kit
Electric Kit
Orchestra Kit
Standard Kit 2

SEITE 2

Timpani
Rolling Timpani
Taiko Drums
Melodic Toms
Concert Bass Drum
Woodblock
Agogo
Tinkle Bell
Castanet
Reverse Cymbal

SEITE 3

Sleigh Bells
Triangle
Repeating Castanet
Cym & Bass Drum
Snare Roll
Melodic Tom 2
Synth Drum
Rhythm Box Tom
Electric Drum
Snare Roll 2

SEITE 4

Soft Timpani
Soft Timpani Roll
Orch Cymbal & BD
Finger Snap
Tambourine
Bass Drum
Hand Clap
Crash Cymbal Mute

SFX

SEITE 1

SFX Kit
Applause
Seashore
Stream
Rain
Thunder
Wind
Bird Tweet
Laughing
Screaming

SEITE 2

Telephone
Helicopter
Gunshot
Explosion
Machine Gun
Siren
Foot Step
Door Slam
Dog Barking
Telephone 2

SEITE 3

Wind Chime
Car Passing
Car Stopping
Breath Noise
Horse Gallop
Door Creak
Car Engine
Car Crash
Train
Jet Plane

SEITE 4

Starship
Punch
Heartbeat
Laser Gun
Scratch
Trolley Bell
Whistle Down
Whistle Up
Bubble

Liste der Styles

SWING & BIG BAND

SEITE 1

Fast Big Band
Fast Big Band 2
Medium Big Band
Slow Big Band
Night Club
Medium Swing
Medium Swing 2
Nice and Easy
Slow Swing
Slow Swing 2

BALLAD

SEITE 1

Modern Ballad
Pop Ballad
6/8 Ballad
70's Pop Ballad
Pop Ballad 2
Mod Country Ballad
Country Pop Ballad
50's Ballad
50's Orch Ballad
50's Ballad 2

JAZZ & CONTEMP

SEITE 1

Smooth Jazz
Jazz / pop
Latin Jazz
Jazz R&B
Latin Jazz 2
Cont 16 Beat
Cont 16 Beat 2
Jammin Organ
Cont 8 Beat
Cont 8 Beat 2

50'S & 60'S

SEITE 1

50's Rock
50's Rock 2
50's Rockabilly
50's Folk
Rock Rhumba
Surf Rock
60's Pop
60's Pop 2
Motown
Motown 2

SEITE 2

Modern Ballad 2
Modern Ballad 3
R&B Ballad
R&B Ballad 2
Folk Rock Ballad
Country Ballad
70's Rock Ballad
Rock Ballad
Rock Ballad 2
Soft Rock Ballad

CLASSIC PIANO

SEITE 1

Showman
Pops Piano
Table for Two
Ragtime
Country Piano
Rock Legend
Toons
Boogie

SEITE 2

50's Rock 3
60's Rock
60's Rock 2
60's Folk Rock
60's R&B
60's R&B 2

COUNTRY

SEITE 1

Country Shuffle
Country Stomp
Boot Scootin
Train Beat
Modern Train Beat
Bluegrass
Texas Swing
Redneck Rock
Country Rock
Country Rock 2

SOLO PIANO

SEITE 1

Swing
Two Beat
Two Beat Shuffle
Bossa
Boogie
Pop
Pop Ballad
3/4 Standard
Dixieland
New Age

POP & ROCK

SEITE 1

70's R&B
70's R&B 2
Disco
Disco 2
Disco 3
Latin Rock
80's Rock
Pop / Rock
Classic Rock
Slow Rock

SEITE 2

Country Pop 2 Beat
Road Trip

SEITE 2

70's Country Rock
70's Pop Rock
Folk Rock
Rock Shuffle
Pop Shuffle
80's Dance
Pop / Funk

BLUES & GOSPEL

SEITE 1

KC Blues
Slow R&B
Fast R&B
Blues / Rock
Slow Blues
Gospel Shuffle
Southern Gospel
Fast Gospel
Slow Gospel
6/8 Gospel

SEITE 2

Fast Show
Swing Standard
Standard Ballad
Pop Waltz
Jazz Waltz
Country Ballad
Country waltz
New Age 2
New Age 3
6/8 Pop/Rock

LATIN & ISLAND

SEITE 1

Bossa Nova
Bossa Nova 2
Salsa
Samba
Beguine
Hawaiian
Reggae
Calypso
Mambo
Rhumba

KID & HOLIDAY

SEITE 1

Kids March
Kids 6/8 March
Kids 2 Beat
Kid 2 Beat Shuffle
Kids 3/4
Kids Folk 2 Beat
3/4 Lullaby
4/4 Lullaby

SEITE 2

Holiday 4/4
Holiday Two Beat
Holiday Shuffle
Holiday Rock
Holiday Waltz
Holiday Waltz 2
Holiday Waltz 3
Holiday Waltz 4

TRADITIONAL

SEITE 1

Foxtrot
Soft Shoe
Polka
Cha Cha
Dixieland
Two Beat
Ballroom
Tango
March
March 2

SEITE 2

Cha Cha 2
Polka 2
Torchlight

WALT & BROADWAY

SEITE 1

Standard Waltz
Standard Waltz 2
Orchestral Waltz
Classic Waltz
Traditional Waltz
Medium Show Beat
Fast Show Beat
Fast Show Beat 2
Medium Show Swing
Medium Show Beat 2

SEITE 2

Country Waltz
Country Waltz 2
Jazz Waltz
French Waltz
European Waltz
12/8 Slow
Slow Show
Dixie Show
3/4 Show
6/8 Show

Liste des Song Stylists

A

Achy Breaky Heart
Ain't Misbehavin'
Ain't No Woman
Ain't Too Proud
All I Wanna Do
All Of Me
All Shook Up
Alley Cat
Aloha Oe
Always A Woman
Always On My Mind
Amazing Grace
America
American Pie
Annie's Song
Anniversary Waltz
Anything Goes
Arthur's Theme
As Time Goes By
At The Hop
Auld Lang Syne
Aura Lee
Autumn Leaves

B

Baby Face
Bad Leroy Brown
Beauty & The Beast
Beer Barrel Polka
Begin The Beguine
Behind Closed Door
Benny And The Jets
Best Of My Love
Bewitched
Bill Bailey
Billie Jean
Birthday Song

Blue Bayou
Blue Bossa
Blue Moon
Blue Suede Shoes
Blue Velvet
Blueberry Hill
Body And Soul
Boogie Bugle Boy
Boot Scootin'
Boy From NY City
Brick House
Bridge Over Water
Brown Eyed Girl
By The Time I Get
Bye Bye Love

C

Cabaret
California Dreamin'
California Girls
Can You Feel Love
Canadian Sunset
Candle In The Wind
Can't Get Started
Can't Help Falling
Can't Hurry Love
Can't Smile
Can't Stop Loving
Careless Whisper
Celebration
Chain Of Fools
Chances Are
Change The World
Chantilly Lace
Chapel Of Love
Chatt. Choo Choo
Chattahoochee
Cherish
Cherry Pink&Apple

Chicago
Christmas Song
Climb Ev'ry Mtn
Close To You
Colors Of The Wind
Come Rain Or Shine
Comin Up Roses
Copacabana
Corcovado
Could I Have Dance
Could It Be I'm
Could It Be Magic
Coward Of County
Crazy
Crazy Little Thing
Cruisin Down River
Crusin'

D

Dance To The Music
Dancin' In Street
Daniel
Days Of Wine Roses
Deep Purple
Deja Vu
Desafinado
Desperado
Didn't We Almost
Dock Of The Bay
Don't Be Cruel
Don't Cry For Me
Don't Fall In Love
Don't Fence Me In
Don't Get Around
Don't Give Up On
Don't It Make My
Don't Worry B Hapy
Downtown
Dream

Dueling Banjos

E

Earth Angel
Ebony & Ivory
Edelweiss
Elvira
End Of The Road
Endless Love
Evergreen
Every Breath You
Everybody Plays
Everything I Do
Everything Is Beau
Evil Ways
Eyes Of Love

F

Falling In Love
Fascination
Feelings
Feels So Good
Feels So Right
Ferry Cross Mersey
Fever
Fields Of Gold
Fire & Rain
Flashdance
Fly Me To The Moon
Folsom Prison
For All We Know
For He's A Jolly
Forever And Ever
Free Ride
Freeway Of Love
Friends Low Places
Friends See Me Now
From A Distance

*Frosty The Snowman
Fun, Fun, Fun*

G

*Gambler, The
G'bye Yellow Brick
Georgia On My Mind
Georgy Girl
Get Down Tonight
Get Me To Church
Gimme Some Lovin'
Girl From Ipanema
Give My Regards To
Glory Of Love, The
Glow Worm
Goin Out Of My Hed
Good Golly MsMolly
Great Balls O Fire
Greatest Love, The
Green Green Grass
Green Onions
Groovin
Guitars, Cadillacs*

H

*Handy Man
Happy Birthday
Happy Together
Happy Trails
Hard Days Night
Harlem Nocturne
Hawaiian Wedding
Heard It Grapevine
Heart Will Go On
Heartbreak Hotel
Heat Is On
Heatwave
Heaven*

*Hello Dolly
Hello Mary Lou
Help
Help Me Make It
Here Comes Santa
Here's Rainy Day
Hey Jude
Hold Your Hand
Holly Jolly Xmas
Honesty
Honky Tonk Man
Honky Tonk Woman
Hound Dog
How Am I Supposed
How Deep Is Love
How Great Thou Art
How Insensitive
How Sweet It Is
Hurts So Good
Hustle, The*

I

*I Believe
I Could Write Book
I Don't Know How
I Fall To Pieces
I Get Around
I Got A Name
I Got Rhythm
I Just Called To
I Need Your Lovin
I Only Have Eyes
I Saw Mommy Kiss
I Shot The Sheriff
I Walk The Line
I Will Always Love
I Will Survive
I Write The Songs
If Ever I Lose My*

*If I Had A Hammer
If You Don't Know
I'll Be Home Xmas
I'll Be There
I'll Fly Away
I'm A Believer
I'm A Country Boy
Imagine
In The Mood
Islands In Stream
Isn't It Romantic
Isn't She Lovely
It Had To Be You
It's A Grand Night
It's A Small World
It's My Party
It's Not For Me
It's Now Or Never
It's Too Late*

J

*Jailhouse Rock
Jambalaya
Jingle Bell Rock
Jingle Bells
Johnny B. Goode
Joy To The World
Juke Box Sat. Nite
Jump
Just A Closer Walk
Just A Gigolo
Just As I Am
Just My Imaginatn
Just Once
Just The Two Of Us
Just Way You Are*

K

*Kansas City
King Of The Road
Kokomo
Kum Ba Yah*

L

*La Bamba
Lady
Last Dance
Last Date
Laughter In Rain
Lay Down Sally
Layla
Leaving Jet Plane
Let It Be
Let It Snow!
Lets Get It On
Let's Stay Togethr
Light My Fire
Loco-Motion, The
Lollipop
Long Winding Road
Look Of Love
Love Boat, The
Love First Degree
Love Is A Many
Love Is Blue
Love Me Tender
Loves Me Like Rock
Love's Theme
Luchenbach Texas
Lucille
Lyin Eyes*

M

Macho Man
Mack The Knife
Mammas Don't Let
Mandy
Maniac
Margaritaville
Marianne
Me And Bobby McGee
Memory
Mercy Mercy Me
Merry Little Xmas
Michael Row Boat
Midnight Hour
Midnight Train 2GA
Misty
Monday Monday
Moon River
Moonlight In VT
More
Morning Dance
Mr. Bojangles
Mrs. Robinson
Music Box Dancer
Music Music Music
My Cherie Amore
My Favorite Things
My Funny Valentine
My Girl
My Life
My Wild Irish Rose

N

Nadia's Theme
New Kid In Town
New York, New York
Night And Day
Night Fever
Norwegian Wood

O

Ode To Joy
Oh What A Beautifl
Oklahoma
Old Cape Cod
Old Rugged Cross
Old Time R & R
Old Time Religion
On Street Where U
On The Road Again
On Top Ole Smoky
One (Chorus Line)
Only You
Ooh Baby Baby
Open Arms
Orange Blossom
Our Day Will Come
Over The Rainbow

P

Party's Over, The
Peace In Valley
Peaceful Easy Feel
Peanuts' Theme
Penn. 6-5000
People
Phantom
Physical
Piano Man
Pink Panther
Please Mr. Postman
Please Release Me
Precious Memories
Pretty Woman
Proud Mary
Puff Magic Dragon

Q

Quando, Quando
Que Sera, Sera

R

Rainbow Connection
Ramblin Rose
Red Red Wine
Red Roses
Rescue Me
Respect
Reunited
Rhinestone Cowboy
Rock Around Clock
Rock This Town
Rocket Man
Rockin' Xmas Tree
Rocky Mtn High
Rocky Top
Rose Garden
Rose, The
Rudolph

S

San Francisco
Satin Doll
Satisfaction
Save Best For Last
Send In The Clowns
Sentimental Reason
September
Seventy-six Bones
Shadow Your Smile
Shake Your Booty
Shake,Rattle,Roll
Sh-Boom
She Believes In Me
She Loves You

She's In Love
Shop Around
Signed Sealed Del
Silent Night
Singing In Rain
Sixteen Tons
Sleigh Ride
Smoke Gets in Eyes
Smooth Operator
Snow Bird
Some Day My Prince
Some Enchanted Eve
Something
Something To Talk
Somewhere Out Ther
Song Sung Blue
Soul Man
Sound of Music
Spanish Eyes
Spanish Harlem
St. Elmo's Fire
St. Thomas
Stand By Me
Stand By Your Man
Stompin' Savoy
Stormy Weather
Strangers In Night
String Of Pearls
Summer Breeze
Summer Place, A
Summer Samba
Summertime
Summertime Blues
Sunny
Sunrise, Sunset
Surfin USA
Surrey With Fringe
Sweet Caroline
Sweet Home Alabama
Swingin On A Star

T

Take It Easy
Take Me Out To The
Take The A Train
Take This Job And
Takin Care Bizness
Tammy
Tea For Two
Tears In Heaven
Tempted
Tennessee Watlz
Tequila
Tequila Sunrise
Thanks For Memory
That Kind Of Girl
That'll Be The Day
That's Amore
That's Life
That's The Way
That's What Friend
Then Came You
There's No Bizness
Think
This Masquerade
Three Coins In A
Three Times A Lady
Through The Years
Time In A Bottle
Tiny Bubbles
To All The Girls
Tomorrow
Tonight
Top Of The World
TROUBLE
Try To Remember
Turn Turn Turn
Tutti Frutti
Tuxedo Junction
Twist & Shout
Twist, The

U

Unchained Melody
Under Boardwalk
Unforgettable
Up Where We Belong

V

Ventura Highway

W

Wake Little Susie
Wake Me Up
Walk On By
Walkin' Midnight
Wasted Days And
Watch What Happens
Wave
Way We Were, The
Way You Do, The
We Are Family
We Are The World
We're In This Love
We've Got Tonight
We've Only Begun
What A Friend
What I Did 4 Love
What Wondrful Wrld
What Would U Think
When A Man Loves A
When Can I See You
When I Fall n Love
When I'm 64
When Irish Eyes
When Sunny Gets
When The Saints Go
When U Wish Upon
Where Did Love Go

White Christmas
Whole New World, A
Why Do Fools Fall
Wind Beneath Wings
Winter Wonderland
Wipe Out
With A Little Help
With Or Without U
Woman

Y

Yakety Sax
Yesterday
YMCA
You Light Up Life
You Make Me Feel
You Needed Me
You Send Me
Your Cheatin Heart
Your Song
You're 16
You're So Vain
You've Got Friend
You've Lost That

Concert Magic Songs

Die fett gedruckten Worte sind der Titel, der angezeigt wird.

Song Title	Type	Lyrics
Children's Songs		
<i>Twinkle, Twinkle, Little Star</i>	MP	✓
<i>I'm A Little Teapot</i>	MP	✓
<i>This Old Man</i>	MP	✓
<i>Mary Had A Little Lamb</i>	MP	✓
<i>London Bridge</i>	MP	✓
<i>Row, Row, Row Your Boat</i>	MP	✓
<i>Hickory Dickory Dock</i>	MP	✓
<i>Pop Goes The Weasel</i>	MP	
<i>Frère Jacques</i>	MP	✓
<i>The Farmer In The Dell</i>	MP	✓
<i>Bingo</i>	MP	✓
<i>Where, O Where Has My Little Dog Gone?</i>	EB	✓
<i>Three Blind Mice</i>	MP	✓
<i>Old MacDonald Had A Farm</i>	MP	✓
<i>Did You Ever See A Lassie?</i>	MP	✓
<i>Ten Little Indians</i>	MP	
<i>Brahm's Lullaby</i>	SK	✓
<i>Rock A Bye Baby</i>	MP	✓
<i>Here We Go Round The Mulberry Bush</i>	MP	✓
<i>Little Brown Jug</i>	MP	✓
<i>She'll Be Comin' Around The Mountain</i>	EB	✓
<i>Whistler And His Dog</i>	SK	
<i>Polly Wolly Doodle</i>	MP	✓

Song Title	Type	Lyrics
Christmas Songs		
<i>Hark The Herald Angels Sing</i>	MP	✓
<i>Jingle Bells</i>	MP	✓
<i>Deck The Halls</i>	MP	✓
<i>O Come All Ye Faithful</i>	MP	✓
<i>Joy To The World</i>	MP	✓
<i>The First Noel</i>	MP	✓
<i>Silent Night</i>	MP	✓
<i>We Wish You A Merry Christmas</i>	MP	✓
<i>What Child Is This?</i>	MP	✓
<i>Angels We Have Heard On High</i>	MP	✓
<i>It Came Upon A Midnight Clear</i>	MP	✓
<i>O Holy Night</i>	EB	✓
<i>O Tannenbaum (O Christmas Tree)</i>	MP	✓
<i>The Twelve Days Of Christmas (12 Days of Christmas)</i>	MP	✓
<i>O Little Town Of Bethlehem</i>	MP	✓
<i>Ave Maria</i>	SK	
Patriotic Songs		
<i>My Country 'Tis Of Thee</i>	MP	✓
<i>Battle Hymn Of The Republic</i>	MP	✓
<i>America The Beautiful</i>	MP	✓
<i>Yankee Doodle</i>	MP	✓
<i>Hail To The Chief</i>	MP	✓
<i>Washington Post March</i>	SK	
<i>You're A Grand Old Flag</i>	EB	✓
<i>Stars And Stripes Forever</i>	SK	
<i>Under The Double Eagle</i>	SK	

Song Title	Type	Lyrics
American Classics		
<i>Danny Boy</i>	EB	✓
<i>Down In The Valley</i>	EB	✓
<i>Let Me Call You Sweetheart</i>	EB	✓
<i>Home Sweet Home</i>	EB	✓
<i>In The Good Old Summertime</i>	EB	✓
<i>For He's A Jolly Good Fellow</i>	MP	✓
<i>Give My Regards To Broadway</i>	SK	✓
<i>Clementine</i>	MP	✓
<i>Fascination</i>	SK	
<i>Home On The Range</i>	MP	✓
<i>Auld Lang Syne</i>	MP	✓
<i>Michael Row The Boat Ashore</i>	MP	✓
<i>Oh, Susanna</i>	SK	✓
<i>On Top Of Old Smokey</i>	EB	✓
<i>The Camptown Races</i>	MP	✓
<i>When Johnny Comes Marching Home</i>	MP	✓
<i>When The Saints Go Marching In</i>	EB	✓
<i>Beautiful Dreamer</i>	EB	✓
<i>Ta Ra Ra Boom De Ay</i>	MP	✓
<i>Turkey In The Straw</i>	SK	
<i>Blue Bells Of Scotland</i>	MP	✓
<i>Down By The Riverside</i>	SK	✓
<i>American Patrol March</i>	MP	
<i>Dixie</i>	SK	✓
<i>Yellow Rose Of Texas</i>	SK	✓
<i>Arkansas Traveler</i>	MP	✓
<i>Old Kentucky Home</i>	SK	✓

Song Title	Type	Lyrics
<i>Red River Valley</i>	EB	✓
<i>The Entertainer</i>	SK	
<i>Old Folks At Home</i>	SK	✓
<i>Maple Leaf Rag</i>	SK	
<i>After The Ball Is Over</i>	SK	✓
<i>After You've Gone</i>	EB	✓
<i>Thunder And Blazes</i>	SK	
<i>Wabash Cannonball</i>	SK	✓
<i>I've Been Working On The Railroad</i>	EB	✓
<i>Grandfather's Clock</i>	EB	✓
<i>Aloha Oe</i>	MP	

Favorite Hymns

<i>Fairest Lord Jesus</i>	MP	✓
<i>Amazing Grace</i>	MP	✓
<i>Doxology</i>	MP	✓
<i>For The Beauty Of The Earth</i>	MP	✓
<i>O Worship The King</i>	MP	✓
<i>Holy, Holy, Holy</i>	MP	✓
<i>What A Friend We Have In Jesus</i>	MP	✓
<i>Rock Of Ages</i>	MP	✓
<i>Trust And Obey</i>	MP	✓
<i>Sweet Hour Of Prayer</i>	MP	✓
<i>Just As I Am</i>	MP	✓
<i>Jesus Loves The Little Children</i>	MP	✓

(continue)

EB: Easy Beat, MP: Melody Play, SK: Skilfull

Song Title	Type	Lyrics
A Mighty Fortress	MP	✓
Christ The Lord Is Risen Today	MP	✓
<i>It Is Well With My Soul</i> (When Peace Like)	MP	✓
Crown Him With Many Crowns	MP	✓
Blest Be The Tie That Binds	MP	✓
Come Thou Almighty King	MP	✓
My Jesus , I Love Thee	MP	✓
The Church's One Foundation	MP	✓
Gloria Patri	MP	✓
The Solid Rock	MP	✓
Standing On The Promises	MP	✓
I Need Thee Every Hour	MP	✓
Savior Like A Shepherd Lead Us	MP	✓
Stand Up, Stand Up For Jesus	MP	✓
All Hail The Power Of Jesus Name	MP	✓
To God Be The Glory	MP	✓
Hallelujah Chorus	SK	
Jesu Mans Desiring	SK	

Classical Selections

Andante from Symphony No. 94 by Haydn	MP
Fur Elise by Beethoven	EB
An Die Freude (Ode To Joy)	MP
Clair De Lune by Debussy	SK
Skater's Waltz	SK
Peter And The Wolf	SK
Minuet In G by J.S. Bach	SK
Romeo And Juliet	SK
Blue Danube Waltz	SK

Song Title	Type	Lyrics
Sleeping Beauty Waltz	EB	
Gavotte by Gossec	SK	
Waltz Of The Flowers	SK	
Toreador Song from "Carmen" by Bizet	SK	
"Fledermaus" by J. Strauss	EB	
Norwegian Dance by Grieg	SK	
William Tell Overture	SK	
Can Can	SK	
Emperor Waltz	SK	
March Militaire by Chopin	SK	
Grand March from "Aida" by Verdi	SK	
Gymnopedie by Sati	SK	
Gypsy Chorus from "Carmen" by Bizet	SK	
Largo from Symphony No. 9 by Dvorák	SK	
Prelude In A by Chopin	MP	
Pizzicato Polka	SK	
Rondeau by Mouret	SK	
Voice Of Spring	EB	
Allegro Moderato from Symphony Nr. 8 by Schubert	SK	

Special Occasions

Bridal Chorus from "Lohengrin" by Wagner	MP	✓
Wedding March from "Midsummer Night's Dream"		
by Mendelssohn	SK	
Pomp And Circumstance	SK	
Mazel Tov	EB	

International Songs

When Irish Eyes Are Smiling	EB	✓
--	----	---

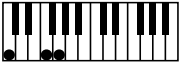
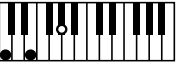
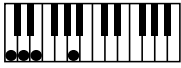
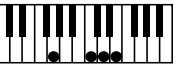
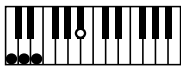
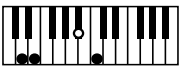
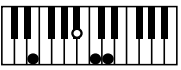
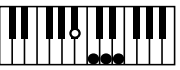
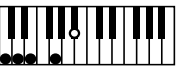
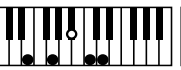
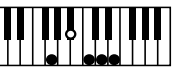
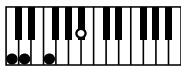
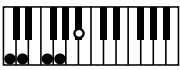
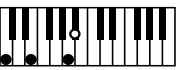
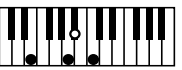
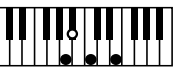
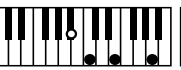
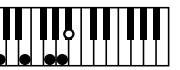
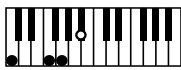
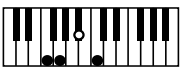
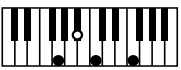
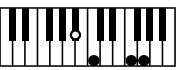
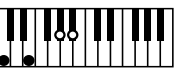
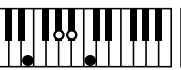
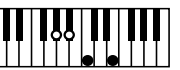
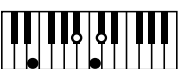
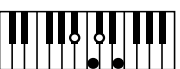
Song Title	Type	Lyrics
<i>My Wild Irish Rose</i>	MP	✓
<i>Chiapenacas</i>	SK	
<i>Funiculi Funicula</i>	SK	✓
<i>La Paloma</i>	SK	✓
<i>Santa Lucia</i>	SK	✓
<i>Habanera</i>	SK	
<i>‘O Sole Mio</i>	SK	

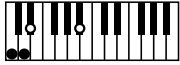
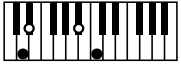
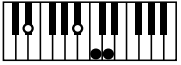
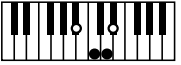
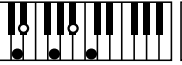
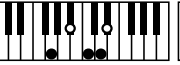
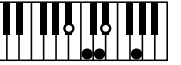
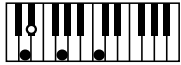
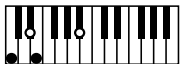
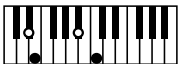
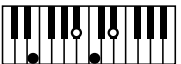
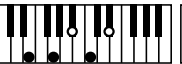
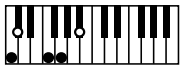
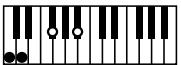
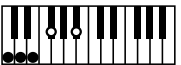
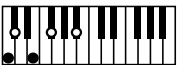
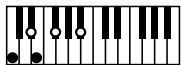
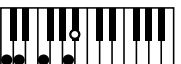
EB: Easy Beat, MP: Melody Play, SK: Skilfull

Akkordgriffbilder

Diese Übersicht zeigt die Griffbilder der 61 Akkordtypen mit deren Umkehrungen an, die von der Akkorderkennung akzeptiert werden. Alle Griffbilder sind in C und gelten natürlich genauso in transponierter Form für alle anderen Grundtöne.

Bilder, die mit einem Asterisk (*) versehen sind, werden nur im One-Finger Modus akzeptiert.

C Maj								
C7								
C Δ7								
C6		C sus4		C aug		C b5		
C6 9				C add9				
C9								
C11			C13					
C7 sus4					C7 #5			
C7 b5								
C7 b9								
Cm								
Cm7								
Cm6		Cm#5		Cm6 9				

Cm9								
Cm add9				Cm7 11		Cm9 11		
C7 #9								
C7 b9 11		C7 #11			C7 b9 #11		C7 #9 #11	
C9 13		C9 11 13		C9 #11 13		C7 b9 13		
C7 b9 11 13		C7 #9 13		C7 b13		C9 b13		
C7 #9 b13		C7 b9 b13						
Cm7 b5				Cm7 b5 9		Cm7 b5 b9		
Cm7 b5 11		Cm7 b13		Cm7 11 b13				
C Δ7 #5					C Δ9 13			
C Δ7 b5					C Δ9 #11			
C Δ9								
C Δ7 13			CΔ7 #11 13		CΔ9 #11 13		CΔ 9 #11 13	
Cm9								
C dim			C dimΔ7			C dim b13		
C dim 9		C dim 11						

Anschlussbeispiele

A. Audio Ausgang

Das Concert Performer verfügt über einen internen Verstärker und eigene Lautsprecher, die einen sehr druckvollen Klang produzieren. Trotzdem kann es notwendig sein, zum Beispiel bei großen Veranstaltungen, ein zusätzliches Verstärkersystem mit Lautsprechern anzuschließen. Zu diesem Zweck verfügt das CP über einen Stereoausgang (Line Out) mit zwei 6,3mm Klinkenbuchsen (L+R).

B. Anschluss an Ihre Stereoanlage

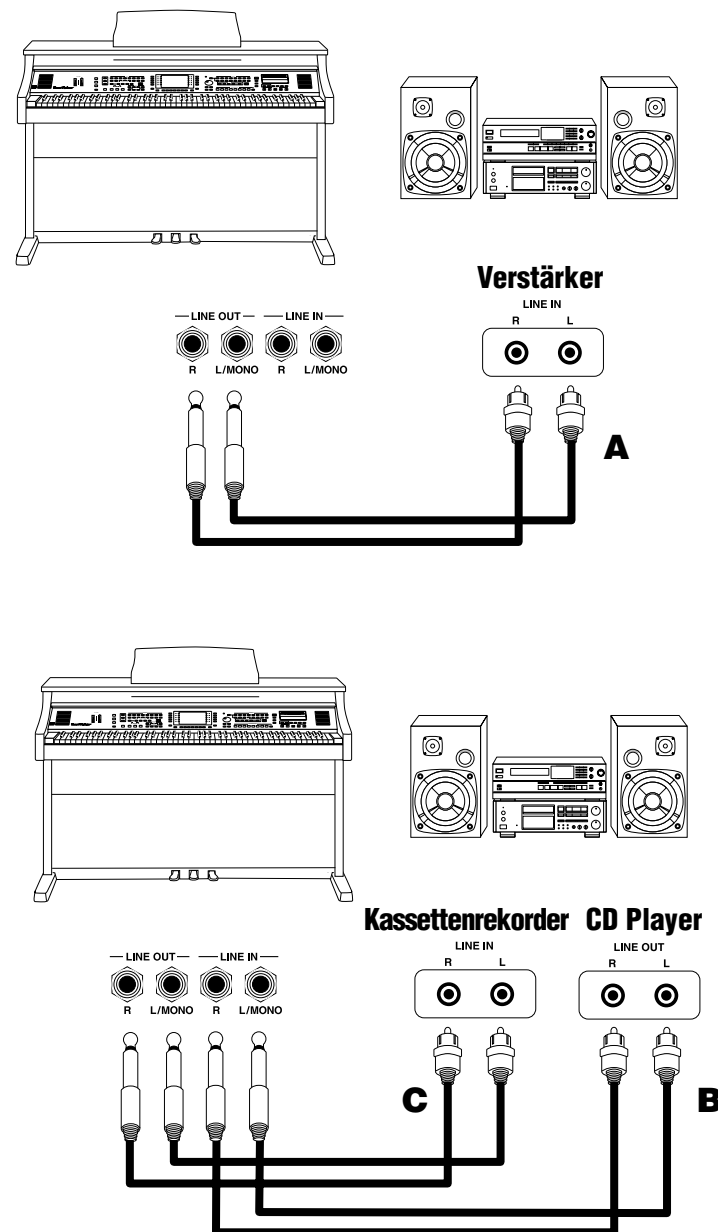
Sie können Ihre Stereoanlage auch direkt an den Stereoeingang (Line In) des CP anschließen. Sie können dann den Kassettenrekorder, den CD-Player oder das Radio über die Lautsprecher des CP hören, so dass Sie zu Ihrem Lieblingssongs spielen können.

Schließen Sie das CP, wie gezeigt, an Ihren Kassettenrekorder oder CD-Player an.

C. Aufnahme mit einem Kassettenrekorder

Wenn Sie einen Song mit dem Recorder des CP aufnehmen, werden keine echten Audiodaten, sondern nur Steuerdaten aufgezeichnet. Die Klangerzeugung des CP übersetzt diese dann bei der Wiedergabe in hörbare Audiodaten. Daher können Sie auch Songs auf Disketten sichern. Diese Daten können nur mit einem MIDI-fähigen Gerät wieder hörbar gemacht werden. Sie können aber eine Audioaufnahme auf eine Kassette machen, wenn Sie das CP spielen oder einen Song im CP abspielen lassen. Der Stereoausgang (Line Out) an der Rückseite des CP kann direkt mit einem Audiokabel an den Eingang eines Kassettenrecorders angeschlossen werden. Alles was Sie aus den Lautsprechern des CP hören können, wird auch über den Stereoausgang ausgegeben. Starten Sie einfach die Aufnahme an Ihrem Kassettenrekorder und beginnen Sie mit dem Spiel auf der Tastatur oder der Songwiedergabe des Recorders.

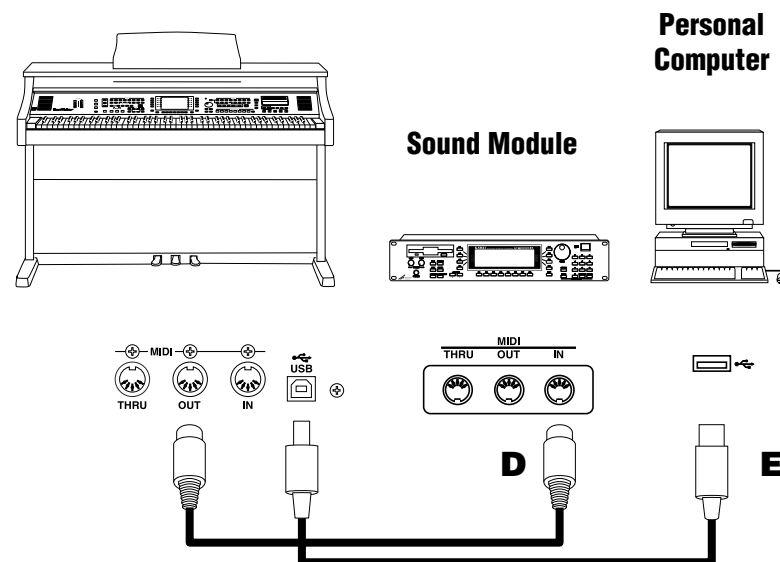
Sie können zusätzlich auch einen CD-Player an den Stereoeingang, wie oben beschrieben, anschließen und Ihr Spiel zu der CD mit dem Kassettenrekorder aufnehmen.



D. Anschließen des CP an andere MIDI Instrumente

MIDI erweitert die kreativen Möglichkeiten des Concert Performer. Sie können das CP damit ausbauen und andere Instrumente oder Geräte wie zum Beispiel Synthesizer, Sound Module, externe Sequenzer oder einen Computer anschließen.

Benutzen Sie original MIDI Kabel (nicht zu verwechseln mit Audio-DIN-Kabeln), um den MIDI Out des CP mit dem MIDI In des MIDI Gerätes zu verbinden. Stellen anschließend die Verbindung vom MIDI Out des MIDI Gerätes zum MIDI In des CP her.



E. Das Concert Performer und Ihr Computer

Ihr Computer kann auch als MIDI Gerät genutzt werden. Um Ihren Computer mit dem CP zu verbinden, brauchen Sie ein MIDI Interface für den Computer. Fragen Sie Ihren Musikalien- oder Computerhändler danach. Nachdem Sie den Computer mit Ihrem Concert Performer verbunden haben, steht Ihnen die MIDI Welt offen. Sie werden hunderte von Programmen finden, von Pianoschulungen über Kompositionssoftware oder vielleicht wollen Sie ja auch Ihren eigenen Film selbst vertonen.

Falls Sie kein MIDI Interface für Ihren Computer kaufen wollen, bietet Ihnen das Concert Performer eine spezielle Schnittstelle an, die es Ihnen ermöglicht das CP mit Ihrem Computer zu verbinden. Das CP kann direkt per USB verbunden werden. Auch Ihr Computer muss einen passenden USB Treiber installiert haben. Lesen Sie hierzu Details auf der nächsten Seite.

USB

Das CP kann durch den USB Anschluss mit einem Computer verbunden werden und MIDI Daten austauschen. Sie benötigen hierzu einen installierten USB Treiber in Ihrem Computer.

[Für Windows XP/Me Benutzer]

Ein Standard USB Treiber ist schon Bestandteil von Ihrem Windowssystem. Sie benötigen keinen neuen Treiber!

[Für Windows 2000/98SE Benutzer]

Sie müssen einen speziellen Treiber installieren. Besuchen Sie unsere Website unter <http://www.kawai.de> und laden Sie das Programm herunter.

[Für Macintosh Benutzer]

Im Moment haben wir leider keinen USB Treiber für Macintosh Computer. Benutzen Sie bitte ein normales MIDI Interface, um Ihr CP an den Macintosh Computer anzuschließen.

Hinweis:

Wenn sowohl die MIDI Buchsen als auch der USB Port benutzt werden, hat USB immer Vorrang.

Wenn Sie ein USB Kabel benutzen, stellen Sie erst die Verkabelung her und schalten dann erst das CP ein.

Es kann einige Zeit dauern bis die Verbindung beginnt, wenn das CP per USB mit dem Computer verbunden wurde.

Falls die USB Verbindung instabil ist und Sie einen Hub verwenden, schließen Sie das USB Kabel direkt an den USB Port Ihres Computers an.

Wenn Sie Ihr CP ausschalten oder die USB Kabelverbindung trennen während folgender Schritte, kann die Verbindung instabil werden.

- Während der Installation des USB Treibers

- Während des Bootvorgangs des Computers

- Während eine MIDI Anwendung arbeitet

- Während der Datenübertragung

- Wenn der Computer im Energiesparmodus ist

* Wenn Sie Probleme mit der USB Verbindung haben, lesen Sie die Anleitung Ihres Computers und überprüfen Sie Ihren Computer.

* Windows ist eine registrierte Marke der Microsoft Corporation.

* Macintosh ist eine registrierte Marke von Apple Computer, Inc.

Programmwechselnummern

Category	Sound Name	Prog	Bank		Category	Sound Name	Prog	Bank		Category	Sound Name	Prog	Bank	
			MSB	LSB				MSB	LSB				MSB	LSB
PIANO	Concert Grand	1	121	0	DRAWBAR	Be 3	17	95	1	ORGAN	Full Pipes	20	95	9
	Studio Grand	1	121	1		Jazzier	18	95	1		Small Ensemble	20	95	8
	Modern Piano	2	121	0		Hi-Lo	17	95	3		8' Celeste	20	95	5
	Electric Grand	3	121	0		Full Organ	18	95	4		Church Organ	20	121	0
	Piano Octaves	1	95	1		Mellow	17	95	5		Church Organ 2	20	121	1
	Classic EP	5	121	0		Drawbar	17	121	0		Electronic Organ	17	95	9
	Modern EP	6	121	0		Percussive Organ	18	121	0		Mixer	18	95	5
	Modern EP 2	6	121	1		Percussive Organ 2	18	121	1		Theater Organ	20	95	1
	60's EP	5	121	3		4' percussion	18	95	3		Theater Organ 2	20	95	2
	Tremolo EP	5	95	1		2 2/3' percussion	18	95	2		Reeds	20	95	10
	Mellow Grand	1	121	2		Be More	17	95	2		Baroque Mix	20	95	7
	Rock Grand	2	121	1		Be Nice	17	95	7		8' Diapason	20	95	6
	Honky Tonk	4	121	0		Odd Man	17	95	6		Church Organ 3	20	121	2
	Electric Grand 2	3	121	1		Screamin'	17	95	4		Puff Organ	21	121	1
	Piano Octaves 2	1	95	2		Hollow	18	95	6		Electronic Organ 2	17	95	10
	Classic EP 2	5	121	1		Drawbar 2	17	121	3		60's Organ	17	121	2
	Classic EP 3	5	121	2		Percussive Organ 3	18	121	2		Reed Organ	21	121	0
	Modern EP 3	6	121	2		Drawbar 3	17	121	1		Theater Organ 3	20	95	3
	EP Legend	6	121	3		Soft Solo	17	95	8		Theater Organ 4	20	95	4
	EP Phase	6	121	4		Key Click	122	95	1		8' Diapason 2	18	95	7
	Jazz Grand	1	95	8		Drawbar Bass	18	95	8		8' Reed	21	95	1
	Crystal EP	6	95	1		16' Drawbar	19	95	1		8' Flute Celeste	21	95	9
	Piano & Guitar	2	95	4		8' Drawbar	19	95	2		8' Flute Chiff	21	95	7
	Mono Grand	1	95	3		5 1/3' Drawbar	19	95	3		2 2/3' Flute Chiff	21	95	8
	Wide Honky Tonk	4	121	1		4' Drawbar	19	95	4		8' Flute	21	95	2
	Piano & EP	2	95	1		2 2/3' Drawbar	19	95	5		8' & 2' Flute	21	95	3
	Piano & EP 2	2	95	2		2' Drawbar	19	95	6		4' & 2' Flute	21	95	4
	Piano & EP 3	2	95	3		1 3/5' Drawbar	19	95	7		2 2/3' Flute	21	95	5
	Piano & Organ	1	95	6		1 1/3' Drawbar	19	95	8		1 3/5' Flute	21	95	6
	Piano & Organ 2	1	95	7		1' Drawbar	19	95	9		8' Diapason 3	20	95	20
	New Age Piano	1	95	9		Jazz Organ	18	95	11		Small Ensemble 2	20	95	25
	New Age Piano 2	1	95	10		Jazz Organ 2	18	95	12		8' & 4' Diapason	20	95	24
	New Age Piano 3	1	95	11		Rock Organ	19	121	0		Principal Choir	20	95	23
	Piano & Vibes	1	95	12							Stopped Pipe	20	95	21
	New Age EP	6	95	2							Principal Pipe	20	95	22
	New Age EP 2	6	95	3							Chiffy Tibia	20	95	17
	New Age EP 3	6	95	4										

Category	Sound Name	Prog	Bank		Category	Sound Name	Prog	Bank		Category	Sound Name	Prog	Bank	
			MSB	LSB				MSB	LSB				MSB	LSB
STRING	Beautiful Strings	45	95	1	WOODWIND	Alto Sax	66	121	0	BRASS	Solo Trumpet	57	121	1
	String Ensemble	49	121	0		Tenor Sax	67	121	0		Muted Trumpet	60	121	0
	String Ensemble 2	50	121	0		Baritone Sax	68	121	0		Cup Mute Trumpet	60	95	1
	Synth Strings	51	121	0		Soprano Sax	65	121	0		Trumpet	57	121	0
	Synth Strings 2	52	121	0		Big Band Winds	74	95	2		Trombone	58	121	0
	Violin	41	121	0		Flute	74	121	0		French Horns	61	121	0
	Viola	42	121	0		Clarinet	72	121	0		Tuba	59	121	0
	Cello	43	121	0		Pan Flute	76	121	0		Brass Section	62	121	0
	Contrabass	44	121	0		Oboe	69	121	0		Synth Brass	63	121	0
	Harp	47	121	0		Orchestral Winds	74	95	3		Synth Brass 2	64	121	0
	String Quartet	49	95	2		Soft Alto Sax	66	95	1		Flugel Horn	57	95	1
	Strings & Brass	49	121	1		Soft Tenor Sax	67	95	2		Muted Trumpet 2	60	121	1
	Warm Strings	49	95	1		Breathy Tenor Sax	67	95	1		Cup Mute Trombone	60	95	2
	Synth Strings 3	51	121	1		Sax Section	62	95	1		Bright Trombone	58	121	2
	60's Strings	49	121	2		Piccolo	73	121	0		Trombone 2	58	121	1
	Slow Violin	41	121	1		Jazz Flute	74	95	1		Warm French Horn	61	121	1
	Tremolo Strings	45	121	0		Jazz Clarinet	72	95	1		Jump Brass	63	121	3
	Pizzicato	46	121	0		Recorder	75	121	0		Brass Section 2	62	121	1
	Orchestra Hit	56	121	0		English Horn	70	121	0		Synth Brass 3	63	121	1
	String & Harp	49	95	6		Bassoon	71	121	0		Synth Brass 4	64	121	1
	Violin Ensemble	41	95	1		Flute & Mute Tpt	74	95	6		Bright Solo Tpt	57	95	3
	Cello Ensemble	43	95	2		Flute & Strings	74	95	8		Trumpet Ensemble	57	95	2
	String Bass Ens	44	95	1		Octave Saxes	67	95	3		Trumpet & Alto	57	95	4
	Mono Strings	49	95	3		Big Band Winds 2	74	95	4		Trombone & Tenor	58	95	1
	Strings & Bell	49	95	5		Orchestral Flute	74	95	7		Brass & Sax	62	95	5
	Strings & Piano	1	95	4		Orch Clarinet	72	95	2		Brass Pad	62	95	2
	Strings & Piano 2	1	95	5		Orchestral Winds 2	74	95	5		Mute Brass Ens	60	95	3
	Slow Cello	43	95	1		Oboe & Bassoon	69	95	4		French Horn & Strg	61	95	1
	Octave Strings	49	95	4		Pan Flute 2	76	95	2		Dixieland Trumpet	57	95	10
	String Sustaining	49	95	10		Piccolo 2	73	95	1		Sentimental Bone	58	95	7
	Synth String Orch	51	95	1		Slow Pan Flute	76	95	1		Brass & Synth	62	95	3
	String Sforzando	49	95	9		Recorder 2	75	95	1		Brass & Synth 2	62	95	4

Category	Sound Name	Bank			Category	Sound Name	Bank			Category	Sound Name	Bank		
		Prog	MSB	LSB			Prog	MSB	LSB			Prog	MSB	LSB
VOCAL & PAD	Choir Aahs	53	121	0	HARPSI & Mallet	Harpsichord	7	121	0	GUITAR	Finger Nylon Gtr	25	95	4
	Voice Oohs	54	121	0		Clavi	8	121	0		Nylon Acoustic	25	121	0
	Itopia	92	121	1		Celesta	9	121	0		Steel Guitar	26	121	0
	Warm Pad	90	121	0		Handbells	15	95	1		Electric Guitar	28	121	0
	Brightness	101	121	0		Church Bells	15	121	1		Jazz Guitar	27	121	0
	Atmosphere	100	121	0		Steel Drums	115	121	0		Pedal Steel	27	121	1
	New Age	89	121	0		Vibraphone	12	121	0		Country Lead	29	121	3
	Sweep	96	121	0		Marimba	13	121	0		Muted Electric	29	121	0
	Polysynth	91	121	0		Xylophone	14	121	0		Overdrive	30	121	0
	Voice	86	121	0		Music Box	11	121	0		Distortion	31	121	0
	Choir Aahs 2	53	121	1		Harpsichord Octave	7	121	1		Nylon Acoustic 2	25	121	2
	Humming	54	121	1		Synth Clavi	8	121	1		Steel String 2	26	121	3
	Choir	92	121	0		Glockenspiel	10	121	0		12 String	26	121	1
	Sine Pad	90	121	1		Carillon	15	121	2		Electric Guitar 2	28	121	1
	Halo	95	121	0		Tubular Bells	15	121	0		Electric Guitar 3	29	121	2
	Synth Vocal	55	121	0		Rolling Steel Drum	115	121	0		Hawaiian Guitar	27	95	1
	Bowed	93	121	0		Rolling Vibes	12	121	0		Rhythm Guitar	28	121	2
	Metallic	94	121	0		Rolling Marimba	13	121	0		Ukulele	25	121	1
	Soundtrack	98	121	0		Synth Mallet	99	121	1		Cutting Guitar	29	121	1
	Analog Voice	55	121	1		Hard Marimba	13	95	1		Elec Gtr Harmonics	32	121	0
	Slow Choir	53	95	2		Soft Marimba	13	95	2		Nylon Acoustic 3	25	121	3
	Breathy Choir	53	95	1		Wide Marimba	13	121	1		Jazz Guitar 2	27	95	2
	Ooh	54	95	1		Wide Vibraphone	12	121	1		Nylon Electric	28	95	1
	Choir & String	53	95	3		Harpsichord 2	7	121	3		Guitar & Strings	26	95	2
	Bright Warm Pad	90	95	1		Wide Harpsichord	7	121	2		Guitar Pad	26	95	3
	Metallic Pad 2	94	95	1		Muted Handbells	15	95	2		Guitar Feedback	32	121	1
	Polysynth 2	91	95	1		Vibes & Guitar	12	95	1		Dynamic Overdrive	30	121	1
	New Age 2	89	95	1		Octave Vibes	12	95	2		Dist Feedback	31	121	1
	Halo 2	95	95	1		Steel Drums 2	115	95	1		Dist Rhythm	31	121	2
	Brightness 2	101	95	1		Harpsi & Strings	7	95	1		Gtr Fret Noise	121	121	0
	New Age 3	89	95	2		Harspi & Pipes	7	95	3		Jazz Guitar 3	27	95	3
	New Age 4	89	95	3		Harpsi & Strings 2	7	95	2		Delayed Elec Gtr	28	95	4
						Harpsi & Pipes 2	7	95	4		Mellow Steel Strg	26	95	1
											Pedal Steel 2	27	95	5
											Muted Guitar 2	29	95	1
											Gtr Cutting Noise	121	121	1

Category	Sound Name	Prog	Bank		Category	Sound Name	Prog	Bank		Category	Sound Name	Prog	Bank	
			MSB	LSB				MSB	LSB				MSB	LSB
BASS	Acoustic Bass	33	95	2	SYNTH	Classic Synth	82	121	0	SPECIALTY	Strumming Ac Gtr	26	121	0
	Electric Bass	34	95	1		Classic Synth 2	82	121	1		Strumming Ac Gtr 2	25	121	0
	Finger Bass	34	121	0		Square	81	121	0		Picking Ac Gtr	25	121	0
	Pick Bass	35	121	0		Sine	81	121	2		Picking Ac Gtr 2	26	121	0
	Fretless Bass	36	121	0		Chiff	84	121	0		Mandolin	26	121	2
	Ac Bass & Ride	33	95	1		Bass & Lead	88	121	0		Banjo	106	121	0
	Slap Bass	37	121	0		Wire Lead	85	121	1		Picking Banjo	106	121	0
	Synth Bass	39	121	0		Crystal	99	121	0		Harmonica	23	121	0
	Synth Bass 2	40	121	0		Rain Pad	97	121	0		Whistle	79	121	0
	Attack Bass	40	121	3		Analog Brass	63	121	2		Strumming Elec Gtr	28	121	2
	Acoustic Bass 2	33	121	0		Classic Synth 3	82	121	3		Picking Elec Gtr	27	121	0
	Finger Slap Bass	34	121	1		Fifth	87	121	0		Pick/Strum Gtr	26	121	1
	Warm Synth Bass	39	121	1		Square 2	81	121	1		Pick/Strum Gtr 2	26	121	0
	Clavi Bass	39	121	3		Sequenced Analog	82	121	4		Strumming Mandolin	26	121	2
	Hammer Bass	39	121	4		Charang	85	121	0		Strumming Banjo	106	121	0
	Elec Bass & Ride	34	95	2		Lead	82	121	2		Blues Harmonica	23	95	2
	Slap Bass 2	38	121	0		Soft Wire Lead	88	121	1		Wah Harmonica	23	95	1
	Synth Bass 3	39	121	2		Echo Bell	103	121	1		Wah Harmonica 2	23	95	3
	Synth Bass 4	40	121	1		Caliope	83	121	0		Fiddle	111	121	0
	Rubber Bass	40	121	2		Analog Brass 2	64	121	2		Slow Fiddle	111	95	1
	Octave Fretless	36	95	1		Multi Sweep	96	95	1		Accordion	22	121	1
	Poly Synth Bass	39	95	1		Warm Sweep	96	95	2		French Accordion	22	121	0
	Clavi Bass 2	39	95	2		Bowed 2	93	95	1		Tango Accordion	24	121	0
	Ac Bass & Piano	33	95	3		Saw Pad	82	95	3		French Accordion 2	22	95	1
	Elec Bass & Piano	34	95	3		Big Saw	82	95	1		Accordion 2	22	95	2
	Acoustic Bass 3	33	95	4		Octave Saw	82	95	2		Celtic Harp	47	121	1
	Acoustic Bass 4	33	95	5		Clean Square	81	95	1		Dulcimer	16	121	0
						Square Lead	81	95	3		Mellow Mandolin	26	95	4
						Analog Brass 3	64	95	1		Whistlers	79	95	1
						Square Comp	89	95	5		Shakuhachi	78	121	0
						Square Pad	81	95	2		Sitar	105	121	0
						Goblin	102	121	0		Blown Bottle	77	121	0
											Koto	108	121	0
											Kalimba	109	121	0
											Ocarina	80	121	0
											Shamisen	107	121	0
											Sitar 2	105	121	1
											Shanai	112	121	0
											Taisho Koto	108	121	1
											Bag Pipe	110	121	0
											Euro Hit	56	121	3
											Bass Hit Plus	56	121	1

Category	Sound Name	Prog	Bank		Exclusive*
			MSB	LSB	kk=KIT No
DRUM	Standard Kit	1	120	0	1
	Jazz Kit	33	120	0	33
	Brush Kit	41	120	0	41
	Room Kit	9	120	0	9
	Power Kit	17	120	0	17
	Analog Kit	26	120	0	26
	Dance Kit	27	120	0	27
	Electric Kit	25	120	0	25
	Orchestra Kit	49	120	0	49
	Standard Kit 2	2	120	0	2
	Timpani	48	121	0	
	Rolling Timpani	48	121	0	
	Taiko Drums	117	121	0	
	Melodic Toms	118	121	0	
	Concert Bass Drum	117	121	1	
	Woodblock	116	121	0	
	Agogo	114	121	0	
	Tinkle Bell	113	121	0	
	Castanet	116	121	1	
	Reverse Cymbal	120	121	0	
	Sleigh Bells	113	95	1	
	Triangle	113	95	2	
	Repeating Castanet	116	121	1	
	Cym & Bass Drum	117	95	1	
	Snare Roll	117	95	2	
	Melodic Tom 2	118	121	1	
	Synth Drum	119	121	0	
	Rhythm Box Tom	119	121	1	
	Electric Drum	119	121	2	
	Snare Roll 2	117	95	3	
	Soft Timpani	48	95	1	
	Soft Timpani Roll	48	95	2	
	Orch Cymbal & BD	117	95	8	
	Finger Snap	116	95	4	
	Tambourine	114	95	1	
	Bass Drum	117	95	7	
	Hand Clap	116	95	3	
	Crash Cymbal Mute	120	95	7	
SFX	SFX Kit	57	120	0	
	Applause	127	121	0	
	Seashore	123	121	0	
	Stream	123	121	4	
	Rain	123	121	1	
	Thunder	123	121	2	
	Wind	123	121	3	
	Bird Tweet	124	121	0	
	Laughing	127	121	1	
	Screaming	127	121	2	
	Telephone	125	121	0	
	Helicopter	126	121	0	
	Gunshot	128	121	0	
	Explosion	128	121	3	
	Machine Gun	128	121	1	
	Siren	126	121	5	
	Foot Step	127	121	5	
	Door Slam	125	121	3	
	Dog Barking	124	121	1	
	Telephone 2	125	121	1	
	Wind Chime	125	121	5	
	Car Passing	126	121	3	
	Car Stopping	126	121	2	
	Breath Noise	122	121	0	
	Horse Gallop	124	121	2	
	Door Creak	125	121	2	
	Car Engine	126	121	1	
	Car Crash	126	121	4	
	Train	126	121	6	
	Jet Plane	126	121	7	
	Starship	126	121	8	
	Punch	127	121	3	
	Heartbeat	127	121	4	
	Laser Gun	128	121	2	
	Scratch	125	121	4	
	Trolley Bell	99	95	1	
	Whistle Down	126	95	6	
	Whistle Up	126	95	7	
	Bubble	123	121	5	

* Für Drum Kits, verwenden Sie einen SYS-EX Befehl (F0 40 7F 33 gg mm 10 On 7F kk F7) nach dem Programmwechsel.

Drum/SFX Tastenzuweisung

←: Gleich wie Standard Kit

			Standard Kit	Standard Kit 2	Room Kit	Power Kit	Electric Kit	Analog Kit	Dance Kit	Jazz Kit	Brush Kit	Orchestra Kit
C1	C	24										
	C#	25	Snare Roll	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	D	26	Finger Snap	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	D#	27	High Q	←	←	←	←	←	←	←	←	Std2 HHC
	E	28	Slap	←	←	←	←	←	←	←	←	Std1 HHP
	F	29	Scratch Push	←	←	←	Scratch Push2	Scratch Push2	Scratch Push2	←	←	Std2 HHO
	F#	30	Scratch Pull	←	←	←	Scratch Pull2	Scratch Pull2	Scratch Pull2	←	←	Std1 Ride1
	G	31	Sticks	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	G#	32	Square Click	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	A	33	Metronome Click	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	A#	34	Metronome Bell	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	B	35	Std1 BD2	Std2 BD2	Room BD2	Power BD2	Elect BD2	Analog BD2	Dance BD2	Jazz BD2	Jazz BD2	Jazz BD1
C2	C	36	Std1 BD1	Std2 BD1	Room BD1	Power BD1	Elect BD1	Analog BD1	Dance BD1	Jazz BD1	Jazz BD1	Orch BD1
	C#	37	Rim	←	←	←	←	Analog Rim	←	Jazz Rim	Jazz Rim	←
	D	38	Std1 SD1	Std2 SD1	Room SD1	Power SD1	Elect SD1	Analog SD1	Dance SD1	Jazz SD1	Brush Tap	Orch SD1
	D#	39	Hand Clap	←	←	←	←	←	←	Jazz Hand Clap	Brush Slap	Castanets
	E	40	Std1 SD2	Std2 SD2	Room SD2	Power SD2	Elect SD2	Analog SD2	Dance SD2	Jazz SD2	Brush Swirl	Orch SD1
	F	41	Std1 LowTom2	←	RoomLowTom2	PowerLowTom2	Elect LowTom2	Analog LowTom2	DanceLowTom2	←	BrushLowTom2	Timpani F
	F#	42	Std1 HHC	Std2 HHC	Std1 HHC	Std1 HHC	Std2 HHC	Analog HHC	Dance HHC	Std2 HHC	Brush HHC	Timpani F#
	G	43	Std1 Low Tom1	←	RoomLowTom1	PowerLowTom1	Elect Low Tom1	Analog Low Tom1	DanceLowTom1	←	BrushLowTom1	Timpani G
	G#	44	Std1 HHP	←	←	←	←	Analog HHP	808 HHP	←	←	Timpani G#
	A	45	Std1 Mid Tom2	←	RoomMidTom2	PowerMidTom2	Elect Mid Tom2	Analog Mid Tom2	DanceMidTom2	←	BrushMidTom2	Timpani A
	A#	46	Std1 HHO	Std2 HHO	Std1 HHO	Std1 HHO	Std2 HHO	Analog HHO	Dance HHO	Std2 HHO	Brush HHO	Timpani A#
	B	47	Std1 Mid Tom1	←	RoomMidTom1	PowerMidTom1	Elect Mid Tom1	Analog Mid Tom1	DanceMidTom1	←	BrushMidTom1	Timpani B
C3	C	48	Std1 Hi Tom2	←	RoomHiTom2	Power Hi Tom2	Elect Hi Tom2	Analog Hi Tom2	DanceHiTom2	←	Brush Hi Tom2	Timpani c
	C#	49	Std1 Crash1	←	←	←	←	Analog Crash1	←	←	Brush Crash	Timpani c#
	D	50	Std1 Hi Tom1	←	RoomHiTom1	Power Hi Tom1	Elect Hi Tom1	Analog Hi Tom1	DanceHiTom1	←	Brush Hi Tom1	Timpani d
	D#	51	Std1 Ride1	←	←	←	←	←	←	←	Brush Ride1	Timpani d#
	E	52	China	←	←	←	ReverseCymbal	←	ReverseCymbal	←	←	Timpani e
	F	53	Cup	←	←	←	←	←	←	←	Brush Ride Bell	Timpani f
	F#	54	Tambourine	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	G	55	Splash	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	G#	56	Cowbell	←	←	←	←	Analog Cowbell	←	←	←	←
	A	57	Crash2	←	←	←	←	←	←	←	←	Orch Cymbal2
	A#	58	Vibra slap	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	B	59	Ride2	←	←	←	←	←	←	←	←	Orch Cymbal1
C4	C	60	Hi Bongo	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	C#	61	Low Bongo	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	D	62	Mute Hi Conga	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	D#	63	Hi Conga	←	←	←	←	Analog Hi Conga	←	←	←	←
	E	64	Low Conga	←	←	←	←	Analog Mid Conga	←	←	←	←
	F	65	Hi Timbale	←	←	←	←	Analog Low Conga	←	←	←	←
	F#	66	Low Timbale	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	G	67	Hi Agogo	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	G#	68	Low Agogo	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	A	69	Cabasa	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	A#	70	Maracas	←	←	←	←	Analog Maracas	←	←	←	←
	B	71	Short Whistle	←	←	←	←	←	←	←	←	←
C5	C	72	Long Whistle	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	C#	73	Short Guiro	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	D	74	Long Guiro	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	D#	75	Claves	←	←	←	←	Analog Claves	←	←	←	←
	E	76	Hi Wood Blk	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	F	77	Low Wood Blk	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	F#	78	Mute Cuica	←	←	←	←	←	Hi Hoo	←	←	←
	G	79	Open Cuica	←	←	←	←	←	Low Hoo	←	←	←
	G#	80	Mute Triangle	←	←	←	Ele Mut Triangle	←	Ele Mut Triangle	←	←	←
	A	81	Open Triangle	←	←	←	Ele Open Triangle	←	Ele Open Triangle	←	←	←
	A#	82	Shaker	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	B	83	Jingle Bell	←	←	←	←	←	←	←	←	←
C6	C	84	Bell Tree	Bar Chimes	←	←	←	←	←	←	←	←
	C#	85	Castanets	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	D	86	Mute Surdo	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	D#	87	Open Surdo	←	←	←	←	←	←	←	←	←
	E	88										Applause

			SFX Kit	SFX Kit 2	Nature	Transportation	War Games	Animal Farm	Mystery Theatre	Game Show	Counting	Trip to Japan
	A	21										Monster
	A#	22										
	B	23						Horse Gallop	Rain			
	C1	C	24									
	C#	25										Screaming
	D	26										
	D#	27										
	E	28										Explosion
	F	29						Horse Whinney	Thunder			
	F#	30										
	G	31										Plane
	G#	32										
	A	33										
	A#	34										Jet Plane
	B	35			Seashore	Foot Step		Pig	Wind			
	C2	C	36									
	C#	37										Train
	D	38										
	D#	39	High Q									
	E	40	Slap									Seashore
	F	41	Scratch Push	Pop	Stream	Whip Snap	Punch	Cow	Applause	Applause	"One"	
	F#	42	Scratch Pull	Breath Noise								
	G	43	Sticks	Nou Voice								Temple Block
	G#	44	Square Click	Tsuzumi								
	A	45	Metronome Click	Nou Voice 2		Horse Gallop						
	A#	46	Metronome Bell	Tsuzumi High								Shime Taiko
	B	47	Guitar Fret Noise	Nou Voice 3	Rain		Gunshot	Cat	Screaming	Laughing	"Uhh"	
	C3	C	48	Gtr. Cutt. Noise/up	Nou Voice 4							
	C#	49	Gtr. Cutt. Noise/down	Gong 1		Horse Whinney						Tsuzumi
	D	50	String Slap of Bass	Low Tap								
	D#	51	Fl.Key Click	Gong 2								
	E	52	Laughing	High Tap								Tsuzumi High
	F	53	Scream	"One"	Thunder	Car Engine	Machine Gun	Dog Barking	Gunshot	Screaming	"Two"	
	F#	54	Punch	Whip Slap								
	G	55	Heart Beat	"Two"								Nou Voice
	G#	56	Footsteps 1	"Uhh"								
	A	57	Footsteps 2	"Three"		Car Passing						
	A#	58	Applause	"And"								Nou Voice 2
	B	59	Door Creaking	"Four"	Rain & Thunder		Laser Gun	Crow	Siren	Game Show Correct	"And"	
	C4	C	60	Door	"Ready"							
	C#	61	Scratch	Typewriter		Car Stopping						Nou Voice 3
	D	62	Wind Chime	"Play"								
	D#	63	Car-Engine	Typewriter								
	E	64	Car-Stop	Kiss								Nou Voice 4
	F	65	Car-Pass	Finger Cymbal	Wind	Car Crash	Exposion	Chick Peep	Footstep	Game Show Wrong	"Three"	
	F#	66	Car-Crash	Game Show Wrong								
	G	67	Siren	Game Show Correct								Nou Flute
	G#	68	Train	Telephon								
	A	69	Jetplane	Claxson		Car Horn						
	A#	70	Helicopter	Plane								
	B	71	Starship	Trolley Bell	Wind Chime		Burst Noise	Chicken	Door Slam	Gong	"Four"	
	C5	C	72	Gun Shot	Cat							
	C#	73	Mashine Gun	Pig		Aaoogo/Claxson						
	D	74	Laser gun	Cow								Shamisen
	D#	75	Explosion	Horse-Whinney								
	E	76	Dog	Rooster								
	F	77	Horse-Gallop	Chicken	Bird Tweet	Siren	Siren	Rooster	Door Creak	Gong 2	"Ready"	
	F#	78	Birds	Chicken Peep								
	G	79	Rain	Crow								
	G#	80	Thunder	Cu-Coo								
	A	81	Wind	Seagulls		Trolley Bell						
	A#	82	Seashore	Sparrow								
	B	83	Stream	Crickets 1	Bird Tweet 2		Helicopter	Cu-coo	Dog Barking	Long Kiss	"Play"	
	C6	C	84	Bubble	Crickets 2							
	C#	85		Monster		Train						
	D	86										Koto
	D#	87										
	E	88										
	F	89			Crickets	Helicopter	Plane	Bird Tweet	Heartbeat	Heartbeat	Handclap	
	F#	90										
	G	91										
	G#	92										
	A	93				Plane						
	A#	94										Nagadou Taiko2
	B	95					Jet Plane	Bird Tweet 2	Punch	Finger Cymbal	Finger Snap	
	C7	C	96									
	C#	97				Jet Plane						Nagadou Taiko1
	D	98										
	D#	99										
	E	100										Hira Taiko
	F	101				Starship		Crickets	Telephone			
	F#	102										
	G	103										Nagadou RIM
	G#	104										
	A	105										
	A#	106										
	B	107						Crickets 2	Telephone 2			Japan WoodBik
	C8	C	108									

MIDI Implementation Chart

MODEL: Kawai Digital Piano CP116

DATE: JULY 2006
VERSION 1.0

Function	Transmitted*1	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default 1-16	1-16 1-16	
Mode	Default Mode 3 X *****	Mode 3 Mode 3, 4	
Note Number	True voice 36-96 *****	0-127 0-127	
Velocity	Note ON X Note OFF X Key's X Ch's X	O X X O	
Pitch Bend	O*2	O	
Control Change	0, 32	O	Bank Select
	1	O	Modulation
	5	O	Portamento Time
	6, 38	O	Data Entry
	7	O	Volume
	10	O	Panpot
	11	O	Expression
	64	O	Damper (Hold 1)
	65	O	Portamento On/Off
	66	O	Sostenuto
	67	O	Soft
	69	O	Hold 2
	70	O	Sustain Level
	71	O	Resonance
	72	O	Release Time
	73	O	Attack Time
	74	O	Cutoff
	75	O	Decay Time
	76	O	Vibrato Speed
	77	O	Vibrato Depth
Program Change	78	O	Vibrato Delay
	84	O	Portamento Control
	91	O	Reverb Send Level
	93	O	Chorus Send Level
	0-95*5	O	General Controller
	98, 99	O	NRPN LSB, MSB
	100, 101	O	RPN LSB, MSB
	True #	O	*6 Program Number
	System Exclusive	0-127*6	1-128
	: Song pos	O	
Common	: Song sel	X	
	: Tune	X	
System	: Clock	O	
Real Time	: Commands	O	
	: All Sound OFF	O (120)	
Aux Messages	: Reset All Controller	X	
	: Local ON/OFF	X	
	: All Note OFF	X	
	: Active Sense	O (123)	
Notes	: Reset	O	
	*1 NOT sequencer mode	X	
	*2 Glide Pedal		
	*3 Modulation Pedal		
	*4 Left Hand Hold Pedal		
	*5 Possible to Select (default = 16)		

Mode 1: OMNI ON, POLY Mode 2: OMNI ON, MONO O: Yes
Mode 3: OMNI OFF, POLY Mode 4: OMNI OFF, MONO X: No

Spezifikationen

	CP116
Tastatur	88 gewichtete Tasten, Advanced Hammer Action IV
Polyphonie	max. 96 Noten
Klänge	Über 600 inkl. Drumkit
Styles	182 Styles (4 Variationen je Style) max. 20 User Styles
Style Kontrolle	Start/Stop, Intro/Ending (2 per Style), Fill-in (4 pro Style), Fade Out, Sync Start, Tap Tempo
Metronom	= 10–300, 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8
Begleitautomatik	Fingered, Ein Finger, ganze Tastatur, Bass Umkehrung, Harmony Funktion (10 Typen)
Song Stylist	514 Songs
Conductor	Easy Conductor
Effekte	Chorus (5), Flanger, Ensemble, Celeste, Delay (3), Auto Pan, Tremolo, Tremulant, Phaser, Rotierende Lautsprecher (2), Auto Wah, Enhancer, Distortion, Reverb (Room1/2, Stage1/2, Hall1/2, Plate),
Stimmungen	9 Typen und 1 User Stimmungen
Sonstiges	One-Two Play, 80 Registrationen, 156 Concert Magic Songs, eingebaute Hilfe, 3 Parts (Right 1/2, Left), Split (freier Splitpunkt), Mixer, Gesamtlautstärkeregler, Lautstärkeregler für Begleitung und Songs, Transponierung, Oktavierung, Feinstimmung, Saitenresonanzsimulation, Virtuelle Intonation, Portamento, MIDI (16-fach multitimbral)
Recorder	16 Spuren mit separater, Style-, Akkord- und Tempospur, Punch-In Aufnahme, umfangreiche Änderungsmöglichkeiten, Kapazität ca. 50.000 Noten. Disk Song Play (spielt Songs im Standard MIDI File Format direkt von Diskette ab) mit Textanzeige
Pedale	Haltpedal (8-Stufig), Sostenuto, Dämpfer, bis zu 15 Funktionen können den Pedalen zugewiesen werden.
Anschlüsse	Kopfhörer (2), LINE IN (L, R), LINE OUT (L/MONO, R), MIDI (IN, OUT, THRU), USB für Computeranschluss
Diskettenlaufwerk	für DOS formatierte 3.5" 2HD oder 2DD Disketten
Verstärkerleistung	80 Watt
Lautsprecher	2 x 16cm
Leistungsaufnahme	90 Watt
Oberfläche	Rosenholz
Abmessungen (B x T x H)	141 x 56 x 92 cm
Gewicht	68 kg

KAWAI

Concert Performer Series Digital Piano
OW992G-C0607
Printed in Indonesia
815377
KPSZ-0152